~~Int~~ Inhalt

1. I Oesterreichische Münzen u. Medaillen
   II Artistische Medaillen
   o. T. m. P. ——— eines Nordd. Sammlers
2. Sammlung B. W. Sedgwick – Behrend
   Paris
   deutsche, Italienische & Schweizer
   Münzen u. Medaillen 5 Taf. [illegible]

———

3. Münzen u. Medaillen aus verschiedenem Besitz I–VI 1887
   o. T.

4. Kull 1887. 2 T.

Die Preisliste zu 2–4 ist gemeinsam,
befindet sich hinter 2

Adolph Hess, Westendstrasse 7, Frankfurt a. M.

CATALOG

DER

NACHGELASSENEN SAMMLUNG DES SEL. HERRN

Stadtrath HIRZEL VON ESCHER zu Zürich

MÜNZEN UND MEDAILLEN

DER

SCHWEIZ

MITTELALTER UND NEUZEIT.

Die öffentliche Versteigerung findet statt:

Montag den 25. und Dienstag den 26. Juni 1888

im Lokale und unter Leitung des Experten

Adolph Hess,

Westendstrasse 7, Frankfurt a. M.

Besichtigungs-Tag: Sonntag, 24. Juni 1888, 10—1 Uhr.

FRANKFURT AM MAIN
ADOLPH HESS, Westendstrasse 7
1888.

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgeld von 5 % zum Erstehungspreise.

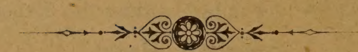
Der Experte garantirt für die Aechtheit sämmtlicher Münzen.

Der Experte ist berechtigt, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu theilen.

Die Auction beginnt Montag den 25. Juni 1888, präcis 9 Uhr Vormittags, Westendstrasse 7, Frankfurt a. M.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5 % Provision vom Ersteigerten auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auction

Adolph Hess,
Westendstrasse 7.

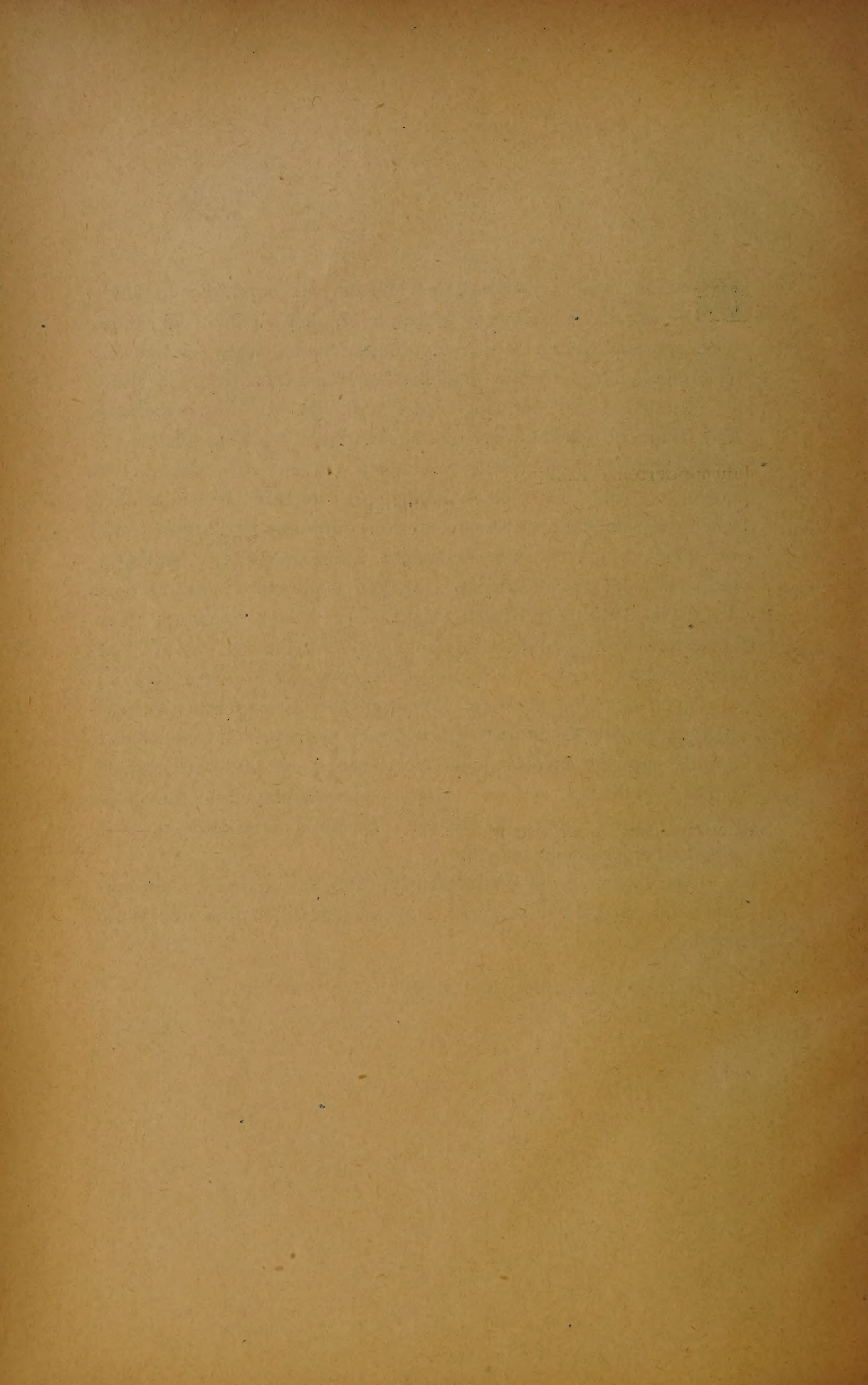


Die Sammlung schweizerischer Münzen des verstorbenen Herrn Stadtrath **Hirzel von Escher** in Zürich zählte wohl immer zu den ansehnlichsten unter den privaten Sammlungen der Schweiz. Sie umfasst Münzen und Medaillen in allen Metallen, vom Ende des Mittelalters bis zur Gegenwart und gibt ein nahezu vollständiges Bild der schweizerischen Münzthätigkeit in den letzten vier Jahrhunderten. Eine solche Sammlung enthält, wie dies ja die Regel ist, nicht nur viele Seltenheiten, sondern auch zahlreiche bisher ganz unbekannte Stücke, sowohl unter den grossen wie unter den kleinen Münzen und Medaillen. Ganz besonders beachtenswerth sind die im Allgemeinen seltenen Goldmünzen, die übrigens wie die Silbermünzen durchgehends von bester Erhaltung sind. Es dürften wohl wenige Sammlungen, öffentliche wie private, vorhanden sein, welche durch die vorliegende nicht wesentliche Ergänzungen erfahren könnten. Wenngleich das gegenwärtige Verzeichniss mit Rücksicht auf seinen Zweck kurz gefasst sein musste, so sind doch die Inedita genau beschrieben und die einschlägigen Werke von Haller, Lohner, Demole, der Catalog Schulthess und Sattlers Aufsatz über die Münzen der Abtei St. Gallen u. a. m. an zutreffender Stelle angeführt.

Die Ordnung ist die allgemein übliche nach den Cantonen, denen die ehemals selbständig prägenden Herrschaften und Städte eingefügt sind.

Frankfurt a. M., Mai 1888.

P. J.





Schweiz im Allgemeinen.

H = Haller, Schweizerisches Münz- u. Medaillenkabinet. — L = Lohner, Berner Münzen. — Sch. = Schulthess-Rechberg, Auct.-Catalog.

1 Bundesthaler (von J. Stampfer: |—S). Schwurscene. Rv. Wappen. H. 1. Sch. 6134. Guss.

2 Bundesthaler, 2. Stempel mit T. Ueberall W und VON Rv. ERNI · VON · VNDERW = ALDEN Rv. Wappen ohne Umschrift. Nicht bei Haller. 40 mm. 14,4 mm. polirt. S. g. e.

3 Bundesthaler, zweiter Stempel mit T. Ueberall Punkte in der Umschrift. ERNI · VON · VND - ERWALD. S. g. e., Verschieden von Haller 2 und Sch. 6325. 9,1 gr. Guss. Verg.

4 Schaumünze von Hans J. Gessner. DER ERSTE EIDGENOSI SAHE BVNDT Schwurscene. Rv. Inschrift. H. 7. Sch. 6136. 36 mm. 18 gr. Vorzgl. erh.

5 Grosse Schaumünze von J. Stampfer. Eine Hand hält an einem Bande die Wappenschilde der 13 Kantone. Rv. Die Wappenschilde der 7 zugewandten Orte. Mitten halten zwei Engel ein Kreuz. Alter Guss, ciselirt. Einzelne Theile der Wappen, die Kleider der Engel u. a. m. sind vergoldet. 78 mm. 82 gr. S. g. e.

6 Klippe v. 1588 auf das Bündniss von Bern, Zürich und Strassburg. Die drei Wappen. Rv. DIE BV̈NT=/ etc. H 50. S. g. e.

7 Medaille mit Ansicht der Stadt Murten. Rv. Beinhaus. H. 18. 39 mm. 19 gr. Sehr schön.

8 Desgl. in Bronze. Guss.

9 Medaille (v. H. I. G.=Gessner) mit dem stehenden Eidgenossen u. 21 Wappen. H 8. 40 mm. 22 gr. F. d. c.

10 Desgl. aber beiderseits andere Stempel, mit Punkten hinter den Worten u. H = G statt HIG. 39 mm. 23 gr. F. d. c.

11 Wie No. 9 in Bronze. Vorzgl. erh.

12 Grosse Medaille v. 1663 auf das Bündniss zwischen Frankreich u. d. Schweiz. Sehr erhabenes Brustbild Ludwigs XIV. Rv. Der König mit dem Dauphin u. den Eidgenossen am Altar. H. 75. 55 mm. 101 gr. mit Oese. Sehr schön.

13 Med. (v. J. Dassier) v. 1738. SALVS REIPVBLICAE Friede u. Gerechtigkeit am Altar. Rv. DISSIDIA etc. im Eichenkranz. Bronze. 55 mm. H 1915. F. d. c.

14 Med. v. 1751 auf die Geburt des Herzogs von Burgund. H. 67. 39 mm. 26 gr. Sehr schön.

15 Grosse Medaille v. 1777 (von Duvivier) mit dem Brustbilde Ludwigs XVI. Rv. FOEDUS / CUM HELVETIIS / RESTAURATUM / MDCCLXXVII im Lorbeerkranz. H. 107. 74 mm. 185 gr. Vorzügl. erh.

16 Ebenso mit LUD . XVI . REX. H. 108. 42 mm. 32,3 gr. Vorzügl. erh.

17 Med. (v. Schwendiman) v. 1777, auf das Bündniss zwischen Frankreich und der Schweiz. Brustbild Ludwigs XVI. Rv. Die Francia u. Helvetia schwören am Altar. H. 109. 54 mm. 62,5 mm. F. d. c.

18 Medaille (v. Huber) 1792. HELVETIAE — CONCORDIA. Eine stehende Frau hält rechts einen Stab mit Freiheitsmütze und stützt sich links auf einen Schild mit 16 Kantonswappen. Rv. RAVRICA FOEDERATORVM VIRTVTE SOSPES Opferaltar. Im Abschnitt: MDCCXCII. 41 mm. 29 gr. F. d. c.

19 Bleiabschlag, einseitig. Am Rande 22 Cantonswappen. Innen Umschrift um das schweizer Kreuz: SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT. MDCCCXV. 76 mm. F. d. c.

20 Jeton mit Öse. SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT / MDCCCXV / Schweizer Kreuz. Rv. TREVE / VND / EHRE / im Kranze. 29 mm. 8,3 gr. S. g. e.

21 Med. 1821 v. Burger auf das neue Denkmal (Obelisk) bei Murten. Rv. Beinhaus. Bronzirtes Zinn. 50 mm. S. g. e.

22 Zinnmed. 1847 v. Siber. LA SUISSE LIBERALE VICTORIEUSE. 35 mm. F. d. c.

23 Med. 1848 (v. Burger). DEM / FREIEN BUND / DR SCHWEIZER / 12 SEPT . / 1848 / im Eichenkranze. Rv. Ein Adler über dem Kreuz, Pfeilbündel und Verfassungsrolle. 35 mm. 25 gr. Sehr schön.

24 Zinnmed. 1848. Der Schwur auf dem Rütli, unten 1307. Rv. 22 Kantonswappen um den schweizer Schild. 41 mm. F. d. c.

25 Spottmünze 1859. / 5 Fr. / 1859 / im Lorbeerkranz. Rv. LE DIABLE = ME PROTEGE Brustbild von rechts mit hohem Hut. Bleiguss. 39 mm. S. g. e.

26 Med. 1876 (v. Durussel). Z. ERINNERUNG A. D. SIEG D. EIDGENOSSEN ÜBER KARL D. KÜHNEN Obelisk und Wappen. Krieger knieend mit Schwert u. Fahne. 46 mm. Bronze. F. d. c.

27 Med. 1871 v. Lanory auf die internirten Franzosen. 50 mm. Bronze. F. d. c.

28 Med. 1880 von Bovy. Eröffnung der Gotthardbahn. 37 mm. 29 gr. F. d. c.

29 Med. (Durussel) Bronze aus Pfahlbauten. 38 mm. F. d. c.

30 Jeton (Bovy). Brustbild Christi. Rv. Kirche, darüber: LIEBET etc. F. d. c.

31 Desgl. ohne Kirche. AIMEZ - VOVS etc. F. d. c.

Helvetische Republik.

32 Doppelduplone zu 32 Franken 1800, mit stehend. Schweizer, im Abschnitt B. F. d. c.

33 Duplone zu 16 Franken 1800. Ebenso. F. d. c.

34 Thaler zu 40 Batzen. S. 1798. Rv. Stehender Schweizer. HELVET : REPVBL : Das Fahnenband hat 2 Quasten. Sch. 6152. Stempelsprung. Sehr schön.

35 Desgl. 1798. Münzzeichen B A verbunden. S. g. e.

36 Desgl. Münzz. S. Das Fahnenband hat keine Quasten und die Marke H steht ganz auf dem Boden unter dem Schweizer. Sch. 6151. Vorzgl. erh.

37 Halber Thaler zu 20 Batzen 1798, wie vorige Nr. Münzz. S. Sehr schön.

38 Desgl. 1798. Etwas grössere Blätter am Eichenkranz. Sehr schön.

39 Desgl. Probe? von . H . Der Boden unter dem Schweizer füllt den ganzen Querraum aus. Ohne Zeichen der Münzstätte. Statt des Laubrandes sind Rechtecke und Rosetten. F. d. c.

40 Thaler zu 4 Franken 1799 mit stehendem Schweizer u. Werthangabe: /4/ FRANKEN / — / B / umgeben von einem breiten Ringe, der mit einem Bande u. Eichenzweig umwunden ist. Sch. 6153. Treffl. erh.
41 Desgl. 1799, aber die Werthangabe in einem raupenartigen Ringe, der von zwei unten gebundenen Eichenzweigen umwickelt ist. Sch. 6153. Selten.
42 Franken zu 10 Batzen 1799, wie vorige Nr. Bern. F. d. c.
43 Desgl. 1799, andere Zeichnung, Stempelriss. F. d. c.
44 Desgl. 1799. Der Schweizer ist etwas grösser. F. d. c.
45 Desgl. 1799. Münzstätte S(olothurn). Treffl. erh.
46 5 Batzen 1799 mit B. Treffl. erh. 2
47 Desgl. 1799 mit S. F. d. c.
48 Batzen (2) und 1/2 Batzen 1799. Sehr schön. 3
49 5, 1 und 1/2 Batzen 1800. Vorzgl. erh. 3
50 Rappen 1800 mit HR unter dem Freiheitshut. Probe. RR. S. g. e.
51 Rappen 1800, 1801 (5), 1802 (3). 9
52 Batzen 1801, 1802 u. 1803. Desgl. 1/2 Btz. 1802, 3. 5
53 Thaler zu 4 Franken 1801. B. Wie Nr. 40. Sch. 6157. F. d. c.
54 Desgl. 1 Franken 1801. Sehr schön.
55 Probe Zwanzig Franken 1871. Werthangabe im Kranz. F. d. c.
56 Desgl. 1871 mit Wappen und Kopf. F. d. c.
57 Desgl. 1873. Sitzende Helvetia. Rv. Werthangabe im Kranz. F. d. c.
58 Desgl. 1873. Ebenso, aber ausserhalb des Kranzes ist ein Köpfchen über der Werthangabe. F. d. c.

Aargau.

59 Schulprämie 1801. DEM FLEISS ZUM LOHNE 6,5 gr. Treffl. erh.
60 Batzen 1805, 1806 u. 1807. 3
61 Fünfbatzen und 1/2 Batzen (2) 1807. 3
62 Zehnbatzen 1808. Treffl. erh.
63 5, 1, 1/2 Batzen u. 2 Rappen 1808. 4
64 Halber Thaler zu 20 Batzen 1809. CANTON ARGAU über dem Wappen. Rv. / 20 / BATZEN / 1809 / zwischen zwei Lorbeerzweigen. Schön.
65 Desgl. 1809 mit Umschrift u. sitzendem Schweizer. Sch. 6163. 2 Stempel, verschieden gerändert. F. d. c. 2
66 Zehn Batzen 1809. 2 verschiedene Stempel. Sehr schön. 2
67 Fünf u. 1 Batzen 1809. S. g. e. 2
68 Fünf Batzen 1810 mit u. ohne Punkt nach d. Jahreszahl. Vorzgl. erh. 2
69 Batzen 1810 u. 1811 (2 Var.) S. g. e. 3
70 Fünf Batzen, 1/2 Batzen u. Rappen 1811. S. g. e. 3
71 Thaler (4 Franken) 1812. Sch. 6165. F. d. c.
72 Fünf Batzen 1812 u. 2 Rappen 1814. S. g. e. 2
73 Fünf Batzen, 1/2 Batzen 1815. F. d. c. 2
74 Batzen, 2 u. 1 Rappen 1816. S. g. e. 3
75 Zehn Batzen 1818. F. d. c.
76 Fünf (2) 1 Batzen (2) 1826. F. d. c. 4
77 Fünf Rappen 1829, 5 u. 2 1/2 Rappen 1834. Sehr schön. 4
78 Med. (v. Schenk). Wappen u. Füllhörner. Rv. SALUS POPULI SUPREMA LEX Sitzende Frau mit Emblemen der Wissenschaft u. d. Handels. 33 mm. 21 gr. F. d. c.

79 **Aarau**. Schützenthaler 1849 (v. Bovy). Sch. 6166. F. d. c.
80 Bleimed. 1849 mit sitzendem Schweizer u. Schützenemblemen. 35 mm. Stgl
81 Zinn-Medaille 1714 auf den Badener Frieden. Ansicht der Stadt. Rv. EX-SOLVUNT GRATES. Germania und der Kaiser dankopfernd. C. Mont. 1433. Wellh. 7597. Mm. 49. Treffl. erh.
82 **Brugg**. Schulprämie o. J. mit Stadtwappen u. knieendem David. Laubrand. 38 mm. 18 gr. F. d. c.
83 Desgl. kleiner. H 897. 7 gr. H 898. 6,1 gr. F. d. c. 2
84 **Muri**, Abtei. Placidus, Frh. Zurlauben von Thurn u. Gestelenburg 1684—1723. Dukat 1720. PLACIDVS . ABB . MVR . S . R . I . PRINC. Brustbild von rechts. Rv. IUBILÆUS ÆT . LXXIV REGIM . XXXVI Auf dem Fürstenmantel ein gevierter Schild mit Mittelschild, oben drei Helme. Unten: 17=20 (Arabeske). Mit Stempelriss. Zu H 2271 u. Sch. 3099. Vorzgl. erh.
84a Desgl. 1720, aber vor und nach der Jahreszahl ein Dreiblättchen u. IVBILÆVS, dabei Stempelriss. F. d. c. Verschieden von H 2270—72 u. Sch. 3097—3099.
84b Dasselbe Stück in Silber. 3,38 gr. Sch. 3099. F. d. c.
84c Med. mit Brustbild u. Ansicht der Abtei. H 2272. Sch. 3096. 22,25 gr. F. d. c.
85 **Laufenburg**. Viereckiger Brakteat mit Löwe. Meyer T. 3,63.
86 **Zofingen**. Kreuzer 1722. o MON : NOV : ZOFINGENS. Stadtschild. Rv. · DEVS · PROVIDEBIT. Unten 1722 Kreuz. F. d. c.
87 Halber Kreuzer 1722. · MONET · NOV · ZOFINGENS · Stadtschild. Rv. · DEVS. PROVIDEBIT ꝏ 1722. Kreuz. F. d. c.
88 Halber Batzen 1726. MONET ▸ NOV ▸ ZOFINGENS ▸ Stadtschild und darüber der Berner Mutz. Rv. o DOMINIIS ▸ PROVIDEBIT ▸ 1726 Kreuz. 21 mm. Treffl. erh.
89 Psalmenpfenning. H 934. 37 mm. 18,6 gr. S. g. e.
90 Schulprämie zu 20 Batzen. Joh. XIII. v. 17. H. 935. 17 gr. Schön.
91 Desgl. zu 12 ½ Batzen. Preis der Rechen-Kunst. H. 938. S. g. e.
92 Desgl. der Schreibkunst. H. 937. S. g. e.
93 CATECHISMVS-Pfenning. H. 936. 11,3 gr. Schön.
94 Einseitige Messingmarke. ZOFINGIA über dem Kreuz. Unten herum eine Kornähre u. Ehrenpreis (Veronica). 20 mm.

Appenzell.

95 Dukat 1737. DUCATUS / REIP· / APPENZEL / LENSIS / 1737 / T / in zierlicher Einfassung. Rv. St. Mauritius mit dem Bärenschild. Soothe S. 219. Seltenheit ersten Ranges. Vorzgl. erh.
96 Sechskreuzer 1737. Wappen. Rv. Werthangabe in zierlich. Einfassung. Treffl. erh.
97 Fünfzehn Kreuzer 1738 ꞩ MONETA REIP · APPENZELLENSIS ꞩ Der Schild mit dem Mutz. Rv. SUPER / OMNE LIBERTAS / (1738) in Einfassung, darunter im Ringe: 15.
98 Neun-Batzen 1738 mit dem stehenden Heiligen. Rv. Spruch u. Werthangabe. Sehr schön.
99 Batzen 1738. Der Mutz u. Werthangabe. Rv. AP verschlungen. F. d. c.
100 Groschen 1738. Der Mutz. Rv. 3 auf dem Kreuz. Treffl. erh.
101 Zwanzig Kreuzer 1740. ★ MONETA REIP . APPENZ IN TERIORIS Doppeladler mit dem Bär auf der Brust. Rv. GLORIA IN EXCELSIS DEO ET IN TERRA Innen Werthangabe. 2. Var. 2

102 Ausser-Rohden. Batzen 1808. S. g. e.
103 / 1/2 SCHWEIZ :/ FRANKEN / 1809 / Rv. Mutz. S. g. e.
104 Thaler zu 4 Franken 1812, mit Wappen u. stehendem Schweizer. Sch. 6175. F. d. c.
105 Gulden zu 2 Franken 1812. Sch. 6176. F. d. c.
106 Kreuzer 1813. S. g. e.
107 Thaler zu 4 Franken 1816. Sch. 6177. F. d. c.
108 Desgl. S. g. e.
109 Halber Batzen 1816. Stgl. F. d. c.

Basel

Stadt und Kanton.

110 Goldgulden. * MONЄT' * NO' = BASILIЄN' Die Madonna. Rv. ✱ SIGISMV'D' * RO' * NORVM * RЄX Reichsapfel im Dreipass. R. g. e.
111 Desgl. mit FRIDRICVS o ROMANO' o IMPA' S. g. e.
112 Ebenso mit Ringel im Reichsapfel. Treffl. erh.
113 Doppeldukat o. J. Stadtansicht, darüber Baselschild. Rv. LVX = GENTIVM. Anbetung der hl. 3 Könige. Nicht bei Haller. S. g. e.
114 Dukat o. J. DVCATUS / NOVVS / REIPUB / BASILE „ / ENSIS in Einfassung. Rv. Basilisk mit Schild. Vorzgl. erh.
115 Desgl. o. J. H 1473. Nach Haller 1775 in sehr geringer Anzahl geprägt. F. d. c.
116 Desgl. o. J. DUCATUS · / NOVUS · / REIPUBL : / BASILE / ENSIS ✱ Rv. Am Schild sind Palmzweige. F. d. c.
117 Doppeldukat o. J. Basilisk mit Baselschild. Rv. DUCATUS / DUPLEX / BASIL. / auf einer Decke. Dahinter der Freiheitshut auf einer Stange. F. d. c.
118 Goldgulden o. J. Baselschild. DOMINE etc. Rv. FLORENVS etc. H. 1460. F. d. c.
119 Desgl. Die Verzierungen am Schilde sind muschelartig.
120 Duplone 1795 mit Baselschild u. Spruch im Kranze. F. d. c.
121 Doppeldukat 1795 mit Baselschild. Rv. Altar mit Oelzweig. Unten: 1795. 25 mm. 7,55 gr. F. d. c.
122 Dicken 1499. + MONЄTA ⁑ BASILIЄNSIS ⁑ 1899 Zwei Basilisken halten den Schild. Rv. AVЄ ⁑ MARIA *= GRACIA ⁑ P' Die Madonna auf dem Halbmond stehend im Strahlenkreise. H 1507. Treffl. erh.
123 Plappart o. J. MONЄTA 8 etc. Stadtschild im Sechspass. Rv. AVC o Madonna. S. g. e.
124 Desgl. aber der Stadtschild im Dreipass. (M)ONЄTA * NO'⁑ B'ASILIЄNSIS ⁑ G. e.
125 Silberabschlag vom Goldgulden 1529. MONC ·= NO' * AV = R' * CIVI'. BASIL Der Stadtschild auf langem befusstem Kreuze, über dem Schilde 15 = 29 Rv. + AVЄ + MARIA + = GRACIA + P'+ Die Madonna mit dem Kinde. 24 mm. 1,65 gr. Wie die Goldgulden. H 1526. Vorzgl. erh.
126 Doppelvierer. MON = ЄTA ⁑ = BAS ⁑ ILIЄ' * Langes Kreuz. Rv. ✱ GLORIA * IN * ЄXCЄLS' * DЄ' Im Vierpass der Baselstab. 21 mm. S. g. e.

127 Desgl. Rv. immer 2 Spornrädchen als Trennungszeichen. S. g. e.
128 Desgl. Av. ohne Trennungszeichen. Rv. ЄCCLSISC 18 mm. G. e.

129 Desgl. Av. ohne Trennungszeichen. Rv. + GLORIA + IN (Zainkaken) EXEELS' + D 19 mm. Interessante Varietät. Treffl. erh.

130 Vierer. + MONETA o NO'o BASILIE' Stadtschild. Rv. ✠ SALVE o REGINA o MISER Blumenkreuz. 17,5 mm. S. g. e. 2

131 Vierer, die Mönchsschrift ist durch Antiqua ersetzt. 15 mm. Mittelmäss. erh.

132 Dickabschlag des Vierer. ✠ DA + PACEM + DOMINE Blumenkreuz. Rv. Der Stadtschild, umgeben von einem erhöhten Ringe und Perlkreis. 18 mm. 3,07 gr. Es scheinen hier die Stempel eines Vierers und eines Brakteaten vereinigt zu sein. S. g. e.

133 Batzen. ✠ MONETA * NOVA * BASILIENSIS Stadtschild im Dreipass. Rv. o AVE o MAR = IA o GRACIA o D Die Madonna. 24 mm. Sehr schön.

134 Desgl. mit GRACIA § D § Vorzgl. erh.

135 Schilling. Wie vorh., aber der Baselstab ohne Schild, die Madonna steht auf dem Halbmond. 20,5 mm. Treffl. erh.

136 Guldenthaler 1573. + MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS Wappen. Rv. + DOMINE ‡ CONSERVA ‡ NOS ‡ IN ‡ PACE Doppeladler mit 60 H 1552. S. g. e.

137 Guldenthaler 1576. + MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS Rv. (Blume) + DOMINE ‡ CONSERVA ‡ NOS ‡ IN ‡ PACE ‡+ H 1556. Sch. 6191. Treffl. erh.

138 Doppelter Schauthaler o. J. mit Stadtansicht und dem betenden Daniel in der Löwengrube. Wie H 1335, aber der Prophet sitzt. Madai 4640. 50 mm. 41,5 gr. F. d. c.

139 Doppelter Schauthaler o. J. von Samuel Hanhardt, mit Stadtansicht u. Darstellung des Salomonischen Urtheils. H 1322. Sch. 6222. 51 mm. 51,5 gr. F. d. c.

140 Gluckhennenthaler o. J. von Fechter, mit Stadtansicht und der Henne mit sieben Küchlein. Sch. 6217, ähnlich H 1323. Sehr schön.

141 Desgl., ganz wenig Doppelschlag. Sehr schön.

142 Gluckhennenthaler o. J. wie vorh., aber ohne aufgehende Sonne, der Stadtschild wird von 2 Basilisken gehalten. Keine Münzmeistermarke. H 1326. Treffl. erh.

143 Viertel Gluckhennenthaler von Fechter, ähnlich Nr. 140, mit: : ALIT. ET. PRO / TEGIT Blümchen. 28 mm. F. d. c.

144 Desgl., aber das Näpfchen ist viereckig, im Abschnitt: / * ALIT ET PRO = / TEGIT + / Vorzgl. erh.

145 Desgl., aber die Stadt Basel ist von der kleinen Seite zu sehen, oben ist das Wappen. Rv. Die Henne. Im Abschnitte: ALIT. ET. PRO / ⊙ TEGIT ⊙ / Vorzgl. erh.

146 Schaumünze (von S. G.). Die Madonna mit dem Kinde links, vor ihr die h. 3 Könige. Rv. / WIR / HABEN SEIN / STERNEN / GESÄCHEN / in Einfassung. 31 mm. 10,5 gr. H 1399. S. g. e.

147 Doppelthaler o. J. mit Wappen und Doppeladler. H 1475. Sch. 6201. Vorzgl. erh.

148 Doppelthaler o. J. mit Stadtansicht. Rv. 8 Wappen und der Stadtschild. H. 1476, Sch. 6200. Sehr schön.

149 Doppelthaler o. J. v. Justinus de Beyer. Stadtansicht. Rv. Der vom Basilisken gehaltene Stadtschild von 8 Schildchen umgeben. H. 1477. Sch. 6236. Vorz. erh.

150 Plancusthaler o. J. mit dem Wappen und dem Heiligen. H. 1297. Sch. 6202. S. g. e.

151 Desgl. Viertelthaler o. J. mit d. heil. Plancus und Stadtansicht: GOTT . MICH BEWAHR Im Abschnitt: VOR . ALLER / GEFAHR 28 mm. 6,40 gr. S. g. e.

152 Thaler o. J. mit Stadtansicht u. Stadtschild in zierlicher Einfassung. H. 1486. Sch. 6225. Vorz. erh.

153 Desgl. S. g. e.

154 Thaler o. J. mit Stadtansicht, darüber frei: * BASILEA * Rv. Der von zwei Basilisken gehaltene Stadtschild. H 1485. Treffl. erh.

155 Desgl. o. J. Wie vorher, aber * BASILEA * auf einem Bande und ohne Münzmeisterzeichen. Rv. Blümchen über dem Stadtschild. Schön.

156 Desgl. o. J. mit: . BASILEA auf dem Bande über der Stadtansicht. ❀ o DOMINE o CONSERVA o NOS o IN o PACE o Der von zwei Greifen gehaltene Stadtschild. F. d. c.

157 Thaler o. J. mit Stadtansicht, oben BASILEA auf verziertem Schilde, unten DB. Rv. * DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE Der Basilisk hält den von 8 Schildchen umgebenen Stadtschild, darunter DB H 1480. Sch. 6238. Vorzgl. erh.

158 Desgl. S. g. e.

159 Desgl. o. J. Ohne Münzmeisterzeichen im Rv. S. g. e.

160 Desgl. o. J. Der Basilisk hält nur den Stadtschild. Münzz. IDB H 1487. Sehr schön erh.

161 Desgl. o. J. wie vorher. Beiderseits IDB H 1488. Sch. 6240. S. g. e.

162 Halber Thaler o. J. mit Stadtansicht, unten $\frac{1}{2}$ Rv. Der Stadtschild in bogiger Einfassung, umgeben von 8 Wappenschildchen. Sch. 6263. Vorz. erh.

163 Desgl. o. J. Der Baselstab im damascirten Felde und darin D=B Sch. 6234; H 1491.

164 Desgl. o. J. mit Stadtansicht u. Wappen. H 1494. S. g. e.

165 Desgl. o. J. mit G. H 1495. Sehr schön.

166 Viertelthaler o. J. mit Stadtansicht u. Wappen. H 1500. Vorzgl. erh.

167 Ebenso. Gut erh.

168 Thaler 1621. H 1577. Sch. 6197. G. e.

169 Zwölfkreuzerstück 1622. Doppeladler u. Schild. S. g. e.

170 Thaler 1623. H 1590 mit BASILIENSIS : 1623 : S. g. e.

171 $^1/_2$ Thaler 1623 mit BASILIENSIS · H 1593. S. g. e.

172 Dreibatzen 1623. ✦ MONETA + NO = VA + BASILE / Im Abschnitt: 1623 Schild im Dreipass. Rv. DOM · CONSE = R + NOS + IN + PA ⁑ Doppeladler, unten + 12 + S. g. e. 2

173 Desgl. mit : MONETA · S. g. e.

174 Doppelassis 1623. S. g. e. 2

175 Thaler 1624 mit einfachem Adler, dessen Kopf nach rechts gewendet ist. H 1596. S. g. e.

176 Ebenso, der Kopf ist nach links gewendet. G. e.

177 Assis duplex 1624. 2 Var., mit • und ∗ vor DOMINE 2
178 Desgl. ohne Jahr. 2 Stempel. 2
179 Dreibatzen 1624 (?) mit Doppeladler u. Stadtschild. G. e.
180 Dicken 1632. H 1601. S. g. e.
181 Desgl. 1633. H 1633. S. g. e.
182 Desgl. 1635. H 1606. S. g. e.
183 Desgl. 1636. H 1608. S. g. e.
184 Halber Thaler 1638. H 1610. Gel. S. g. e.
185 Thaler 1639. H 1612. Sch. 6206. G. e.
186 Thaler 1640. Mit henkelartigen Verzierungen am Stadtschild. H 1624. Sch. 6208. G. e.
187 Thaler 1640. Die Flügel des Engels über dem Stadtschild sind nach oben gerichtet. S. g. e.
188 Desgl. 1640. Der Stadtschild ist seitwärts mit Blattornamenten geschmückt. S. g. e.
189 Desgl. 1640, aber neben dem Adler sind Verzierungen. S. g. e.
190 Desgl. 1640. Av. + Rv. ∗ zwischen den Buchstaben. S. g. e.
191 Desgl. 1640. Beiderseits Sternchen in der Umschrift. S. g. e.
192 Desgl. 1640. Etwas andere Zeichnung des vorigen. S. g. e.
193 Halber Thaler 1640 mit dem Stadtschild und dem Adler. ❀ DOMINE ∗ etc. Treffl. erh.
194 Desgl. 1640. Rv. ❀ DOMINE ✠ etc. G. e.
195 Viertelthaler 1640. Wie der vorige $^1/_2$ Thlr., doch steht $\frac{1}{4}$ auf der Brust Brust des Adlers. S. g. e.
196 Medaille (v. Fechter) 1648, auf den Frieden. Stadtansicht. Rv. Irene mit Palmzweig und zerbrochenem Schwert. H 67. Sch. 6219. 44 mm. 29 gr. Treffl. erh.
197 Desgl. 1648. Irene wie vorher. Rv. Inschrift: GLORIA / etc. H 68. Sch. 6220. 44 mm. 26 gr. F. d. c.
198 Friedenspfennig 1648. Stadtansicht. Rv. ❀ FRIDEN ❀ PFENNING ❀ Blasender Engel. Im Abschnitt: 1648. H 72. 21 mm. 3,8 gr.
199 Desgl. mit Baselstab u. Taube. H 74. 15,5 mm. 1,30 gr. S. g. e.
200 Assis 1663 mit Stadtschild. S. g. e.
201 Thaler 1669 mit Inschrift u. Stadtschild. H 1631, aber BASILIENS: S. g. e.
202 Schaumünze 1691. SECVRITAS ∘ PVBLICA ꝰ. / 169 ∘ 1 / Frau an einer Säule stehend, am Rande 13 Schildchen. Rv. Frau mit Schwert und Füllhorn; 16 PAX 91. H 1282. 30 mm. 11 gr. Schön.
203 Thaler 1694. H 1633: „Ein sehr seltener Thaler“. S. g. e.
204 Assis 1695 (2 Var.), 1697, 1708 (2 Var.) 5
205 2, 1 und $^1/_2$ Batzen 1724. Stgl. 3
206 Drei Batzen 1726. Treffl. erh.
207 Viertelthaler 1740 mit Stadtansicht u. Wappen. H 1635, aber unten: H Laubrand. Vorz. erh.
208 Desgl., aber die Umschrift der Kehrseite geht unten nicht ganz herum. Randverzierung besteht aus Rechtecken. Vorzgl. erh.
209 Doppelthaler 1741 mit Stadtansicht, darüber 8 Wappen. Rv. Der vom Basilisken gehaltene Schild. Randschrift. H 1638. Sch. 6241. G. e.
210 Thaer 1741 wie vorher. H 1639. F. d. c.

211 Halber Thaler 1741 mit Stadtansicht und dem vom Basilisken gehaltenen Wappen. H 1640. S. g. e.

212 Desgl., aber der Basilisk sitzt auf einem Postament, darunter H Fehlt bei Haller. Vorzgl. erh.

213 Schaumünze 1756. BASILEA FLORENS Stadtansicht. Rv. VIRTVTE. LIBERTATE. INDVSTRIA Minerva und Mars neben dem Stadtschild. Unten: CIϽ IϽCC LVIII F:C:B:(urkard) 48 mm. 55 gr. Haller 1288: „Diese Medaille so die Grösse und das Gewicht eines Doppelthalers hat, ist überaus selten, indem wegen des schlechten Stempels mehr nicht als 36 Stücke sind ausgepräget worden."

214 Thaler 1756. Stadtansicht und Wappen. H 1645. Schön.

215 Medaille (v. Samson) 1770. IO. ROD. DE WETSTEIN REIP. BASIL. COS. P. P Brustbild von vorn. Rv. HELVETIOR. AD TRACTAT. PAC. WESTPHAL. LEGAT. Innen, von Eichenzweigen umgeben: / OB / LIBERTATEM / PATRIAE / ADSER / TAM / 40 mm. 28,6 gr. Treffl. erh.

216 Halber Thaler 1757. Stadtansicht u. Wappen. H 1646. G. e.

217 $^1/_2$ Batzen 1762, Batzen 1763. Sehr schön. 2

218 Drittelthaler 1764 mit Wappen u. Werthangabe. Rand schräg gekerbt. Stgl.

219 Desgl. 1764. Die Randverzierung besteht aus Strichen u. Ovalen. S. g. e.

220 Sechstel-Thaler 1764, wie vorige Nr. S. g. e.

221 3 u. 1 Batzen (2) 1764. Sehr schön. 3

222 Thaler 1765. H 1648. Vorz. erh.

223 Halber Thaler 1765. Marke H innerhalb des Lorbeerkranzes. H 1650. Sch. 6246. S. g. e.

224 Ebenso, aber H ausserhalb des Lorbeerkranzes. H — S. g. e.

225 Drittelthaler 1766. H 1651. S. g. e.

226 3, 1, $^1/_2$ Batzen 1765, Rappen o. J. (2) Sehr schön. 5

227 $^1/_6$ Thaler 1766. Rv. $^1/_6$. S. g. e.

228 Thaler 1785 mit Stadtansicht u. 8 Schildchen. Rv. Wappen. Sch. 6247. Vorz. erh.

229 Halber Thaler 1786. Ebenso. Sch. 6248.

230 Schaumünze 1792. RESPVBLICA BASILIENSIS Der Basilisk mit Stadtschild. Im Abschnitt: MDCCXCII Rv. FIDES HELVET: SALVS NOSTRA Lorbeerkranz auf einem Altar. 47 mm. Blei. Sehr schön.

231 Thaler 1793 mit Stadtansicht und dem auf einem breiten Postament stehenden Basilisken, unten H. Fehlt Schulthess. Vorzgl. erh.

232 Thaler 1793 mit Stadtansicht und dem auf einer schmalen Leiste stehenden Basilisken. Sch. 6250. Treffl. erh.

233 Thaler 1795 mit Baselschild auf welchem der Freiheitshut und Inschrift: DOMINE / CONSERVA NOS / IN PACE / — / MDCCXCV / umgeben von 2 Eichenzweigen. R. g. e. Selten.

234 Med. (v. Loos) 1795 auf den Baseler Frieden. FRIDERICO WILH. R. BOR P. P. FORTI PRVDENTI Brustbild des Königs von vorn. Rv. Friede u. Mars. Im Abschnitt: PARATA BASILEAE / DIE V APRILIS / MDCCXCV / Ampach 11641. Henckel 1960. 42 Mm. 27,5 gr. Sehr schön.

235 Thaler 1796, wie No. 233. Selten. S. g. e.

236 Halber Thaler 1797. Von gleicher Darstellung. Selten. Treffl. erh.

237 Batzen 1806 u. 1809. $^1/_2$ Batzen 1794 u. 1809. 4

238 Fünf und drei Batzen 1809. F. d. c. 2
239 5, 3, 1 Batzen. F. d. c. 3
240 5 Batzen 1810, Rappen 1810, 2 und 1 Rappen 1818. 4
241 Zinn-Med. 1819 auf die Reformation. Beiderseits Inschrift. 47 mm. S. g. e.
242 Fünf Batzen 1826, das Kreuz im Eichenkranze, darunter: 1826. F. d. c.
243 Desgl. 1826. Der Eichenkranz fehlt, die Jahreszahl steht oben, und auf dem Stadtschild ist ein Federhut. S. g. e.
244 Batzen 1826. a) mit Baselstab, b) mit Rosetten in den oberen Winkeln des Kreuzes. 3 Var. 3
245 Fünfrappen 1826, ebenso. 2 Var. 2
246 Schützen-Med. (v. Bovy) 1844 mit dem sterbenden Schweizer u. 8 Schildchen (St. Jacob an der Birs). Sch. 6252. 28,1 gr. F. d. c.
247 Dasselbe Stück in Bronze. 37 mm. F. d. c.
248 Messing-Schützenmarke mit Denksäule [1444]. F. d. c.
249 Desgl. kleiner mit Stadtwappen. F. d. c.
250 Schaumünze 1844. eidgenossisches freischiessen in basel. Schütze mit Pfeil und Bogen, im Hintergrunde der Gabentempel, im Abschnitte: 1844. Rv. st jakob 1844. Sterbender Krieger an einer zerfallenen Kapelle, auf die ein Genius 1444 schreibt. 31 mm. 14,8 gr. Treffl. erh.
251 Zinnmed. (v. Hr. Burger) 1852 a. d. Sängerfest. 30 mm. F. d. c.
252 Zinnmed. (v. R. W. Burckhardt) 1856. Gluckhenne, im Hintergrund die Stadt Basel. Rv. Die Jahreszahl MCCCL.VI aus einer Schnalle, drei Hufeisen, einem Beil u. 6 Krügen gebildet. Inschrift. / Da / verfiel / Basel / überall / Wappen. 45 mm. F. d. c.
253 Schützenthaler 1879 v. Durussel u. Lauderer. F. d. c.

Schulpfennige.

254 WER WOHL LEHRT WIRDT GEEHRT ❀ H. 1411. 6 gr. S. g. e.
255 Bleicopie. Wie H. 1413.
256 SPES VENIENTIS AEVI H. 1419. 4 gr. S. g. e.
257 ❀ SINE ⊙ NVMINE ⊙ FRVSTRA ❀ H 1407. 5 gr. S. g. e.
258 (v. Fechter) + VIRTUTIS . = COMES . GLORIA Lesender Schüler. H 1415. 5,7 gr. F. d. c.
259 HONOS = ALIT ❀ ARTES Frau mit Füllhorn u. Knabe. Drei in der Zeichnung verschiedene Stempel. 5,6 gr. H 1416. Sehr schön. 3
260 (v. Samson 1779) INVITAT / PRETIIS / ANIMOS Minerva u. Knabe 3,2 gr. H 1420. S. g. e.
261 Aehnlich. Inschrift im Lorbeerkranz. Hübsche Arbeit. 3,6 gr. Treffl. erh.
262 Aehnlich. Minerva von links. 4,5 gr. Polirt.
263 Akademie-Jubiläum 1760. ATHENAE RAVRACAE. H. 120 ohne MK. Vorz. erh.
264 Desgl. MVSARVM NVTRIX H. 1291. F. d. c.

Moralische Pfennige.

265 Pathenpfennig mit Christuskind u. Wappen. H. 1316. 2 gr. F. d. c.
266 Stadtansicht 1643. Stadtschild. H. 1321. 4,5 gr. Vorz. erh.
267 Aehnlich, doch S . P . Q . B statt 1643. 4,8 gr. g. e. Gel.

268 HEUT RODT MORN DODT. Totenkopf u. Wappen. H. 1362. 4,6 gr. Treffl. erh.
269 Ebenso, Wappen im Blumenkranz. H. 1365. 3,7 gr. Treffl. erh.
270 Ebenso, Stadtansicht. H. 1366. 3,7 gr. Treffl. erh.
271 Aehnlich mit Rosenstock u. Hirsch. H. 1369. 1,3 gr. F. d. c.
272 Pfennige mit Wappen u. SOLI DEO GLORIA H. 1395. 2,4 gr. F. d. c. 2
273 NON MAIESTATE SECVRVS Löwe. Rv. Stadt. H. 1385. 3 gr. S. g. e.
274 Aehnlich, mit König David. H. 1386. 3 gr. S. g. e.
275 Empfehlungs-Medaille des Graveur Chr. Burger in Basel. Zinn. 42 mm. Schön.
276 Bronze-Med. 1723. „Heil gab uns = ihre Treu." Denkmal, den bei St. Jakob gefallenen Schweizern gewidmet. 51 mm. Vorz. erh.

Bisthum Basel.

277 Viereckige Bracteaten. Bischofskopf von links, vorn und hinten ein Kreuz. Meyer T. 2, 139. 3
278 **Jakob Christoph Blarer v. Wartensee** 1575—1608. 1/2 Batzen o. J. mit Wappen u. Heiligen. Berstett 14a. G. e. 2
279 **Wilh. Rink v. Baldenstein** 1608—28. 1/2 Batzen 1623. Berstett 203. G. e.
280 Doppelbatzen 1624. WILHEL . D G EPIS : BASILIEN : 1624 (2) Verzierter Schild geviert. Rv. ❀ AVE : MA(RIA) = G(RA)TIA : PLE ❀ Die Madonna strahlend. Berstett 19. 26 mm. Z. g. e.
281 **Joh. Franz v. Schönau** 1651—56. Batzen. IO : FRAN . D : G . EPIS . BASI LIEN . 1654 (?) (I) Verzierter Schild geviert. Rv. Madonna. Berstett 24a. S. g. e.
282 Desgl. 1655. Fehlt bei Berstett. Gering erh. S. g. e.
283 **Joh. Konrad v. Roggenbach**, 1656—93. Batzen 1659 (?) IO : CONRA · D : G . EPIS . BASIL . 165? (1) Gevierter Schild. Rv. AVE etc. Madonna. Zu Berst. 25 b. R. g. e.
284 **Joh. Konrad II. v. Reinach** 1705—37. Zwanzig Kreuzer 1716. IOANNES · CONRADVS · D · G. Brustbild v. rechts. Rv. EPIS · BASILEENSIS · S · R · I · PRIN · 17 = 16 Doppeladler. 27 mm.
285 1/4 Thaler 1717 mit Brustb. u. Wappen. Sch. 2370. Berstett 34. 2 Var. 2
286 20 Kreuzer 1717. Brustbild u. Wappen. Berstett 30 aber BASILEENSIS.
287 Batzen 1717. Wappen u. Doppeladler. Berst. 35 b. Gut erh. 3
288 Desgl. 1718. Berst. 36. Gut erh. 2
289 1/2 Batzen 1717. Berst. 32 a. S. g. e. 3
290 Doppelbatzen 1718 mit Wappen u. Doppeladler. Berst. 35 a. G. e.
291 1/2 Batzen 1719. Fehlt bei Berstett. G. erh.
292 Desgl. 1722.
293 Zwanzig Kreuzer 1724. Fehlt bei Berstett. S. g. e.
294 Desgl. 1725. 2 Var. Gering erh. 2
295 Zwölfkreuzer 1726. Berstett 39. G. e.
296 Sechskreuzer 1726. Berst. 40. S. g. e.
297 Batzen 1733. IOANNES · CONRADVS · D · G. Sechstheiliger Schild mit Helm, Schwert u. Stab. Rv. EPIS · BASIL · S · R · I · PRIN . 17—33. Gekrönter Doppeladler mit 4 auf der Brust. 22 mm. Fehlt bei Berst. S. g. e.
298 **Joseph v. Roggenbach**, 1783—94. Zwölfkreuzer 1787 mit Brustbild u. Doppeladler, wie Berstett 48 von 1788. Gut erh.
299 Desgl. 1788. Berst. 48.

300 Batzen 1787. Berst. 44. 2 Expl. 1 vergoldet. S. g. e. 2
301 $^1/_2$ Batzen 1787. Berst. 45. S. g. e. 2
302 Achteckiger Jeton 1788 (von Traiteur) auf die Erneuerung des Münzwesens. Berst. 46. F. d. c.
303 Bronzemed. (v. J. Dassier) mit Brustbild Ludwigs XV. Rv. UNDIQUE=SERENAT. Geflügelter Mars mit Füllhorn über dem Baselschild auf der Weltkugel. Unten: TRANQUILL . PRINCIP . / BASIL . RESTIT. 1740. 54 mm. S. g. e.

Bern.

L = Lohner, Münzen d. Rep. Bern.

304 Fünfdukaten o. J. MON . REIP. = BERNENSIS Gekrönter Schild im Roccocostil. Rv. BENEDIC / TVS . SIT / IEHOVA / DEUS / ✱ / auf einer Tafel, über der Mann und Frau sich die Hand reichen. Oben Kranz u. strahlende Sonne, unten 5 vertieft eingeschlagen. 17,20 gr. F. d. c.
305 Vierdukaten o. J. Wie vorher, doch der Spruch ist von Roccocoverzierungen umgeben. 13,8 gr. L 50. Vorz. erh.
306 Desgl. o. J. Der von zwei Bären gehaltene Schild (unten D=B). Rv. Wie bei Nr. 304, doch ohne 5. H 952, doch ohne 4. Nicht bei Lohner. F. d. c.
307 Vierdukaten 1701 mit dem Wappen. Der Bär trägt die Inschrifttafel. H 1059. L 56. S. g. e.
308 Vierdukaten 1825 mit Wappen u. Werthangabe. L 61, doch reichen die Lorbeerzweige nicht bis an die oberen Ecken des Schildes. F. d. c.
309 Doppeldukat 1679 mit Wappen u. Werthangabe. H 1029. L 77. S. g. e.
310 Desgl. 1727. H 1069. L 82. Vorz. erh.
311 Desgl. 1771. H 1076. L 83. F. d. c.
312 Desgl. 1789. Gekrönter Schild. Rv. BENE / DICTVS / SIT IEHOVA / DEVS / 1789. / im Queroval, unten 2. DUC. L 85. F. d. c.
313 Desgl. 1796 mit Wappen u. Werthangabe im Kranze. L 86. F. d. c.
314 Dukat 1697. H 1057. L 96. F. d. c.
315 Desgl. 1741. H 1070. L 100. F. d. c.
316 Desgl. 1794. L 104. F. d. c.
317 Dukat o. J. L 88. Vorz. erh.
318 $^1/_2$ Dukat 1719. L 115. F. d. c.
319 Doppel-Duplone 1793 mit Wappen und Spruch. L 125. Vorz. erh.
320 Desgl. 1794. L 127. Vorz. erh.
321 Desgl. 1795. L 131. F. d. c.
321a Desgl. 1796 mit Wappen u. Schweizer. L. 136. F. d. c.
322 Desgl. 1797. L 137. F. d. c.
323 Duplone 1793 mit Wappen u. Spruch. L 139. F. d. c.
324 Desgl. 1794. L 147. Vorz. erh.
325 Desgl. 1795. L 150. Treffl. erh.
326 Desgl. 1796. L 152. F. d. c.
327 Desgl. 1797 mit stehendem Schweizer. L 155. F. d. c.
328 Desgl. 1819. L 156. F. d. c.
329 Desgl. 1829. L 157. F. d. c.
330 Halbe Duplone 1797. L 159. F. d. c.

331 Fünfer. ✠ MONETA . BERNENSIS Bär von links, darüber der Adler. Rv. ✠ SANCTVS . VINCENCIVS Blumenkreuz. Zu L 775. Z. g. e.
332 Desgl. mit verkehrten S auf beiden Seiten. S. g. e.
333 Plappart. MONETA ✠ BERNENSIS mit Wappen. Rv. Kreuz. L 557. Typ. von L. 558 auf Taf. II. 28 mm. S. g. e.
334 Ebenso, doch sechsblättrige Rosette nach MONETA und nach SANCTVS S. g. e.
335 Thaler 1493. Der Bär von links, darüber Doppeladler, dann 7 Wappen, ringsherum 20 Wappenschildchen. Rv. SANCTVS ✽ VIN ∘ CENCIVS ✽ 1493. Der Heilige von links. H 995. L 166. Sch. 6255. S. g. e.
336 Thaler 1494 wie der vor., aber der Doppeladler ohne Kopfschein. Rv. ⁘ SANCTVS - - 1494 ∘ H 996. L 168. Sch. 6256 G. e.
337 Thaler 1501. H 998. L 171. Sch. 6257. G. e.
338 Dicken o. J. MONETA ✽ NO ✽ BERNENSIS Der frei schreitende Bär, darüber der Adler. Rv. ✠ SANCTVS ✽ VINCENCIVS ✽ Brustbild des Heiligen von rechts. 29 mm. 9,1 gr. Z. g. e.
339 Ebenso, aber die Trennungszeichen sind Kreuzblümchen. 9,6 gr. G. e.
340 Batzen 1529. MONETA ✽ BERNENSISX 1529 Ueber dem berner Schild der Adler. Rv. ✠ BERCTOLD'. ZERENGEN.D.FVND' Kreuz. 28 mm. L 570. S. g. e.
341 Halber Batzen 1530. MONETA ✠ BERNENSIS . 1530 Adler über dem Schild. Rv. ✽ BERCTOL . D.ZERING : FVND Befusstes Kreuz. 23 mm. L 732. S. g. e.
342 Dicken 1540. ✠ MONETA ∗ BERNENSIS ∗ 1540 Der berner Schild, an jeder Seite drei Blättchen. ✠ BERCHT ∗ DVX ZERING ∗ FVNDAT Adler. Zu L 345. H 1006. 30 mm. 8,7 gr.
343 Halber Batzen 1546. L 738.
344 Dicken o. J. .MONETA . NO . BERNENSIS. Der Bär von links, darüber Doppeladler. Rv. DVX / . BERCHT. / . ZERINGE. / CONDITO. / . BERNENS. / ANNO : D. / . 1191. / 9,82 gr. L 290. H 969. Vorz. erh. Vergoldet.
345 Dicken o. J. ✠ MONETA ✿ NO : BERNENSIS : Bär. Rv. ✠ . BERCH : D : ZERING : CONDITOR Kreuz mit lilienartigen Verzierungen. L 309. S. g. e.
346 Desgl. mit CONDIT : S. g. e.
347 Desgl. mit ✽ MONETA : No : BERNENSIS Bär. Rv. wie vor. S. g. e.
348 Dicken o. J. ·MONET + BERNENSIS. Bär und Adler, darunter · zo · Rv. + BERCHT . D. ZERI. CONDIT Kreuz im Vierpass, dessen Spitzen innen je eine Lilie tragen. 28 mm. 7,92 gr. Fehlt bei Lohner; Typ des Zehners bei Lohner Nr. 418. S. g. e., aber schlecht geputzt.
349 Batzen o. J. mit BERNENSIS u. CONDIT. — CONDIT —: CONDI :—. CONDI — CONDI ✽ — CONDI. ✠ L 611—627. S. g. e. 6
350 Desgl. mit BERNENSIS : u. CONDI ✽ S. g. e.
351 Desgl. mit berner Schild u. Doppeladler. Gut erh.
352 Vierer o. J. MONE . BERNENS Der Bär, darüber der Doppeladler. Rv. ⁝ BERCHTOLD · D ZERIN Gabelkreuz. 15 mm.

Lohner sagt, dass alle Vierer äusserst selten sind. Seine Ansicht, dass Vierer ohne Jahreszahl jünger seien als die mit einer solchen, erscheint in Bezug auf vorliegendes Stück nicht zutreffend; die runden N lassen auf 1530—1540 spätestens schliessen. Es dürfte dies also wohl der älteste Vierer sein.

353 Kupfer-Heller. Der Bär, darüber 1558. Rv. B. 14 mm. L 976. S. g. e.
354 Kreuzer (15)62. L 814 mit COND. G. e.
355 Kreuzer 1563. (3 Var.) G. e. 3
356 Desgl. 1614. L 757. Z. g. e.
357 Batzen 1618. L 648. S. g. e.
358 Kreuzer 1619. L 867. G. e. 2
359 Halber Dicken 1620. Genau L 421. S. g. e.
360 Desgl. 1620, die Jahreszahl unter dem Bär, die Werthzahl 12 (Kreuzer) auf dem Kreuz. L 425. 4,47 gr. S. g. e.
361 Variante mit: ·1620. Gut erh., aber Loch.
362 Batzen 1620. L 659. G. e.
363 Kreuzer 1620. L 882. G. e.
364 Batzen 1621. L 670. G. e.
365 Desgl. 1623. L 705. G. e. 2
366 Halber Gulden o. J. MONETA NO = . BERNENSIS: Verzierter Schild. Rv. wie L 365, Treffl. erh.
367 Grosse Med. 1653 (v. Fechter) auf die Ueberwindung des Bauern-Aufruhrs. MONVMENTVM REIPVBLICÆ BERNENSIS Stadtansicht u. Wappen. Rv. ✳ CONCORDIA etc. Der Greis, welcher den Söhnen ein Bündel Stäbe zum zerbrechen giebt. H 736. 57 mm. 49,5 gr. Vorz. erh.
Diese Medaille wurde an die Offiziere als Belohnung vertheilt.
368 Fünfbatzen 1656. L 436. Vorz. erh.
369 Desgl. 1656. L. 443. Etwas Doppelschlag, sonst S. g. e.
370 Halber Gulden 1657. L 369. Gut erh.
371 Desgl. 1657. L 371, doch Punkt vor BERCHTOLD Z. g. e.
372 Fünfbatzen 1658. L 448. G. e.
373 Desgl. mit: 1658.✶.MONETA· S. g. e.
374 Desgl. 1659. L 457, aber DVX ZERING .· FVND · ✶ S. g. e.
375 Desgl. 1659. L 465 mit ZERINGO S. g. e.
376 Desgl. 1659. L 456. S. g. e.
377 Thaler 1679. ✣ MONETA.REIPVBLICÆ.BERNENSIS. Verzierter Schild. Rv. DOMINVS PROVIDEBIT ✣ 1679. V u. darin B. Viermal zwei B um einen fünfstrahligen Stern. H 1036. L 175 Selten. Fehlt bei Schulth. S. g. e.
378 Aehnlicher Thaler 1679. Sch. 6279. L 181. S. g. e.
379 Desgl. 1679 ·⁝· MONETA. Zu L 178. H 1032. Sch. 6276. Vorz. erh.
380 Desgl. 1679. ·⁝· MONETA · REIPVBLICÆ · BERNENSIS Rv. BENEDICTVS · SIT · IEHOVA · DEUS · 1679 Es gehen zwei Stempelrisse durch E u. S in DEVS. Vgl. L 179. Vorz. erh. Seltene Varietät.
381 Halber Thaler 1679 mit dem Berner Schild, darauf unten G. Rv. Kreuz aus viermal zwei B, in den Winkeln je ein Röschen. L 230. S. g. e.
382 Desgl. 1679, aber Rv. ohne die Röschen, die Trennungszeichen sind Ringel. L 227. S. g. e.
383 Desgl. 1679 mit G über dem Schilde. Rv. Sternchen in den Winkeln. L 226 S. g. e.
384 Desgl. 1679 mit . .. nach BERNENSIS Av. L 209. Rv. .·. BENEDICTVS. SIT. IEHOVA. DEVS. 1679. S. g. e.
385 Desgl. 1679, mit kleinem I in REIP. L 212. S. g. e.
386 Desgl. ✢ MONETA etc. L 220. Rv. Sternchen in der Umschrift. S. g. e. 2

387 Desgl. 1679, mit ⊙ in der Umschrift. L. 222. S. g. e.
388 Desgl. 1679. ✢ MONETA ❀ REIPVBLICÆ ❀ BERNENSIS Der Berner Schild mit Blumengehängen. Rv. L 221. S. g. e.
389 Desgl. 1679, mit Sternchen in der Umschrift. L. 229, S. g. e.
390 Desgl. 1679, mit Röschen, Kleeblatt u. Stern in der Umschrift. Rv. BENEDICTVS • SIT • IEHOVA ⊙ DEVS 1679 ⊙ Aehnlich L 230, doch ohne G. S. g. e.
391 Desgl. 1679, mit Röschen in der Umschrift. L 235. S. g. e.
392 Desgl. 1679, mit gestieltem Kleeblatt vor der Umschrift. L 236. S. g. e. 2
393 Desgl. 1679. Av. L 238. Rv. * DEVS * 1679 .·. S. g. e.
394 Desgl. 1679. L 238. G. e.
395 Desgl. 1679 mit ·:· vor der Umschrift beiderseits. S. g. e.
396 Desgl. 1679 mit kurz gestieltem Dreiblatt vor MONETA. L 218. S. g. e.
397 Desgl. 1679. L 219. S. g. e.
398 Viertelthaler 1680. L 375. (Sch. 6281.) S. g. e.
399 Desgl. mit gestielter Hopfenblüte. L 373. G. e.
400 Fünfbatzen 1679. L 471. G. e. 2
402 Vierer 1680. · MONETA ·: BERNENSIS Rv. ✶ BERCH ZAER DVX 1680. Aehnlich bei Lohner. F. d. c.
403 Thaler zu 120 Kreuzer, „Sechszehner Pfennig", 1684. Das Wappen ist von 2 Bären gehalten, darunter: CR.120 Rv. Zwei Arme mit Scepter und Schwert. H 770. 27,7 gr. S. g. e.
404 Vierer 1684. · MONETA ✢ BERNENSIS Rv. BERCH · ZÆR ✢ DVX · 1684. Blättchen in jedem Kreuzwinkel. Aehnliche bei Lohner. F. d. c.
405 Schulprämie, 30 Kreuzer, 1696. H 876. G. e.
406 Schulprämie, 20 Kreuzer, 1696. H 877. S. g. e.
407 Schulprämie, halber Gulden 1697 mit Wappen u. dem von Mann u. Frau gehaltenen Tuche. H 878. S. g. e.
408 Schulprämie, halber Gulden 1690, wie No. 407, nur: 1699. Polirt.
409 Desgl. nur steht unter dem Wappen die Werthangabe. · CR 30 · H 881. S. g. e.
410 Thalerförmiger Sechszehner-Pfennig 1700. Der Bär in sechsbogiger Einfassung. Rv. Zwei Arme etc. H 772. Sch. 6286. Treffl. erh.
411 Halber Gulden 1706, wie No. 409. Fehlt bei L. G. e.
412 Schulprämie 1706 zu 20 Kreuzer, mit sitzendem Bär. H 884. Vorzgl. erh.
413 Thalerförmiger Schulpfennig 1707 mit dem knieenden David. Gottes Forcht und Fleiß, etc. H 857, doch ohne B. 18,6 gr. S. g. e.
414 Grosses Schaustück (v. Beyer) 1708, nach H „aus Anlass des zu Aarau wegen der Grafschaft Neuenburg geschlossenen Vertrages." Av. Der von zwei bewaffneten Bären gehaltene Berner Schild. Rv. Zwei geharnischte Frauen, daneben zwei andere, Krieg u. Frieden darstellend. Im Abschnitt: ARCTA FIDES VIRTVS / CONSTANS FVLCIMINA / PACIS / M . DCC . VIII. / H 774. Sch. 6289. 75 mm. 80,5 gr. Schön und vorzüglich erhalten.
415 Schaumünze v. H. I. Gesner auf Sam. Frisching mit Brustbild v. rechts. Rv. Victoria. H 199. 49 mm. 45 gr. Vorz. erh.
416 Fünfbatzen 1716. L 978. S. g. e.
417 Desgl. 1717. L 985. Stgl.

418 Denkmünze 1722 auf das neu erbaute Gesellschaftshaus der Kaufleute. H 753. 29 mm. 7,5 gr. Vorz. erh.

419 Denkmünze (v. Hug) 1723 auf die Treue des Magistrats von Lausanne. Av. Gekrönter berner Schild. Rv. Sitzende Frau am Eichbaum. Im Abschnitt: LAVSANN:FIDES etc. H 754. Sch. 6298. 53 mm. 37 gr. S. g. e. Wurde als Belohnung an diejenigen vertheilt, welche zur Unterdrückung des Aufstandes in Lausanne geholfen hatten.

420 Dicker Sechszehnerpfennig 1723. Der schreitende Bär. Rv. Zwei bewaffnete Arme etc. Randschrift. 44 mm. 56,3 gr. Vorz. erh. H. kannte diesen Jahrgang nicht.

421 Schulprämie 1723 zu 20 Kreuzer mit dem sitzenden Bär. Nicht bei H. G. e.

422 Reformations-Jubel-Medaille 1728 (v. J. Dassier). IV-BI-LA TE-LI-BERI Blasender Engel u. 2 Kinder. Rv. Sitzende Kirche mit Bibel u. leuchtender Kerze. H. 755. 37 mm. 23,6 gr. F. d. c.

423 Desgl. Christus mit 2 Wanderern. Rv. Die Brustbilder der Reformatoren Bernh. Haller u. Franz Kolb. H 756. 29 mm. 7,2 gr. F. d. c.

424 Vierer 1732, aus feinem Silber. L 1418. S. g. e.

425 Dicker Sechszehnerpfennig 1733. H 785. 43 mm. 56,25 gr. F. d. c.

426 Thalerförmiger Schulpfennig zu 80 Kreuzer o. J. mit Wappen u. knieendem David. H 812. 40 mm. 18,2 gr. G. e.

427 Desgl. 1734, aber mit GOTTSFORCHT etc. H 860. 37 mm. 17,9 gr. S. g. e.

428 Schulprämie zu 20 Kreuzer 1734 mit sitzendem Bär. Wie H 884 von 1706. 26 mm. 4,9 gr. S. g. e.

429 Batzen 1754. Zu L 1106. S. g. e.

430 Fünfbätzner 1755. L 992. S. g. e.

431 $^1/_2$ Batzen 1755. L 1264. S. g. e.

432 Fünfbätzner 1756. L 1000. S. g. e.

433 Desgl. mit 8 B. 1758. L 1008. S. g. e.

434 Zehnbätzner 1759. H 1074. S. g. e.

435 Desgl. 1760. H 1075. S. g. e.

436 Fünfbätzner 1764. L 1015. S. g. e.

437 $^1/_2$ Batzen 1765. F. d. c.

438 Schulprämie, 20 Kreuzer, 1766 mit sitzendem Bär. 3 Var. S. g. e. 3

439 $^1/_2$ Batzen 1770. L 1274. G. e.

440 Batzen 1772. L 1131. F. d. c.

441 Zehnbätzner u. Vierer 1774. F. d. c. 2

442 Französ. Laubthaler 1785 mit Berner Nachstempel. S. g. e.

443 Fünfbätzner 1787. L 1023. G. e.

444 Kreuzer 1792 u. 1793 (3). Batzen 1793 u. 1794. F. d. c. 6

445 Thaler 1795 mit Wappen u. stehendem Schweizer. L 186. F. d. c.

446 Desgl. mit Punkt nach der schrägen 5. L. 187. F. d. c.

447 $^1/_2$ Thaler 1796. L 243. F. d. c.

448 Desgl. 1796. L 244. F. d. c.

449 Desgl. 1796. L 246. F. d. c.

450 Desgl. 1796. L 247. u. Vierer 1796. F. d. c. 2

451 Desgl. 1797. L 252. F. d. c.

452 Desgl. 1747. Variante. F. d. c.

453 Franken 1797. Fünf verschiedene Stempel. F. d. c. 5

454 Desgl. Sechs versch. Stempel. F. d. c. 6
455 5, 1 u. $^{1}/_{4}$ Batzen 1797. F. d. c. 3
456 Thaler 1798. L 192. F. d. c.
457 Desgl. 1798. L 195. F. d. c.
458 Desgl. 1798. L 196. S. g. e.
459 Desgl. 1798. L 197. F. d. c.
460 Fünfbätzner 1798. S. g. e. 2
461 Batzen 1798. 6 versch. Stempel, meist F. d. c. 6
462 Fünfbätzner 1808. L 1029. F. d. c.
463 Desgl. 1810. L 1031. F. d. c.
464 Frank, Fünfbätzner, $2^{1}/_{2}$ u. 1 Rappen, meist F. d. c. 4
465 Gedenkthaler auf die Vereinigung des bischöflich baseler Juragebiets mit Bern. Wappen und Inschrift: HOMAG . PRÆSTIT . / DELEMONTII / XXIX. JUN. / MDCCCXVIII. / 40 mm. 37 gr. Sch. 6336. Vorz. erh.
466 5 u. 1 Batzen 1818. Batzen 1824. S. g. e. 3
467 Concordatsthaler 1826 mit Wappen u. Kreuz. L 200. Sch. 6338. S. g. e. Seltener, nicht in Umlauf gekommener Thaler.
468 Fünfbätzner 1826. L 1035. F. d. c.
469 Desgl. 1826 mit: 5 · BATZ · L 1041. 4 Var. F. d. c. 4
470 Desgl. 1826 mit: 5 · BATZ L 1052. F. d. c.
471 Batzen 1826 (5), Fünfrappen 1826 (3), meist F. d. c. 8
472 $2^{1}/_{2}$ Batzen 1826 u. Rappen 1829. 4
473 Thaler 1835 mit steh. Schweizer. L 201. Sch 6343. F. d. c.
474 Halber Thaler 1835. L 250. F. d. c.
475 Probe-Cent 1838, Kupfer mit Silberstift. L 1339. F. d. c. Nur in 100 Stück geprägt.
476 Rappen 1836. L 1487. S. g. e. 2
477 Schützenthaler 1857 (v. Korn). F. d. c.
478 Sechszehnerpfennig o. J. SENATVS ET SEDECIMVIRI REIP BERN · o · Der schreitende Bär, vor sich eine Blume. Rv. o LIBERIS CVRÆ LIBERTAS o Zwei Arme mit Schwert und Scepter. H 763. 43 mm. 26,5 gr. S. schön. Der älteste Sechszehnerpfennig.
479 Sechszehnerpfennig o. J. SENATUS · ET · SEDECIM · VIRI · REIPUB · BERNENSIS Der schreitende Bär. Rv. LIBERTAS = LIBE = RIS = CURÆ Zwei aus Wolken reichende Arme mit Schwert u. Scepter etc. Ohne Randschrift. 40 mm. 27,15 gr. S. g. e. Nicht bei Haller.
480 Medaille (v. J. Dassier) o. J. RESPUBLICA BERNENSIS. Der Bär mit dem Wappen u. Armaturen. Rv. FELICITAS = REIPUBLICÆ. Die Religion am Altar, daneben Storch u. Eule. H. 789. Sch. 6308. 57 mm. 73 gr. S. g. e.
481 Desgl. o. J. (v. S. Burger). RESPUBLICA BERNENSIS Der Bär, auf Kriegs- u. Friedens-Emblemen stehend, hält den gekrönten Schild. Rv. FELICITAS = PUBLICA. Geharnischte Frau mit Schwert u. Scepter am Altar, links das Lictorenbündel haltend, daneben Eule. Im Abschnitte: SENATUS ET SEDECIM / VIRI / 58 mm. 91,8 gr. S. g. e.
482 Bleicopie des Thalers o. J. Mad. 7039. S. g. e.

483 Medaille o. J. (v. J. Dassier). Ansicht der Stadt Bern, vorn ein Wald, oben das von Engeln gehaltene Wappen, im Abschnitte: BERNA Rv. BERCHTOLDUS .V. DUX . ZER . CONDIT . VRBIS. Halbfigur Berchtolds V. von links. H 745. Sch. 6301. 41,5 mm. 23 gr. S. g. e.

484 Medaille o. J. Av. vom Stempel der vorigen. Rv. Der berner Schild vor einer gekrönten Säule, daneben Ceres u. die Wohlthätigkeit. H 747. Sch. 6302. 41,5 mm. 25 gr. S. g. e.

485 Schulrathspfennig o. J. Av. wie Rv. der vorigen Med. Rv. IN TUITU-VEGETAT auf einem Bande, darunter ein Ziergarten. Im Abschnitte: ACCAD . CVRATOR . I. D. H 809. Sch. 6303. 42 mm. 31,5 gr. Treffl. erh.

486 Desgl., aber ohne die Marke I.D. Die Inschrift: INTUITU VEGETAT steht frei. H 811 (v. Mörikofer 1772). 38 gr. S. schön.

487 Schöne Belohnungsmed. (v. J. Dassier) mit dem gekrönten Wappen u. Minerva. H 751. Sch. 6297. 53 mm. 70 gr. Vorzgl. erh.

488 Desgl. (von Hedlinger. 1752) mit sitzender Minerva u. Altar. VIRTUTI ET PRUDENTIÆ. H 758. Sch. 6311. 73 mm. Zinn. Schön.

489 Belohnungsmed. (v. J. Dassier) mit Androclus vor der Felsenhöhle: ET APVD FERAS. und in der Arena: GRATIA GRATIAM PARIT H 749. Sch. 6304. 46 mm. 28,2 gr. F. d. c.

490 Prämien-Thaler o. J. mit gekr. Wappen. Sch. 6323. F. d. c.

491 Prämien-Medaille. Ein Jüngling an Stelle des Knaben, im Abschnitte: G Rand glatt. 41 mm. 37 gr. Vorzgl. erh.

492 Desgl. Der Tempel steht nicht auf einem Berge. Das G steht unten im Felde links. 30 gr. F. d. c.

493 Kleine Akademie-Prämie (v. Schenk). ACADEMIA BERNENSIS Die Minerva mit dem Berner Schild setzt einem Knaben einen Kranz auf. Rv. Lorbeerkranz, innen leer. 30 mm. 15,2 gr. F. d. c.

494 Thalerförmiger Studentenpfennig mit dem verzierten Schilde. Rv. PER TEMPLUM VIRTUTIS Tempel auf einem steilen Berge, zu dem einige Personen hinaufeilen. Im Abschnitte: DILIGENTI H 889. Sch. 6314. 40 mm. 27 gr. S. g. e.

495 Thalerförmige Gymnasial-Prämie mit Wappen. Rv. TURGENT IN PALMITE GEMMÆ Palmbaum, daneben Frau. Im Abschnitte: GYMNASIUM / BERNENSE./ Laubrand. 40 mm. 29 gr. F. d. c.

496 Desgl. mit SIT SUA VIRTUTI PALMA am Rande Kettenreif (ohne Laubrand) 40 mm. 29 gr. F. d. c.

497 Schulpfennig (zu 16 Batzen) mit dem gekrönten Wappen. Rv. TEMPESTIVE ET INDEFESSE Bienenkorb. H 891. 33 mm. 13,4 gr. S. g. e.

498 Desgl. Rv. LABOR OMNIBUS IDEM. Am Bienenkorb steht ein Busch. 14 Bienen. Laubrand. 34 mm. 15 gr. F. d. c.

499 Wie vor. mit 16 Bienen. F. d. c.

500 Desgl., glatter Rand, 17 Bienen. 14,7 gr. F. d. c.

501 Desgl. mit 16 Bienen. 14,4 gr. F. d. c.

502 Schulpfennig mit dem Gärtner. H 885. 32 mm. 7,5 gr. S. schön.

503 Zwei ähnliche. 30 mm. 13 gr. zus. S. g. e. 2

504 Desgl. mit gekerbtem Rand. 30 mm. 7,5 gr. F. d. c.

505 Desgl. mit Laubrand. 7,5 gr. F. d. c.

506 Desgl. 28 mm. 7,5 gr. F. d. c.
507 Desgl. von Lendi, hübsch geschnitten. Rand glatt. 26 mm. 7,5 gr. F. d. c.
508 Schulpfennig 1684. LACTE PIETATIS ET FORTITUDI: Säugende Bärin, unten liegendes B. Rv. + 1684 + / BENEDICTIO / . DEI . DITAT . / . CR . 50. Auf einem von zwei Bären gehaltenen Tuche. H 867. 34 mm. 11,5 gr. S. g. e.
509 Desgl. ohne Jahreszahl u. das Tuch gekrönt. H 861. S. g. e.
510 Desgl. mit Spruch in Roccocoeinfassung. H 869. 12,3 gr. F. d. c.
511 Schulpfennig v. J. BERNENSIS . REIPVBLICÆ Unten CR 20 Der verzierte berner Schild. Rv. DULCE - LEVAMEN Zwei Kinder u. Globus. Aehnlich H 826. 27 mm. Vergoldetes Kupfer. Beide Seiten zeigen bedeutende Stempelrisse.
512 Seltene Zunftmünze o. J. mit dem stehenden Bär, umgeben von den 14 Schildchen der Zünfte oder Gesellschaften. Rv. Mann u. Frau am Altar. H. 741. 34,5 mm. 10,35 gr. Treffl. erh.
513 Prämium diligentiæ Rv. IN TVENDO . TVETVR H 842. 7,6 gr. S. g. e.
514 Desgl. ohne Lorbeerkranz. H 848 ohne Jahreszahl. 2,3 gr. G. erh.
515 Desgl. 1660. H 851. S. g. e.
516 Desgl. 1660. · CATECH · H 853. 4,65 gr. S. g. e.
517 Desgl. 1674 mit Doppeladler über dem Bär. H 833. 2,3 gr. S. g. e.
518 Ebenso 1676. H 834. 2,4 gr. S. g. e.
519 Ebenso zu 10 Kreuzer, 1681. H 836. S. g. e.
520 Schulprämie, 20 Kreuzer, 1684. H 872. G. e.
521 Desgl. zu 10 Kreuzer, 1684. S. g. e.
522 Desgl. 1700. Wappen. Rv. PRÆ/MIUM DI/ im Kranze. 2 Var. S. g. e. 2
523 Wie vorige von 1793. S. g. e.
524 Schultheissenpfennig. H 797. 27 mm. 3,65 gr. Vorzgl. erh.
525 Sechszehner-Pfennig des äusseren Standes 1703. IMITAMVR QVOD SPERAMVS H 792. 32 mm. 8 gr. S. g. e.
526 Desgl. 1737. HOC SIDERE GAUDET. H 793. 32 mm. 9,5 gr. S. g. e.
527 Desgl. 1765. PAULATIM. H 794. 34 mm. 11,6 gr. S. g. e.
528 Desgl. 1776. HOC PROTECTORE H 795. 37 mm. 19 gr. S. g. e.
529 Tischli-Vierer. H 803. 804. 805. S. g. e. 3
530 Desgl. H 808. Zwei Varianten. S. g. e. 2
531 Belohnungs-Med. (v. Schenk) der Ackerbaugesellschaft. HINC FELICITAS Zinn. 39 mm. F. d. c.
532 Belohnungs-Med. (v. Bovy. 1857): CIVI BENE MERITO PATRIA. Helvetia zwischen Schmied u. Landwirth. 46 mm. Bronze. F. d. c.
533 Reformations-Jubel-Med. (v. Bovy) 1828 mit Ansicht des Domes. Rv: Die Berna u. die Kirche am Altar. 55 mm. 57 gr. F. d. c.
534 Dasselbe Stück in Bronze. Vorzgl. erh.
535 Denkmünze (v. Grunert) 1828, auf den Reformator Berchtold Haller mit Brustbild u. Inschrift. 36 mm. 29 gr. F. d. c.
536 Dieselbe, nur kleiner. 14,5 gr. F. d. c.
537 Reformationsdenkmünze 1828. Bibel u. Inschrift. 4,7 gr. Vorz. erh.
538 Bronze-Med. (v. Aberli) 1844 auf den Brückenbau über die Aare. 58 mm. Bronze. Sehr schön.
539 Bronzemed. (v. G.) auf die Nydeckbrücke in Bern. 49 mm. S. g. e.
540 Zinnmed. 1848 (v. Drentwett) a. d. Gesangverein: Im Takte fest etc. 40 mm. Stgl.

541 Bronze-Med. 1853 (v. J. B. Frener) auf den Eintritt Berns in den Schweizerbund. 40 mm. S. g. e.
542 Zinnmed. v. Burger a. dasselbe Ereigniss. F. d. c.
543 Desgl. noch kleiner in Zinn u. Bronze. 27 mm. 2
544 Bronze-Med. 1855 a. d. Eröffnung der Eidgenössischen Münzstätte in Bern mit Ansicht des Gebäudes. 45 mm. F. d. c.
545 Kl. versilberte Schützenmünze o. J. 26 mm.
546 **Biel.** Gymnasial-Prämie. 29 mm. 7,4 gr. F. d. c.
547 **Burgdorf.** Schulpfennig mit Wappen u. David. HALLELUIAH H 911. 39 mm. 13,8 gr. Vorz. erh.
548 Desgl. mit DER CATECHISMUS. H 912. 32 mm. 9 u. 4,5 gr. Vorz. erh.
549 **Langenthal.** Med. (v. Bovy u. Fournier) 1822, mit dem Schwur auf dem Grütli. Rv. 23 Fahnen der Schweiz und ihrer einzelnen Kantone. Das Feld ist glänzend. 46 mm. 44,3 gr. F. d. c.
549a Desgl. Das Feld ist matt. 45,3 gr. F. d. c.
550 **Porrentruy**, Kupfermarke, société de tir.
551 **Thun.** Schulprämie mit Wappen. Rv. SAPIENTIAE/ET/AMICITIAE Zwei Knaben. 31 mm. 10 gr. F. d. c.
552 Desgl. mit DEM GEHORSAM/U.FLEISS/ Frau mit Kranz. 5 gr. Vorz. erh.

Freiburg.

553 Thaler o. J. mit dem freiburger Wappen, umgeben von 17 Schildchen. Rv. St. Nikolaus. Nicht bei Haller. Sch. 6350. Guss, vergoldet.
554 Plappart o. J. ✢ ⁘ MONETA ⁘ FRIBVRGENSIVM ⁘ Burg u. Adler. Rv. ✢ ❀ SANCTVS ❀ (Helm) ❀ NICOLAVS Blumenkreuz. 24 mm. 2,05 gr. G. e.
555 Kreuzer o. J. ✢ MO . NO . FRIBVRGENSIS Burg. Rv. ✢ SANCTVS ✢ NICOLAVS Kreuz. 19,5 mm. G. e.
556 Batzen 1531. Wappen auf langem Kreuz. Brustbild. G. e.
557 Desgl. 1538. Leidl. erh.
558 Halber Dicken 1621 mit dem Stadtschild über dem Doppeladler u. Brustbild des Heiligen. 27 mm. 3,35 gr. Z. g. e.
559 Halber Batzen 1622 mit Wappen und Kreuz. 25 mm. S. g. e.
560 Batzen 1631 mit dem Wappen auf langem Kreuz. Rv. Brustb. des Heiligen. 25,5 mm. G. e.
561 Halber Dicken 1635. 27,5 mm. 5,5 gr. G. e.
562 Zehnkreuzer 1709 mit Stadtschild u. Doppeladler. S. g. e.
563/64 ½ Batzen 1709. S. g. e. Desgl. 1711. G. e. 4
565/66 Schilling 1713 u. 1714, ½ Batzen 1738. Kreuzer 1630, 1712, 1713. 6
567 Kreuzer 1738, Vierer 1744 (2), ½ Batzen o. J.? 4
568 ½ Batzen 1754, Kreuzer 1774 u. 1787 3
569 Piècette 1787, 1788, 1789, 1791 u. 1794 5
570 Doppelte Piècette 1788, 1793. ½ Batzen 1788 u. 1793. 4
571 Vierfache Piècette 1793. G. e.
572 Achtfache Piècette 1796. S. g. e.
573 Desgl. 1797. S. g. e.
574 Piècette und Batzen 1797. S. g. e. 2
575/76 Vierfache Piècette und ½ Batzen 1798. S. g. e. 1 u. ½ Batzen 1806. 4

577 Batzen 1810, $^1/_2$ Batzen 1811. 2
578 10 Batzen 1812. S. g. e.
579 Thaler (4 Franken) 1813. F. d. c.
580 Fünfbatzen 1814 und 1827. S. g. e. 2
581 Desgl. 1830, Batzen 1828 und 1829, $^1/_2$ u. $^1/_4$ Batzen 1827. S. g. e. . 5
582 Batzen 1830 (2), $^1/_2$ Batzen 1831, $^1/_4$ Batzen 1846. S. g. e. . . 4
583 MONETA CONVICTVS FRIBURGENSIS. Kreuz mit V u. mit I. Rv. Gebäude. Kupfer. S. g. e. 2
584 Schützenthaler 1881. F. d. c.
585 **Sarine u. Broye.** 42 Kreuzer 1798. G. e.

St. Gallen, Abtei.

S = Sattler, Münzen u. M. d. fürstl. Abtei St Gallen.

586 Viereckiger Brakteat, im Perlenkreise Lamm mit Kreuzfahne, neben deren Fuss zwei grosse Punkte. Variante zu S. Taf. I. 3. G. erh.
587 **Bernhard II. Müller von Ochsenhausen,** 1594—1630. Thaler 1622 mit dem Stiftswappen unter dem Doppeladler. Rv. Der Heilige. H 2261. Sch. 3031. S. Taf. I. 13. S. g. e.
588 **Beda Anghern von Hagenwyl,** 1767—1796. Dukat 1773 mit Wappen u. Heiligen. H 2262. S. 22. Sch. 3034. F. d. c.
589 Dukat 1774. H 2263. S. 28. F. d. c.
590 Dukat 1781. S. 52. F. d. c.
591 Zwanziger 1774, mit Wappen u. Heiligen. Sch. 3036. S. 29. S. g. e.
592 Thaler 1776 mit Wappen u. Bär. H 2265. Sch. 3037. S. 36. S. g. e.
593 Ebensolcher $^1/_2$ Thaler 1776. H 2266. Sch. 3038. S. 37. S. g. e.
594 Thaler 1777. H 2267. Sch. 3039. S. 38. S. g. e.
595 Halber Thaler 1777. H 2268. S. 39. S. g. e.
596 Zwanziger 1779. BEDA · DG = S · R · I · P* Wappen, unten Lorbeer- u. Palmzweig. Rv. ABB · S · G = E · S · I · A · V · E Der Bär im Palm- u. Lorbeerzweig. Unten: 17(20) 79. S. g. e.
Vergl. Sattler Nr. 43, als Probestück angeführt.
597 Thaler 1780 mit A · B · B · und Laubrand. Sch. 3041. S. 45. S. g. e.
598 Desgl. 1780 mit Randschrift. Sch. 3040. S. 44. G. e.
599 Zwanziger 1780 wie Sch. 3042 (danach S. 48), aber ohne B bei der Werthzahl 20. S. g. e.
600 Halber Gulden 1781. MON./PRINCIP./TERRIT.S.GALLI/1781.
601 Halber Thaler 1782. Sch. 3044. S. 55. G. e.
602 Halber Gulden 1796. Sch. 3045. S. 57. Schön.

St. Gallen, Canton.

603 Batzen. + MONETA ∴ NO ∴ SANCTI ∴ GALL Der Bär aufrecht. Rv. SANC=TVS ✠ OTHM=ARVS Auf langem Kreuz der Adlerschild S. g. e.
604 Dicken 1505. H 1869. S. g. e.
605 Desgl. 1509. H. 1871. S. g. e.
606 Desgl. 1511. Sch. 6361. Zu H 1872 (doch GALLI). S. g. e.
607 Thaler 1565. : MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 : G Der Bär. Rv. • SOLI * DEO • OPT • MAX • LAVS • 7 • GLOR • Gekrönter Doppeladler. H 1880. Treffl. erh.

608 Groschen 1568 mit Hammer nach VNI S. g. e.
609 Ebenso mit (15)69. G. e.
610 Ebenso mit (15)70. S. g. e.
611 Groschen 1618. S. g. e.
612 24 Kreuzer 1618 mit : MO : H 1887. S. g. e.
613 Desgl. 1619 mit : . 1619 ❀ MO : NO : u. Punkt im C(IVI) H 1888. S. g. e.
614 Desgl. mit Stempelriss in NO : C(IVI) Pol. S. g. e.
615 Dreibätzner 1619. F. d. c.
616 Halber Thaler 1620. H 1893. Sch. 6367. S. g. e.
617 Dreibätzner 1620. S. g. e.
618 Thaler 1621. H 1896. Sch. 6398. S. g. e.
619 24 Kreuzer 1621. Nicht bei Haller. S. g. e.
620 Batzen 1621. S. g. e.
621 Dreibätzner 1622. S. g. e.
622 Batzen 1622. G. e.
623 Thaler 1623 mit GLORIA H 1900. Sch. 6373. G. e.
624 Thaler 1624. H 1901. S. g. e.
625 Desgl. 1624, vergoldet. S. g. e.
626 Dreibätzner 1624. S. g. e. 2
627 Batzen 1715. S. g. e.
628 ½ Batzen 1721, 24, 27, 28. 4
629 15 Kreuzer 1724. S. g. e.
630 Dreikreuzer 1729, 30, 32, 38, 90. 5
631 15 Kreuzer 1730. G. e.
632 Desgl. 1731. S. g. e.
633 Desgl. 1732. S. g. e.
634 ½ Batzen 1730, 32, 66, 67, 68. 5
635 15 Kreuzer 1734. G. e.
636 Desgl. 1737. S. g. e.
637 Desgl. 1738. G. e.
638 30 Kreuzer 1738. S. g. e.
639 15 Kreuzer 1738 mit GLORIA / IN / etc. S. g. e.
640 Desgl. 1739. G. e.
641 Lot Kreuzer, Heller etc. 13,4 gr. 35
642 6 Kreuzer, 1 u. ½ Batzen 1807. 4
643 Batzen 1808. 1809, ½ Batzen 1808, Kreuzer 1809. 6
645 Fünfbätzner 1817, Batzen 1813, 15, 16, 17. G. e. 5
646 ½ Batzen 1810, 1811, Kreuzer 1815. 3
647 Messingmarke 1838 mit strahlendem Kreuz.
648 Bronzemed. von C. OTT 1856 a. d. Sängerfest in St. Gallen. S. g. e.
649 Schützenthaler 874. F. d. c.
650 Bleimarke (I.T) SATIS EST FAVISSE SVPREMA *

Genf.

D = Demole, Hist. mon. de Genève 1535 à 1792.

651 Pistole 1733 mit Wappen u. strahlender Sonne. Nicht bei H. D 559. F. d. c.
652 Desgl. 1762. H 2069. D 565. F. d. c.
653 20 francs 1848 mit Wappen u. Werthangabe. Schön.

654 10 francs 1848. Ebenso. Schön.
655 Trois quarts 1592. D 148. G. e.
656 Thaler 1622. H 1982. D 485. S. g. e.
657 Viertelthaler 1623. H 1986. D 428. S. g. e.
658 3 Sols 1634. D 318. S. g. e.
659 Deux florins (24 Sols) 1645. H 2024. D. 426. S. g. e.
660 21 Sols 1710. D 405. S. g. e.
661 10½ Sols 1714. D 391. S. g. e.
662 21 Sols 1721. D 411. S. g. e.
663 Thaler 1722. H 2056. Sch. 6384. D 505. S. g. e.
664 Thaler 1723 mit LVX· H 2059. Sch. 6385. D 506. S. g. e.
665 Desgl. 1723 mit LVX. H 2060. S. g. e.
666 3 Sols 1763. D 346. S. g. e.
667 6 Sols 1776. D. 376. S. g. e.
668 6 Sols 1791. D 378. S. g. e.
669 3 Sols 1791. D 353. S. g. e.
670 Thaler 1794, Prix du travail. Sch. 6393. S. g. e.
671 15 Sols 1794. Leidl. erh.
672 Thaler 1795. Sch. 6394. S. g. e.
673 ½ Thaler 1795. Sch. 6395. S. g. e.
674 Thaler 1796. Sch. 6396. R. g. e.
675 6 Sols 1795 u. 97. G. e. 2
676 Doppelthaler zu 10 frs. 1848 (Bovy). F. d. c.
677 Thaler zu 5 frs. 1848 (Bovy). Sch. 6400. F. d. c.
678 Doppelthaler zu 10 frs. 1851. F. d. c.
679 Schützenthaler 1851 (Dorciere). F. d. c.
680 Zwei Schützenmarken, 1851 u. ohne Jahr. Kupfer. 2
681 Schützenfestthaler v. Bovy 1887. F. d. c.
682 Derselbe in Bronze. F. d. c.
683/89 Neuere Billon-Münzen, meistens s. g. e. 32
690 Med. (v. J. Dassier) 1734 auf LVD . LE . FORT . REIP · GENEV · CONSVL. PRIMAR· H 1911. Sch. 6386. Bronze. 34 mm. Schön u. s. g. e.
691 Bronze-Med. (v. J. Dassier) auf die Beilegung der inneren Streitigkeiten. NON ALITER STABILIS. H 1914. Sch. 6390. S. g. e.
692 Grosse Med. 1749 (v. J. Dassier) a. d. Einführung der Reformation. Ansicht der Stadt u. des Sees ähnlich Sch. 6391. H. 1920. Rv. HAEC OTIA FECIT. Die Kirche, umgeben von vier Genien. Im Abschnitt: EVANG. REFORM . ACCEP . / AN . MDXXXV. / NUM. CUSUS AN. 1749. 68 mm. Vergoldete Bronze. Treffl. erh.
693 Med. (v. Colibert) 1767 für die Vertreter der Volksrechte. Greis, der seinen Söhnen ein Pfeilbündel vorlegt. Rv. Namen. Bronze. 46 mm. H 1925. Sch. 6392. G. e.
694 Bronzemed. (v. Bovy u. Bovet 1824) auf den Eintritt Genfs in die Eidgenossenschaft. Die sitzende Helvetia empfängt die stehende Geneva. Rv. Felsen TUTELA PRÆSENS Sch. 6399. F. d. c.
695 Bronzemed. (v. Bovy) 1835 a. d. Reformationsjubiläum mit den Brustbildern von Calvin, Farel, Viret u. Beze. 61 mm. Vorz. erh.
696 Bronzemed. 1835 a. d. Calvin-Denkmal. 42 mm. S. schön.

697 Desgl 1835 mit der Bibel auf Strahlen. 34 mm. S. g. e.
698 Desgl. 1842. HOMMAGE / AVX SINDICS etc. 53 mm. S. schön.
699 Ebenso. 25 mm. Vorz. erh.
700 Bronzemed. 1858. Eröffnung d. Eisenbahn Lyon-Genf. Vorz. erh.
701 Bronzemed. (v. Bovet) a. d. Akademie-Jubiläum. Av. Die Figuren von Bèze Aubert u. Roset, im Hintergrunde die Akademie. Rv. Inschrift. 57 mm. Roumieux pl. IV no. 1. F. d. c.
702 Bronzemed. (v. A. Bovy) 1864 a. d. Eintritt Genfs in die Eidgenossenschaft. 46 mm. F. d. c.
703 Preismed. des Conservatorium o. J. 53 mm. Bronze. F. d. c.

Glarus.

704 Schützenfestthaler 1847 mit Randschrift. Vorz. erh.
705 Grosse Bronzemed. (v. Sieber) 1861 auf den grossen Brand. 55 mm. F. d c.

Graubünden.

706 Goldmünze zu 16 Franken 1813. 7,65 gr. F. d. c.
707 Gedenkthaler 1603 a. d. Bund mit Venedig. Der Markuslöwe mit Schwert. Rv. Drei Wappen im Kranze. H 1805. 27,1 gr. S. g. e.
708 Med. a. denselben Bund 1706. H 1817. 44 mm. 27,8 gr. F. d. c.
709 Schützenthaler 1842, Chur. F. d. c.
710 ½ Batzen 1807 (2 Var.), 1812 u. 1820. 5
711 Batzen 1807, 1820. 3
712 Zehn Batzen 1825. F. d. c.
713 5 Batzen 1826. S. g. e.
714 Batzen 1836 u. ½ Batzen 1842. 2
715 **Chur, Stadt.** ½ Batzen. Gekr. Doppeladler. Rv. Der Heilige stehend.
716 Blutzger 1633. ★ MO : NOVA · CVRIAE · RETHIC. Steinbock im Stadtthor. Rv. ★ DOMINI · EST · REGNVM · 1633. Kreuz. S. g. e. Uned.
717 Thaler o. J. mit St. Lucius u. Doppeladler. H 1823. Sch. 6407. G. e.
718 Thaler 1633 mit Stadtwappen und Doppeladler. H 1836. Sch. 6408, aber SEM statt SEMP S. g. e.
719 Blutzger 1708, 18, 20 u. 40. 4
720 Zinn-Med. 1862 (v. Siber) a. d. eidgen. Sängerfest mit Lyra und 3 Wappen. 35 mm. Stgl.
721 **Bisthum Chur.** **Joh. V., Flug v. Aspermont.** 1601—27. Blutzger 1624. ✠ (IOHA)NNES · D · G·EPIS(C.)CVRI Kreuz. Rv. ECCE ANCILLA . DOM. 1624. Madonna mit dem Kind bis zur Hälfte.
722 Kreuzer o. J. ·· IOANNES · D · G · (EP) ISCO · Ankerkreuz mit Punkt vor jedem Schenkel. Rv. ECCE · ANCILLA · DOMI. Madonna. 17 mm. G. e. Uned.
Von den Blutzgern unterscheidet sich vorliegende Münze wesentlich durch das ganz andere Kreuz und den äusserlich sichtbaren besseren Gehalt.
723 Zwölfkreuzer o. J. MO · NO · EPISC · CVRIENSIS · St. Lucius. Rv. ✱ DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PA Doppeladler mit 12 auf der Brust. 25,5 mm. G. e.
724 **Johann VI. Flug v. Aspermont** 1636—37. Kreuzer 164? IOAN · D · G EPIS · CV ✠ Brustbild des St. Lucius von rechts, daneben S=L. Rv. FER · III · DG · R · IM · S · A · 164(?) Unter einer Krone der Doppeladler mit I auf der Brust. 16 mm. G. e.

725 **Ulrich VII. v. Mont**, 1661—92. Zweidrittelthaler 1690. VDAL : D : G : EP⁹. CVR : S : R : = I : PRIN D⁹. IN FVR & · GROS Brustbild des Heiligen. Rv. LEOPOLDVS · D : G : = ROM : IMPER : S : A : 16 = 90. Doppeladler, unten B = C. H 2181. Sch. 2430. Treffl. erh.

726/27 **Ulrich VIII. von Federspiel** 1692—1728. Blutzger 1710 u. 1711. 2

728 Kreuzer 1719. S · LVCI · M · EP · CVRIE Brustbild des Heiligen. Rv. · CAROL · D · K(!) · I · M · S · A 17=19 Gekrönter Doppeladler mit I auf der Brust. 15 mm. S. g. e.

729 Kreuzer 1720. Av. wie vorher mit CVRIENS Rv. mit D · G · R · I · M · S · A · 17=20. S. g. e.

730 Kreuzer 1722. Av. mit CVR · CAROL · D · G · R · I · A · 17=22. G. e.

731 Blutzger 1724 u. 1726 u. ½ Kreuzer. 3

732 **Jos. Benedict Frh. v. Rost** 1728—54. Blutzger 1740. IOS : BEN : S. g. e.

733 **Joh. Anton v. Federspiel** 1755—77. Blutzger 1765 u. 66.

734 **Haldenstein.** **Thomas I. von Ehrenfels.** Dreibätzner (schlecht erh.), Blutzger 1687 u. 2 Pfennig (3) 5

735 **Gubert v. Salis.** Kreuzer 1750 (?), Blutzger 1725. 2

736 **Misocco.** **Theodor Trivulzio.** Doppelter Tallero 1676 mit Brustbild u. Wappen. Sch. 6037.

Luzern.

737 Doppeldukat 1741 mit dem von 2 Männern gehaltenen Wappen. Rv. /DUCATUS/REIPUBLICÆ/LUCERNEN/SIS./I. T/.1741./ H 1153. F. d. c.

738 Dukat 1741. Ebenso. F. d. c.

739 Doppelte Duplone (24 Münzgulden) 1796 mit Wappen u. Werthangabe. S. g. e.

740 Duplone (12 Münzgulden) 1794. Ebenso. F. d. c.

741 Zehn Franken 1804. F. d. c.

742 Bracteat mit Bischofskopf von vorn. Meyer, Bracteaten Taf. 3, 185. S. g. e. 3

743 Schilling o. J. ✠ MONETA ✿ LVCERNSI Im runden Vierpass der Adler über dem Stadtschild u. daneben L = V. Rv. SANCV' = LVCI-GA St. Leodigarius stehend. 21 mm. G. e.

744 Desgl. o. J. mit ✠ MONETA + LVCERNENSIS Rv. SANCT = LVDIGA G. e.

745 Desgl. o. J. mit ✠ MONETA · (LV) CERNENS Rv. SANCT = L(VD)IGA Z. g. e.

746 Wie vor., doch LVCERNENSIS Z. g. e.

747 Dicken o. J. · MO ❀ NO ❀ LVCERNENSI · Adler über, L = V neben dem Schilde, dessen rechte Hälfte durch eine Blume ausgefüllt ist. Rv. ✶ SANCT⁹ ⁂ LEODIGARI⁹ Brustbild des Heiligen. Av. H 1110, Rv. H 1111. Vorz. erh.

748 Groschen (15)99 mit Stadtschild u. Doppeladler. Die Jahreszahl ist aus 98 umgeändert. S. g. e.

749 Desgl. mit 600. S. g. e.

750 Desgl. mit ✶ 601. S. g. e.

751 Desgl. mit ✶ 1602. S. g. e.

752 Desgl. mit ✶ 605. S. g. e.

753 Desgl. mit + 1606. R. g. e.

754 Schilling 1609, 11, 13 u. 17, mit Brustbild des Heiligen. Rv. Doppeladler, darunter die Jahreszahl und der Schild. 4

755 Dicken 1612. Brustbild des Heiligen mit dem Bohrer u. Doppeladler ungekrönt über dem Schilde. Zu H 1125 u. 1126. G. e.
756 Desgl. 1620. H 1133. Sch. 6426. S. g. e.
757 Thaler 1622 mit * SANCTVS etc. Sch. 6427. H 1137. S. g. e.
758 Batzen 1622. 2 Var. G. e. 2
759 Dicken 1623 mit * MONETA + NOVA = LVCERNENSI Rv. +SANCTUS + LEODEGARIVS + Zu H. 1138 u. Sch. 6428. S. g. e.
760 Halber Dicken 1623. MONETA * NOV * LVCERNENSIS Stadtschild, im Abschnitt: ·1623· Rv. SANCTVS * MAVRITIVS * PATRON Brustbild des Heiligen. S. g. e.
761 Desgl. 1623. Wie vorher mit LVCERNENS u. 16 * 23 S. g. e.
762 Schilling 1623. S. g. e. 3
763 Gleichzeitige Batzenfälschung 1631. MON · NO LVCERNENSI Schild, im Abschnitt: 1631. Rv. + IN CRVCE · TRIVMPHAT Kreuz. 26 mm. Geringes Billon.
764 Klippe 1633 a. d. Grundsteinlegung der neuen Stiftskirche. Mit 6zeiliger Inschrift u. Wappen. H 2281. Sch. 6429. S. g. e.
765 Batzen 1638, mit u. ohne: nach TRIVMPHAT G. e. 3
766 Dicken 1647 mit * MONETA + NOV = LVCERNENS Rv. · SANCTVS · LEODEGARIVS * Zu H 1140. S. g. e.
767 Schilling 1647. 3 Var. 3
768 Dicken 1656. Wie No. 766 mit LVCERNENSI H. 1141. S. g. e.
769 Thaler 1698 mit Wappen u. Heiligen. H 1143. Sch. 6430. Vorz. erhalten u. selten.
770 Doppelter Schauthaler 1699. LVCERNA PEDIBVS MEIS Stadtansicht, darüber die Madonna mit dem Kinde u. ein Engel. Rv. INTER SANCTOS = SORS = ILLORUM St. Leodigarius u. St. Moritz, vor ihnen zwei Engel zu beiden Seiten des Stadtschildes. Im Abschnitt: 1699. H 1086. Madai 7051. (Sch. 6432.) Schön u. s. g. e.
771 Med. (v. Hedlinger) 1714. Stadtansicht fast genau wie vorige Nr. Rv. DOMINVS ILLVMINATIO MEA Zwei Männer halten den Stadtschild. Sch. 6433. H 1088. 38 gr. Selten u. treffl. erh.
772 Aehnliche Med. 1745 v. J. Brupacher. H 1089. Sch. 6440. 49 mm. 48 gr. Treffl. erh.
773 Aehnl. Med. 1745, der Name des Stempelschneiders J. Brupacher ist in Schreibschrift ausgedrückt. 39 mm. 27 gr. Schön u. trefflich erhalten. Fehlt bei Haller u. Schulthess.
774/75 Zwanzig Kreuzer 1713. 2 Var. S. g. e. Batzen 1713 u. Schilling o. J.? 4
776 Thaler 1714, mit dem Heiligen. Rv. / MONETA / REIPVP. (!) H 1145. Sch. 6434. Treffl. erh.
777 Gulden 1714. H 1147. Sch. 6435. G. e.
778 Viertelthaler 1715. H 1150. Sch. 6436. S. g. e.
779 Zehnbätzner o. J. (1715) mit Wappen und zwei verschlungen L H 1116. S. g. e.
780/81 Zwanzig Kreuzer 1725 u. 1741. Achtelgulden 1725. S. g. e. 3
782 ½ Batzen 1742, 43 u. Schilling 1743. 3
783 Silberabschlag des Rappens 1774. S. g. e.
784 Vierzigbatzen 1793. F. d. c.

785 Zwanzigkreuzer 1793 u. Schilling 1794. G. e. 2
786 Achtelgulden 1793. S. g. e.
787/88 Zwanzig Batzen 1795. S. g. e. 5, 1 u. 1/2 Batzen 1795. S. g. e. 5
789 Thaler 1796, mit LVCERNENSI · Sch. 6445. S. g. e.
790 Desgl. 1796, mit LVCERNENS · S. g. e.
791 Vierzig Batzen 1796. 29,5 mm. Geringes Silber. Sprung.
792 Desgl. 1796, besseres Silber. 29 mm. 2 Var. F. d. c. 2
793 Fünfbatzen, 2 Stempel, u. 1/4 Gulden 1796. S. g. e. 3
794/97 5 Batzen 1806 u. 10 (4). 1 Batzen 1796, 97, 1803, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 u. 11. (15) 19
798 Zehnbatzen 1812. F. d. c.
799 5, 1 u. 1/2 Batzen 1813. S. g. e. 4
800 5 Batzen 1814 u. 1815. S. g. e. 3
801 2 1/2 Batzen 1815, Jahrzahl unter dem Wappen. S. g. e.
802 Desgl. 1815, Jahrzahl unter der Werthangabe. S. g. e.
803 Thaler (4 Franken) 1813. F. d. c.
804 Desgl. 1814. Rand aus dreitheiligen Blättern, wie gewöhnlich. F. d. c.
805 Desgl. 1814. Rand aus zweitheiligen Blättern. F. d. c.
806 Thaler zu 40 Batzen 1816. Treffl. erh.
807 Desgl. 1817. Vorzgl. erh.
808 Med. 1844 (von Frener). DER TREUE UND DEM MUTHE FUR DAS VATERLAND Der Luzerner Schild unter einer Krone, von Lorbeer- u. Eichenzweig eingefasst. Rv. Die Madonna eine Schlange zertretend, rechts und links Engel aus Wolken hervorsehend. Im Abschnitte: /8 CHRIST-MONAT / 1844 / 38 mm. 27 gr. Rand glatt. Vorz. erh.
809 Med. (von D) 1850 auf d. eidgenöss. Sängerfest mit Lyra, Palmzweig u. Weinrebe. Rv. Inschrift. 33 mm. Versilb. Kupfer. F. d. e.
810 Schützenfestthaler 1853 mit A. von Winkelried. S. g. e.
810a Rappen o. J. 1774, 82, 1804, 31, 43, 44, 46. Angster 1790, 1832, 1839. 16,7 gr. S. g. e. 25
811 Thalerförmiger Schulpfennig o. J. mit ∗IHS ∗/∗ P ∗L∗ V/∗ S ·P· Q ·L ∗/ ∗ F ∗ F ∗/ im Strahlenkreise. Rv. Zwei Löwen mit Schwert, Scepter u. Fahne halten den gekrönten kaiserlichen u. 2 Luzerner Schilde. Am Rande 18 Schildchen der Luzerner Vogteien. H 1092. Sch. 6424. 42 mm. 16,7 gr. S. g. e.
812 Desgl. o. J. / IHS / ∗ P ∗ L ∗ V ∗ / ∗ S ∗ P ∗ Q ∗ L ∗ / ∗ F ❀ F ∗ im Strahlenkranze. Rv. Zwei Löwen mit Schwert u. Fahne halten den gekrönten Luzerner Schild, darunter: .U.B.(Brupacher 1714—46). Am Rande 18 Schildchen der Vogteien. Nicht bei Haller, ähnlich Sch. 6439. 41 mm. 17,5 gr. Sehr schön.
813 Grosse Schulprämie. Oben herum: SENATUS POPULUSQUE Unten herum: ❀ LUCERNENSIS · F · F · Der gekrönte Luzerner Schild von Eichen- u. Lorbeerzweig eingefasst. Rv. Ein Greis zeigt einem Jüngling den Weg nach dem auf einem Berge stehenden Tempel. Fehlt bei Haller u. Schulthess. 53 mm. 49,6 gr. Vorz. erh.
814 Schulpfennig von Brupacher. NIL SINE/LABORE/ H 1096. 7,25 gr. S. g. e.
815 Med. o. J. (v. Schwendimann) mit dem von 2 Männern gehaltenen Schilde. Rv. VOTA PVBLICA S · P · Q · LVCERNENSIS · Lucerna am Altar. Sch. 6441. 10,5 gr. Schön.

816 Guldenförmiger Schulpfennig. Die Lucerna setzt einem Knaben den Kranz auf. Rv. HONOR/LITTERARI etc. Sch. 6446. 18,8 gr. F. d. c.
817 Preismed. (v. Aberli). Wappen. Rv. VIRTUTI UNA = SAPIENTIÆ ALTERA. Sch. 6447. 28,2 gr. F. d. c.
818 Schulprämie mit Wappen u. Bienenkorb. 33 mm. 11,5 gr. F. d. c.
819 Desgl. 32 mm. 11,2 gr. F. d. c.
820 **Sursee.** Schulpfennig. CIVITAS SURLACENSIS Stehende Frau. Rv. DEM FLEISS / ZUM / LOHNE / 32 mm. 12 gr. F. d. c.
821 **Beromünster.** Goldener Michaelspfennig zu 2 Dukaten. + BERO COM . DE LENZB . FVNDA . ECCL . BERON . + Wappen. Rv. COLLEG BERO . SVIS . BENEV . D . D . St. Michael. Zu H 2293. 30 mm. 6,95 gr. S. g. e.
822 Gulden o. J. + BERO COM : DE LENZB : etc. H 2293. 34 mm. Verg. S. g. e.
823 Desgl. * BERO . COM . DE . etc. Rv. COLLEGIVM . BERONENSE St. Michael mit Lanze auf dem Drachen stehend. H 2284. 37 mm. S. g. e.
824 Desgl. Neben dem Drachen sind drei Blumen. H 2287. 37 mm. S. g. e.
825 Desgl. H 2296. 34 mm. R. g. e.
826 Desgl. von (U. Brupacher). St. Michael mit Donnerkeil. Sch. 2994. 36 mm. S. g. e.
827 Halber Michaelsgulden mit VB u. *CBr* Sch. 2996. F. d. c.
828 Michaelsgulden mit Joh. = M in Schreibschrift u. H U . P B Schulth. Thalerk. 5118. S. schön.
829 Gulden mit IM · St. Michael mit Flammenschwert. Schulth. Thalerk. 5119. F. d. c.
830 Aehnlicher halber Gulden mit IM. 30 mm. F. d. c.
831 Gulden (mit S . B . F .), am Rande schmaler Laubkreis. BERO COM : DE : LENZB : etc. 37 mm. F. d. c.
832 Halber Michaelsgulden. BERO COM : DE LENZB : FVNDA : ECCL : BERŌ : Wappen. Rv. COLLEG . BERO SVIS BENEV . D . D . St. Michael mit Flammenschwert über dem blasenden Teufel. 28,5 mm. 6,5 gr. War früher in einem Ringe. Schön.
Einer der ältesten Michaelspfennige.

Neuenburg (Neuchâtel).

833 **Heinr. v. Longueville** 1595—1663. Kreuzer o. J. ✝ HEN · · DVX · LONGAVIL · CO · S · NEOC Gekrönter Schild geviert. Rv. ✝ OCVLI · DOMINI · SVPER · IVSTOS Ankerkreuz, in jedem Winkel ein gekröntes H S. g. e.
834 Kreuzer (15) 9 = 6. G. e.
835 Halber Batzen 1622. Wappen u. Kreuz. Z. g. e.
836 Halber Batzen 1648. * HE · · AVR · DVX · LONG · D : G · PRI · NOVIC Gekrönter Schild, daneben 4 = 8. Rv. Kreuz mit Lilie in jedem Winkel. 2 Var., die Umschrift beginnt a) mitten über — b) links neben der Krone. S. g. e. 2
837 Desgl. 1649, wie vorher. S. g. e.
838 **Maria v. Nemours,** 1694—1707. Fünfbatzen 1695. MARIA . DG . PR SVP = NOVICASTRI Brustbild von rechts. Rv. OCVLI etc. Gekrönter Schild. R. g. e.

X 839 **Friedr. I. v. Preussen**, 1707—13. Med. 1707 (von H.) NOVVM ⁼ CASTRVM. Der König empfängt von der gekrönten Frau mit Neuenburger Schild das Scepter und Oelzweig. Im Abschnitte: REGIS FRIDERICI SAP. / REGNVM PROVINCIA / AVCTVM · 3 NOV. / A . 1707 / Rv. NOVVS ⁼ HEROS. Frau mit nacktem Kinde überreicht dem König einen Lorbeerkranz. Im Abschnitt REGIS etc. H 2090. 35 mm. 15 gr. F. d. c.

X 840 Thaler 1713 mit Brustbild von rechts u. Wappen. H 2109. Sch. 6454. Henckel 5410. S. g. e.

841 Viertelthaler 1713, wie vorher. H 2111. Henckel 5413. S. g. e.

842 Zwanzig Kreuzer 1713. Henckel 5414, mit glattem Rande. S. g. e.

843 Desgl. 1713, mit gerieftem Rande. S. g. e.

844 Kreuzer 1713. Henckel 5417. Selten. S. g. e.

845 **Friedr. Wilh. II.**, 1786—97. Halber Batzen 1789 u. 91. Henckel 5420—26. S. g. e. 2

846 Kreuzer 1791 u. $^1/_2$ Kreuzer 1790. 2

847 $^1/_2$ Batzen 1792. Henckel 5430. F. d. c.

848 Vierfache Piecette (28 Krz.) 1793. Henckel 5432. S. g. e.

849 Achtfache Piecette 1795. Henckel 5436. G. e.

850 Gulden zu 21 Batzen 1796 mit VAL Henckel 5437. S. g. e.

851 Desgl. 1796 mit VAL · Henck. 5438. Stempelriss. S. g. e.

852 $^1/_2$ Gulden (10$^1/_2$ Btz.) 1796. Henck. 5439. R. g. e.

853 **Friedr. Wilh. III.**, 1797—1807. Gulden (21 Btz.) 1799. Henck. 5444. S. g. e.

854 $^1/_2$ Batzen 1799 mit F : W : III · etc. Henck. 5446. S. g. e.

855 Batzen 1800. Henckel 5448. u. Kreuzer 1800. 3

856 $^1/_2$ Kreuzer 1802. Henckel 5452.

857 **Alexander Berthier**, 1807—14. Batzen 1807 u. 1808 (2 Var.), $^1/_2$ Batzen 1807 (2 Var.), 1808, Kreuzer 1807 u. 1808. 10

858 **Friedr. Wilh. III.** Kreuzer 1817. Henckel 5460. G. e.

859 Med. 1831 für das Neuenburgische Jägerbataillon, mit Oese. 24 mm. 6,2 gr. Schön.

860 Bronzemed. 1856 (v. Mogne) a. die Lostrennung von Preussen. 39 mm. F. d. c.

861 Zinnmed. 1857 (v. Burger.) LIBERTÉ / ET / VNITÉ / 42 mm. F. d. c.

862 Bronze-Med. 1862. (Landry). Fête de gymnastique. 33 mm. F. d. c.

863 Bronze-Med. 1875 (Landry) auf Guill. Farel. 45 mm. F. d. c.

864 Desgl. o. J. (Desnoyens). Société biblique. 41 mm. F. d. c.

865 **Chaux - de - fonds**. Schützenthaler 1863. F. d. c.

866 Zinnmed. (Landry) 1848. Tir fédéral. 35 mm. F. d. c.

867 **Locle**. Fête de chant. Zinn-Med. 1861 (v. Landry). 30 mm. F. d. c.

868 Bronze-Med. 1857 a. d. Eisenbahn Locle.-Chaux-de-fonds. 25 mm. F. d. c.

Schaffhausen.

869 Dukaten o. J. · DVCATVS · NOVVS · REIPVB : SCAFVSSENSIS Reich verzierter Schild mit dem aufrechtstehenden Widder. Rv. ·:· DEVS ·:· SPES ·:· NOSTRA ·:· EST ·:· Doppeladler. H 1762. Nicht bei Köhler u. Soothe. Sehr selten u. vorzgl. erh.

870 Batzen 1526. + MONETA · NOV · SCAFVSENSIS 1526 Wappen. Rv. + O · REX ∘ GLORIIE ∘ XPE ∘ VENI ∘ CV ∘ PA ∘ Einfacher Adler. 27 mm. 3,28 gr. R. g. e.

871 Thaler 1551 mit Stadtwappen u. Reichsadler. H 1769. Sch. 6462. Vorz. erh.
872 Groschen 1551 mit Stadtwappen u. Doppeladler auf langem Kreuz. R. g. e.
873/74 Desgl. 1558 u. 61. S. g. e. 2
875 Halbebatzen-Klippe 1573. ❀ MON * NOVA * SCAFVSEN: 1532 Stadtwappen. Rv. ❀ O. REX etc. Doppeladler mit z im Reichsapfel. 25—19 mm. 3,13 gr. S. g. e.
876/77 Groschen 1577 u. 97. S. g. e. 2
878 Dicken 1611. MO. NO. SCAFVSENSIS. 1611 Stadtschild. Rv. ❀ DEUS ❀ etc. Doppeladler. Nicht bei Haller u. Schulthess. S. g. e.
879/80 Groschen 1611. MO. NO etc. 2 Var. S. g. e. 2
881 Dicken 1614. H 1773. S. g. e.
882 Dicken 1617. H 1771 (als 1612). War geh. S. g. e.
883 Thaler 1620. H 1775. Sch. 6466. S. g. e.
884 Dreibätzer 1620. Springender Widder. Rv. Doppeladler mit IZ Vorz. erh.
885 Thaler 1621. H 1779. (Sch. 6467.) G. e.
886 ½ Thaler 1621 (aus 20 geändert). H. 1780. Sch. 6468. Sehr schön.
887 Dreibätzner 1621. G. e.
888 Thaler 1622. H 1784. G. e.
889/94 Dreibätzner 1622. 8 Var. meistens s. g. e. 8
895 Thaler 1623. +⁘+ MONETA + NOVA + SCAFVSENSIS Wappen. Rv. Adler. H 1786. S. g. e.
896 Groschen 1623 mit · 16(3)23 im Abschnitt. S. g. e.
897 Klippe vom Groschenstempel 1624. 34 mm. 6,2 gr. S. g. e.
898 Groschen, ½ Batzen 1626. S. g. e. 2
899 Dreibätzner 1627. S. g. e.
900/1 Groschen 1627. (3 Var.) 1628, 29. S. g. e. 5
902 Dicken 1631. H 1791. R. g. e.
903 Desgl. 1632. Das T in MONETA ist aus A umgeändert, sonst H 1793. S. g. e.
904 Desgl. 1632: ✢ MONETA + NOVA + SCAFVSENSIS Rv. + DEVS : SPES = NOSTRA EST S. g. e.
905 Desgl. 1632. ❦ MONETA etc. Wie vorher. Rv. + DEVS (!) + SPES . =. NOSTRA EST G. e.
906 Dicken 1633. + : MONETA · NOVA · SCAFVSENSIS : Rv. + DEVS · SPES = . NOSTRA EST Vorz. erh.
907 Dicken 1634. + : DEVS · SPES. = . NOSTR EST : sonst wie vorher. S. g. e.
908 Desgl. 1634. + MONETA · NOVA · SCAFVSENSIS Rv. + DEVS + SPES = NOSTRA EST G. e.
909 Groschen 1634 u. undeutlich. 3
910 Kreuzer 1636 (?) Z. g. e.
911 Fünfzehnkreuzer 1657, mit 15 auf der Brust des Reichsadlers. 3 Var. G. e. 3
912 Desgl. mit 1657 und 2 Kleeblättchen vor MONETA R. g. e.
913 Desgl. mit 1 · 6 · 57. und 4 Kleeblättchen. G. e.
914 Desgl. 1657 aber MON ⁑ und Contremarke: Gekrönter Widderkopf. G. e.
915 Desgl. 1657, aber MONETA + ohne Contremarke. Z. g. e.
916 Fünfzehnkreuzer o. J. mit (XV) unter dem Doppeladler. F. d. c.
917 Batzen 1657. G. e.
918 Batzen 1658. 3 Var. Z. g. e. 3
919 Vierer mit dem aus dem Gebäude springenden Widder. Rv. Reichsadler mit 4 auf der Brust. S. g. e.

920 Guldenförmiger Schulpfennig 1693. + BRABEVM (GYMN)ASII SCAPH : A ° 1693 Zwei gekrönte Schilde. Rv. Schiff. H 1758. Sch. 6473. Schwach ausgeprägt. S. g. e.

921 Batzen 1808 (7) u. $^1/_2$ Batzen 1808. Meist f. d. c. 8

922 Kreuzer 1808 (3), Batzen 1809 (4), $^1/_2$ Batzen 1809. Meist F. d. c. 8

923 Schützenthaler u. kupferne Schussmarke 1865. F. d. c. 2

924 Bleicopie des Guldenthalers 1573.

Schwyz.

925 Dukaten o. J. DVCATVS.NOV SVITENSIS :•: St. Martin als Ritter und der Bettler. Rv. ANTE + MARIA + OMNIA AVXILI Die Madonna mit dem Scepter und dem Kinde auf dem Halbmond stehend. Köhler 2663. H. 1220. Sehr selten u. s. g. e.

926 Dukaten 1790 mit Inschrift u. dem von einem Löwen gehaltenen Wappen. Treffl. erh.

927 Batzen 1623. * MON : NOVA — SVITENSIS Schild auf dem Kreuz, im Abschnitte: 1623. Rv. * TVRR : FORTISS : NOM : DOM * Doppeladler. G. e.

928 Desgl. 1624 mit NOV· u. SVITENSI : 1624 2 Var. 2

929 $^1/_2$ Batzen 1624, 1629 mit Brustbild St. Martins u. Doppeladler. S. g. e. 4

930 Dicken 1630 mit St. Martin u. Doppeladler. H 1224. R. g. e.

931 Thaler 1653. ✿ MONETA · NOVA — SVITENSIS. 1653 ✿ Gekrönter Doppeladler, darunter Schildchen. Rv. * TVRRIS · FORTISS : NOME : DOM : ✿ St. Martin reitend u. der Bettler. H 1228. Sch. 6479. S. g. e.

932 Dicken 1656. MON : NOVA — SVITENSIS Doppeladler, im Abschnitte neben dem Schilde 16—56. Rv. TVRRIS . FORTISS : NOMEN . DOM : St. Martin reitend und der Bettler. 29 mm. 7,45 gr. S. g. e.
Wesentlich verschieden von Haller 1229.

933 Vierbatzen 1672, mit Stadtschild (Arabeske darin). Rv. Doppeladler TVRR * etc.

934 Desgl. 1672. Ebenso mit ⁑ TVRR ⁑

935 Desgl. 1672. Av. ✿ MON ⁑ Rv. wie Nr. 933. S. g. e.

936 Desgl. 1672. Schild mit 2 Ranken u. Röschen neben dem Schilde. Rv. TVR und TVRR * 2 Var. S. g. e. 2

937 Desgl. 1674. Ebenso mit TVRR * und Schilling 1673, mit Brustb. und Doppeladler. (2) 3

938 Med. (v. Hedlinger) 1734 auf die Schlacht bei Morgarten. FVNDAMENTVM LIBERTATIS HELVETICAE. Der Löwe hält den schwyzer Schild, der auf Kriegstrophäen ruht. Rv. Inschrift. H 14. Sch. 6481. 52 mm. 52 gr. Sehr schön.

939 Gulden 1785 mit Wappen u. Spruch. Sch. 6484. F. d. c.

940 $^1/_2$ Gulden 1785, ebenso. F. d. c.

941 5 Schilling 1787, Groschen 1791 u. 93. S. g. e. 3

942 Gulden 1797. Gekr. ovales Wappen. Rv. Kreuz mit S. S. g. e.

943 $^1/_2$ Gulden 1797. Sch. 6485. 4 Batzen 1811. (2(2 Batzen 1810 (3) 6

944 $^2/_3$ Batzen 1810, 11 u. 1812, 2 Rappen 1812—1845. S. g. e. 11

945 Rappen 1797—1846 (18) Angster 1812, 43, 46 (9) S. g. e. 22

946 Schützenthaler 1867 (v. Bovy). F. d. c.

947 **Einsiedeln.** Abtei. **Nicolaus de Rupe**, 1734. Med. (v. C. S.) auf das zu Einsiedeln 1748 gefeierte Jubelfest. AB HOC ÆDIFICATA Der knieende Heilige. Rv. Die Stiftskirche. H 2251. Sch. 3018. 46 mm. 44,6 gr. F. d. c.

948 Med. 1748, auf dasselbe Ereigniss. Statt des knieenden Heiligen eine Inschrift. DEO / TER SANCTO / etc. H 2252. Sch. 3019. 44 mm. 44 gr. Treffl. erh.

949 **Beatus Küttel.** Fürst u. Abt 1780. Dukaten 1783, mit Wappen u. Madonna. Sch. 3020. F. d. c.

---

950 Zinn-Med. 1861. (v. Sebald, Drentwett) mit der Holzkapelle und der jetzigen Stiftskirche. 42 mm. F. d. c.

951 Dasselbe Stück in Bronze. F. d. c.

Solothurn.

952 $^1/_2$ Duplone 1787. RESPUBLICA SOLODORENSIS Gekrönter Schild. Rv. S · URSUS etc. Der stehende Heilige mit Fahne u. Schwert. 3,81 gr. F. d. c.

953 $^1/_4$ Duplone 1789, ebenso. 1,9 gr. F. d. c.

954 $^1/_4$ Duplone 1796, ähnlich 1,9 gr. Schön.

955 Doppelte Duplone 1797, mit Wappen u. dem stehenden Heiligen. 27 mm. 15,25 gr. F. d. c.

956 Duplone 1797, ebenso. 25 mm. 7,65 gr. F. d. c.

957 Sechszehnfranken 1813, mit Wappen u. stehendem Schweizer. 23 mm. 7,65 gr. F. d. c.

958 Fünfer o. J. (15. Jahrh.). ◦ MONET' ◦ SOLODORENS' Neben dem quergetheilten Schilde S ◦ O, darüber Adler. Rv. ✛ SANCTVS ◦ VRSVS ★ Blumenkreuz. 20 mm. S. g. e.

959 Batzen mit Mönchsschrift. Av. Der Adler über dem Schild. Rv. Kreuz mit Lilie in jedem Winkel. 28 mm. S. g. e.

960 Desgl. Umschrift in Antiqua. 3 Var. S. g. e. 3

961 $^1/_2$ Batzen 1549. ✛ MONETA ✛ SA(!)LODOREN ✛ S ◦ O neben dem oben geblümten Schilde, darüber Adler. Rv. ✛ SANCTVS ✛ VRSVS ✛ 1549 Brustbild des Heiligen. 22 mm. S. g. e.

962 Desgl. 1551. Loch, r. g. e.

963 Kreuzer 1561 mit Wappen u. Kreuz, 19,5 mm. S. g. e.

964 Dreikreuzer (15)62. Wappenschild im Dreipass. Rv. Doppeladler mit 3 im Reichsapfel. 20,5 mm.

965 Kreuzer 1563 u. 65. G. e. 2

966 Batzen 1623. Zwei gekreuzte Zainhaken vor der Umschrift. R. g. e.

967 $^1/_2$ Batzen 1623, mit Brustb. des Heiligen. Stempelriss.

968—70 Batzen 1631 u. 42. Kreuzer 1624 etc. G. e. 6

971 Med. 1751 a. d. Geburt des Herzogs von Burgund. SPARSA PUBL. SOLODORO MARQE A PAULMY REG. LEGATO. H 106. 26 mm. 4,25 gr. S. g. e.

972 20 u. 10 Kreuzer, 1 u. $^1/_2$ Batzen, Kreuzer 1760. Wappen u. Kreuz mit S. S. g. e. 5

973 Zehnbätzner 1761. H 1747. S. g. e.

974 Desgl. 1763. H 1748. Sehr schön.

975 5 Bätzner 1763 u. Batzen 1761. G. e. 2

976 Zehnbätzner 1766. Av. Wappen, darunter A. Rv. Die Jahreszahl am Schlusse der Umschrift. Nicht bei Haller. S. g. e.
979 Desgl. 1766. Unter dem Wappen Röschen an Stelle des A. Rv. Die Jahreszahl unten zwischen Anfang u. Ende der Umschrift. Nicht bei Haller. S. g. e.
980 Desgl. 1767. Wie vorher. H 1749. S. g. e.
981 Desgl. 1778. S u. O auf dem Kreuz. H 1751. S. g. e.
982 Desgl. 1785. Sch. 6495. Vorz. erh.
983 Fünfbätzner 1785 u. 87. S. g. e. 2
984 Zehnbätzner 1787. Vorz. erh.
985 Batzen 1787 u. 88, 1/2 Batzen 1787 u. 1793. 5
986 Zehnbätzner 1788. Vorz. erh.
987 Desgl. 1791. S. g. e.
988 Desgl. 1794. F. d. c.
989 Zwanzig Batzen 1795. Vorz. erh.
990 Fünfbatzen 1794 u. 1795. S. g. e. 2
991 1, 1/2 u. 1/4 Batzen aus den Jahren 1795—1810. Meist s. g. e. 10
992 Franken 1812 mit Wappen u. stehendem Schweizer. F. d. c.
993 Thaler zu 4 Franken 1813. F. d. c.
994 5 Batzen 1826, zwei in der Dicke u. Zeichnung sehr variirende Stücke. Das Eine Probe? F. d. c. 2
995 2 1/2, 1 u. 1/2 Batzen 1826, Kreuzer 1813 u. 1830. 5
996 Med. o. J. CIVITAS — SOLODORENSIS Schild, darüber ein Lorbeerkranz. Rv. ❁FLORET — IN ÆVUM❁ Obelisk, von einem Lorbeerzweig umwunden. 30 mm. 9,15 gr. Sehr schön.
Nicht bei Haller, der unter No. 1700 eine im Rv. gleiche Familienmünze aufführt.
997 Med. (v. Mörikofer) o. J. RESPUBLICA·SOLODORENSIS. Eine von Kriegs- u. Friedensemblemen umgebene sitzende Frau, die sich auf den runden, quergetheilten Schild stützt, an der Leiste MK.F. Rv. MONUMEN-/TVM/ BENEVOLEN-/TIAE./ von Eichenblattkranz umgeben. 43 mm. Blei. Probe? Nicht bei Haller. S. g. e.
998 Schulprämie mit VIRTUTIS / ET / DILIGENTIÆ / PRÆMIUM / 10 gr. Vorz. erh.
999 Desgl. DANK DER BRUDER TREÜE 7,25 gr. Vorz. erh.
1000 Schützenthaler 1855. Randschrift. Vorzgl. erh.

Tessin.

1001 Thaler zu 4 Franken 1814 mit * unter 4. FRANCHI Sch. 6497. R. g. e.
1002 Desgl. 1814 ohne Stern. Sch. 6497. F. d. c.
1003 Ebenso. S. g. e.
1004 1/2 Thaler (2 Franken) 1813 mit Stern wie No. 1001. S. g. e.
1005 Desgl. 1813 ohne Stern. Sch. 6496. S. g. e.
1006 Desgl. 1813, wie vor. G. e.
1007 Franken 1813 mit * unter 1.FRANCO * S. g. e.
1008 Desgl. 1803 ohne Stern. S. schön.
1009 1/2 u. 1/4 Franken 1835. Vorz. erh. 2
1010 Soldi tre 1813, 35, 38, 41, Varianten, s. g. e. 7
1011 6 u. 3 Denari 1813—41. Kupfer. 9
1012 **Lugano.** Schützenthaler (v. Durussel) 1883. F. d. c.

Thurgau.

1013 5, 1, $^1/_2$ Batzen, 1 u. $^1/_2$ Kreuzer 1808. Vorzgl. erh. 5
1014 Batzen 1809. G. e.

Unterwalden.

1015 **Obwalden.** Dukaten 1743. DUCATUS/REIPUB:/SUBSILVANIÆ/ 1743 in zierlicher Einfassung. In den Bogen I.—H (Haag in Tettnang) Rv. B:NICALAUS VON FLUE · * Der kniende Selige mit Rosenkranz. Im Abschnitt: I · H · Mit Stempelsprung auf beiden Seiten. H 132 Sch. 6503. S. g. e.

1016 Dukaten 1787. Av. Inschrift. Rv. B:NICO (Sonne) LAUS VON FLUE · auf einem Bande. Der kniende Selige (von vorn) in hügliger Landschaft hat einen Stab u. Rosenkranz in den Händen. Die Strahlen der Sonne bilden ein Sechseck. Der Abschnitt ist leer. S. g. e. Sehr selten.

1017 Dukaten 1787. Av. Inschrift. Rv. BEAT. NICOL. DE FLUE PAT. HELV. Der kniende Selige von rechts, er trägt nur den Rosenkranz. Die Sonnenstrahlen sind cylinderartig dargestellt. A. d. grasigen Boden steht S. Sch. 6505. F. d. c.

1018 Fünfbätzner 1725. Doppeladler u. Werthangabe. S. g. e. (war geöhrt.)

1019 Fünfbätzner 1726 mit Wappen, darüber die Jahreszahl. Rv. Doppeladler mit 20. G. e.

1020 Desgl. 1726, die Jahreszahl steht auf beiden Seiten über dem Doppeladler und über dem Schilde. S. g. e.

1021 $^1/_2$ Batzen 1726. Leidl. erh.

1022 Gulden 1728. * MONETA REIP:SVBSYLVANIÆ SVPERIORIS.17.28 Verzierter Schild, daran unten: $^1/_2$ (Thaler) Rv. BEATVS NICOLAVS DE FL—VE OBYT 1487 ÆTAT:70 Der Einsiedler mit Krücke und Rosenkranz. F. d. c.
Dieser halbe Thaler fehlt bei Haller und Schulthess.

1023 Fünfbätzner 1732 mit verziertem Schilde und Doppeladler. Sch. 6502. G. e

1024 Desgl. 1742 mit Werthangabe. Rv. Der knieende Eremit in hügeliger Landschaft, im Abschnitt: .I.H. H 131. S. g. e.

1025 Desgl. o. J. mit dem Wappen u. dem knieenden Seligen. H 130. S. g. e.

1026 Desgl. 1742 mit dem Wappen. Rv. Doppeladler mit 20. G. e.

1027 5 Batzen 1812. S. g. e.

1028 1 u. $^1/_2$ Batzen (2) 1812, Heller o. J. 5

1029 Schulprämie (v. Brupacher) o. J. PRÆMIUM/STU:JUV:/SUBSYLVANIÆ/SUBERI=/ORIS./ von Festons eingeschlossen. Rv. Ein Knecht Landenbergs sticht dem an eine Säule gebundenen Melchtal ein Auge aus. Oben der gekrönte Schild. Sch. 6507. 39,5 mm. 21 gr. Sehr schön.

1030 Kriegsmed. 1845. FÜR/GOTT/UND/VATERLAND Umschrift: BEI LUZERN D. 31. MÄRZ U. 1. APRIL 1845. Rv. Nikolaus legt einen Kranz auf den vor einem Berge stehenden Schild. 32 mm. 7,3 gr. F. d. c.

1031 **Nidwalden.** 5 Batzen 1811. S. g. e.

1032 Batzen 1811. S. g. e.

1033 $^1/_2$ Batzen 1811. S. g. e.

1034 Schulprämie o. J. STVDIOSÆ (Blatt) VIRTVTIS (Blatt) PRÆMIVM (Blatt) Drei Schildchen ($^2/_1$) Oben unter breiter Krone der Doppeladler, darunter zweimal d. Doppelschlüssel. Rv. ·IIIVAT· —IPSE· — ·LABOR· Rütlibund. 39 mm. 16,15 gr. Gussmedaille.

1035 Prämienmed. o. J. (v. C. Brupacher.) VIRTUTI DEBITUM* Schild u. zwei Löwen. Rv. VICTIMA VITA SALUS. Der gewaffnete Winkelried mit Lanzenbündel im linken Arm. Sch. 6509. 42 mm. 18,25 gr. Treffl. erh.

1036 Schützenthaler 1861. Vorzgl. erh.

1037 Zinnmed. 1861 (Drentwett) mit Tell und Festhalle. F. d. c.

Uri, Schwyz u. Unterwalden.

1038 Dicken o. J. VRANIE * SVIT * VNDERVA * Unter dem einfachen Adler ein gebogener Schild, oben der Stier von Uri u. Blume, unten Doppelschlüssel. Rv. SANCT⁹ * MARTIN⁹ * EP—I Brustbild des Heiligen als Bischof mit dem Stabe rechts. H 1165. 30mm. 9,3 gr. Vorz. erh.

1039 Dicken o. J. · SVIT * VNDERVA ✱ VRANIE · Unter dem Adler drei Schildchen $\left(\frac{2}{1}\right)$. Rv. wie vorher. Zu H 1169, interessante Varietät. S. g. e.

1040 Dicken o. J. · VRANIE · SVIT · ET · VNDERVALD · Unter der Krone der Doppeladler, unter diesem die drei Schildchen neben einander. Rv. · S · MARTINVS · EPISCOPVS Der Heilige stehend mit Fahne und Schwert. H 1174. Sch. 6516. S. g. e.

1041 Halber Dicken. V — RA . SVV — ITZ . VNDE — RVALD. Die 3 Schildchen, jedes von einem gekrönten Doppeladler bedeckt, concentrisch gestellt. Rv. S — MARTINVS . EPI — SCPVS . St. Martin reitend und der Bettler. 27,5 mm. 3,75 gr. S. g. e.

1042 Batzen o. J. ✢ VRANIE : SVVIT 8 VNDERVALDI Zierliches Blumenkreuz. Rv. ✢ S * MARTINVS * EPISCOPVS Brustbild des Heiligen als Bischof von vorn. Sch. 6515. 24 mm. 2,4 gr. Treffl. erh.

1043 Batzen o. J. ✢ VRANIE * SVIT * VNDERVALD Drei um d. Mittelpunkt gestellte Schildchen. Rv. ✢ SOLI ✢ DEO ✢ GLORIA Kreuz. 23 mm. S. g. e.

1044 Desgl. Variante in der Zeichnung. G. e.

1045 Desgl. ✢ VRANIE + SVIT + VNDERVALDE sonst wie vorh. G. e.

1046 Kreuzer ✢ VRANIE ✱ SVIT ✱ VNDERVA Drei concentrisch gestellte Schildchen. Rv. SOLI - DEO - GLO - RIA Langes Kreuz. 19,5 mm.

1047 Dreikreuzer o. J., mit den 3 Schildchen. Rv. Doppeladler mit 3.

1048 Desgl. 1561. ✢ VRANIE ◆ SVIT ◆ VNDERVALD 3 Schildchen. Rv. * SOLI * DEO * GLORIA * 61. Doppeladler mit 3 im Reichsapfel. S. g. e.

1049 Schilling 1597. VRIAN (!) * SVIT * VNDERVA Ueber den drei neben einander stehenden Schildchen der gekrönte Doppeladler u. zu dessen Seiten: 9—7. Rv. SANCT - NARTIN Der Heilige stehend mit Schwert u. Stab. 19 mm. S. g. e.

Uri u. Unterwalden.

1050 Schilling o. J. mit 2 Schildchen unter dem gekrönten Doppeladler. Rv. Der stehende St. Martin, wie vorher. G. e.

Uri.

1051 Dukaten 1720. DUCATUS REIPVBLICÆ VRANIÆ Verzierter Schild mit dem Stierkopf, unten: * 17—20 * Rv. SANCTVS MARTINVS St. Martin reitend, ein Stück vom Mantel abschneidend; der Bettler hat eine Krücke. H 1213. Vorzgl. erh.

1052 Dukaten 1720. Av. wie vorher. Rv. U statt V in der Umschrift, und der Bettler hat nur einen Stock statt einer Krücke. F. d. c.
Vergl. H 1213 u. 1214 (von 1736).

1053 Schilling 1609. M(O.)NO. VR—ANIE · 1609 Gekrönter Doppeladler, darunter der Urischild. Rv. SANCT 9 - MARTIN 9 Der Heilige, stehend mit Schwert u. Stab. 18 mm. Leidl. erh.

1054 Dicken 1621. MO · NO · VRA—NIENSIS 162I Doppeladler und Urischild. Rv. EPISCO St. Martinus. H 1209 S. g. e.

1055 Batzen 1621 u. 1622. Wappenschildchen auf dem Kreuz. Rv. Doppeladler. Gut erh. 2

1056 Desgl. 1624, wie vorh., doch 1624 im Abschnitt. S. g. e.

1057 1/2 Batzen 1624. Gering erh.

1058 1/2 Batzen 1625. Gut erh.

1059 Kreuzer 1627. ❀ MO + NO + VRANIE + 16z7 Urischild. Rv. (+ S) OLI DEO GLORIA Kreuz. 19 mm. S. g. e.
Geringes Billon.

1060 Schauthaler 1696 auf die Vereinigung von Wallis mit den katholischen Kantonen zu Uri: VALESIA / RENOV · FŒDVS etc. Neun Schildchen. Rv. Stierkopf, von 7 Schildchen umgeben. H 86. Sch. 6536. 40 mm. 28 gr. Gut erh.

1061 Med. 1696 auf dasselbe Ereigniss. Die Kirche hält die durch eine Kette verbundenen ovalen Schildchen. H 87. 37 mm. 14 gr. G. e.

1062 Med. 1696 auf dasselbe Ereignis. S · P · Q · V · im Urischilde. Rv. URANIAE/1696/ im Lorbeerkranz. H 89. 27,5 mm. 5 gr.

1063 Tell-Medaille mit der Schussscene. SALVE — VRANIA FILIA MARTIS. St. Martin u. Schweizer neben dem Urischild. H 12. Sch. 6541. 38 mm. 14, 3 gr. S. g. e.

1064 Vier u. 2 Batzen 1811. S. g. e. 2

1065 1 u. 1/2 Batzen u. Rappen 1811. S. g. e. 3

1066 Med. 1845 für die Kämpfer gegen den 2. Freischaarenzug. AM/1. APRIL/ 1845/ im Eichenkranze, unten Urischild. Rv. Inschrift. 30 mm. 10,6 gr. Sch. 6543. F. d. c.

Waadt.

1067 Zehn Batzen 1804. Sch. 6545. S. g. e.

1068 Fünf Batzen 1805. S. g. e.

1069 1 Batzen 1805, 6, 7, 9, 10. 1/2 Batzen 1804, 6, 9, 10. 2 1/2 Rappen 1809. 1 Rappen 1804, 7. S. g. e. 13

1070 5 Batzen 1807. S. g. e.

1071 1/2 Thaler (20 Batzen) 1810. F. d. c.

1072 1/4 Thaler (10 Batzen) 1810. F. d. c.

1073 5 Batzen 1810. F. d. c.

1074 1/2 Thaler (20 Batzen) 1811. Sch. 6546. F. d. c.

1075 1/4 Thaler (10 Batzen) 1811. F. d. c.

1076 5 u. 1 Batzen 1811. S. g. e. 2

1077 Thaler (40 Batzen) 1812. Sch. 6547. Treffl. erh.

1078 5 Batzen 1812. S. g. e.

1079 Desgl. 1813. G. e.

1080 1, 1/2 u. 1/4 Batzen 1812 bis 1819. Meist s. g. e. 18
1081 1/4 Thaler (10 Batzen) 1823. F. d. c.
1082 5 Batzen 1826, 27; Batzen 1827. S. g. e. 3
1083 5 u. 1 Batzen 1828 S. g. e. 2
1084 5 u. 1 Batzen 1829. S. g. e. 2
1085 5 u. 1 Batzen 1830 u. 31. S. g. e. 4
1086 Batzen 1832 u. 34. S. g. e. 2
1087 Franken 1845 mit u. ohne Stempelriss. Sch. 6550. F. d. c. 2
1088 Bronze-Med. 1845. Expulsion des jesuites. 30 mm. S. g. e.
1089 Messing-Jeton „des Carabiniers". S. g. e.

1090 **Lausanne.** Verdienstmed. mit Stadtansicht u. /BENE MERITO/CIVI/ 51 mm. Blei. G. e.
1091 Bronzirte Bleimed. 1822 der Loge: ESPERANCE ET CORDIALITE ORIENT DE LAUSANNE. 32 mm. S. g. e.
1092 Med. (v. Siber) 1842. CONCERT HELVETIQUE 4,75 gr. F. d. c.
1093 Schützenthaler (Durussel) 1876. Stadtansicht. F. d. c.
1094 Schützenmed. (Durussel) 1876. Gruppe u. 22 Wappen. Bronze. 45 mm. F. d. c.
1095 Desgl. (Drentwett) 1876. Stadtansicht u. Tell. Bronze. 41 mm. F. d. c.

1096 **Lausanne,** Bistum. Denar + SEDES LAVSANÑEA Kirche. Rv. + CIVITAS LOSANV : Kreuz. 20 mm.
1097 **Wilh. v. Challant.** 1405—33. Blanc. G * D * ChAL—AT * EP * LAVS * Der Bischof sitzend. Rv. ✱ SIT * NONEN * DNI' * BENEDTM' Kreuz im Vierpass. 23 mm. Gut erh.
1098 **Sebastian v. Montfaucon,** 1517—60. Geringh. Dicken + SEB ·:· EPS ·:· ET PRINCEPS ·:· LAV Brustbild von rechts. Rv. S ·:· MARIV- ·:· MARTIR + Der Heilige sitzend, unten ein Adler. 30 mm. 9,9 gr. G. e.

1100 **Peterlingen** (Payerne). Preismed. (v. Eigner) CONCOURS AGRICOLE. PAYERNE. Rv. 5 Kantonwappen um das strahlende Schweizer Kreuz. Bronze. 42 mm. Sehr schön.
1101 Bronzemed. (v. Schenk). AGRICOLÆ / BENE / MERENTI / 47 mm. S. g. e.

1102 **Vevey.** Bronzemed. (v. Siber) 1865. Fête des vignerons. 42 mm. F. d. c.
1103 Dasselbe Stück in Zinn. F. d. c.
1104 Schulprämie ·AUT PUER AUT NUNQUAM. 8,75 gr. S. g. e.
1105 Desgl. PRÆMIUM / DILIGENTIÆ / 6,35 gr. S. g. e.

Wallis.

1106 **Sitten,** Bistum. **Nicolaus Schiener** 1496—99. Dicken. + NICOLAV + EPS + SEDV' + PRE + Schild mit Mitra, Schwert u. Stab. Rv. o S o THEO-EPS o SEDVN Bischof mit Schwert u. Stab. 27 mm. 7,35 gr. G. e.
1107 **Matthäus Schiener** 1499—1522. Fünfer. MATHEVS * EPS + SEDV Schild u. Mitra darauf. Rv. ✱ (SAN)CTVS · THEODOLV Kreuz. Gut erhalten.
1108 **Hildbrand I. v. Riedmatten** 1565—1604. Kreuzer o. J. + HILTEBRANDV · D · R · E · S Kleeblättchen. Rv. + S · THEODOLVS Kreuz. S. g. e.
1109 Desgl. o. J. mit HILTEBRANDVS. G. e.

1110 Desgl. 1594 mit + HI(LTEB)RANDVS + D · R · E · S Das Familienwappen unter einer Mitra, die mit Schwert u. Stab besteckt ist. Rv. ✠ S + THEODOLVS + 1594. G. e.

1111 **Hildebrandus II. Jost** 1613—38. Batzen 1623. ✠ HILTEB * IODOCVS * EPS * S Schild nebst Mitra, Schwert u. Stab. Rv. S * THEODOLVS · 1623 Brustbild des Heiligen mit Schwert u. Stab. 24 mm. S. g. e.

1112 ½ Batzen 1623. ❀ · HILTEB ❀ IODOCVS ❀ EPS ❀ S · Schild wie vorh. Kreuz statt Heiliger, sonst wie vorh. S. g. e.

1113 Batzen 1624. * HILTEB * IODOCVS * EPS * S * Wappen wie vorher. Rv. Heiliger wie No. 1111. S. g. e.

1114 ½ Batzen 1627 mit Wappen u. Kreuz. Leidl. erh. 2

1115 **Republik.** ½ Batzen 1628. MON · REIP · VALLESIÆ Adler über dem Schilde. Rv. * S · THEODOLVS · 1628 Kreuz. G. e.

1116 **Adrian III. v. Riedmatten** 1640—46. Batzen 1644. Beiderseits Wappen. S. g. e.

1117 ½ Batzen (16)44 Beiderseits Wappen. S. g. e.

1118 **Adrian V. v. Riedmatten** 1672—1701. Batzen 1683.

1119 **Franz I., Joseph Supersaxo** 1701—34. 1, ½ u. ¼ Batzen 1708. 3

1120 ½ Batzen 1708, 10, 21. 3

1121 5 Bätzner 1709. Beiderseits Wappen.

1122 Desgl. 1710. 2 Var. 2

1123 Batzen 1710 (2 Var.) 21 u. 22 (2). 5

1124 ½ Batzen 1722 u. ¼ Batzen 1722. 2

1125 **Franz II. Friedr. am Bühel** 1760—80. ½ u. ¼ Batzen 1776. 4

1126 Fünfbätzner 1777. Treffl. erh.

1127 Dreibätzner 1777. (3 Var.) 3

1128 Sechskreuzer (4), Batzen (2) u. ½ Batzen 1777. 7

Zürich.

Goldmünzen.

1129 Hochzeitsmed. o. J. (von H. I. Bullinger). MEIN / GELIEBTER / ❀ IST MEIN ❀ / VND ICH BIN / ❀ SEIN. ❀ / CANT9 / in zierlicher Einfassung. Rv. WAS GOT etc. Zwei gefasste Hände halten ein Herz, unten Ring u. Palmzweige. Am Binnenreife H. I. B. 39 mm. 20,6 gr. Sehr schön.

1130 Dukat o. J. mit Karl d. Grossen. Rv. St. Felix und St. Regula mit dem Kopfe in den Händen stehend. Sch. 6580. H 392. 3,33 gr. Sehr schön.
„Ein sehr sauberes Gepräge. Ist die seltenste der Zürcher Dukaten“.

1131 Dukat o. J. S · P · Q · / THVRICEN / SIS. Im Lorbeerkranz. Rv. DOMINE SERVA NOS IN PACE. Karl d. Grosse sitzend. H 391. Sch. 6581. Sehr schön.

1132 ½ Goldkrone o. J., mit Doppeladler. Rv. DOMINE . SEIVA (!) verziertes Kreuz. H 398, doch der Adler ungekrönt. Vergl. Sch. 6575 mit SERVA 19 mm. 1,7 gr. Schön.

1133 Vierdukaten 1624. * MO ⁑ NO ⁑ THVRIC ⁑ CIVITA ⁑ IMPERIALIS * 1624. Ein Löwe mit Reichsapfel und Schwert hält den Zürcher Schild. Rv. * DOMINE * CONSERVA * NOS * IN * PACE * Gekrönter Doppeladler. Thaler in Gold. H 461. 40 mm. 13,6 gr. Sehr schön.
Vom Kopf des Löwen nach dem O in MO zieht ein Stempelriss.

1134 Vierdukaten 1640, mit dem von 2 Löwen gehaltenen Schilde u. Doppeladler. H 468 als Thaler. 40 mm. 13,5 gr. War geh. S. g. e.

1135 Doppeldukaten 1641, wie vorher. H 471. 33 mm. 6,85 gr. S. g. e.
1136 Dukaten 1641. / DVCATVS NOVVS / REIPVBL · / THVRICEN / SIS von 2 Lorbeerzweigen umgeben. Rv. · DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE Der von zwei Löwen gehaltene verzierte Schild, daneben 16—41. Nicht bei Haller. 21 mm. 3,43 gr. Sehr schön.
1137 ½ Dukaten 1645. Inschrift u. Wappen. H 474. Vorzgl. erh.
1138 Desgl. 1649. Ebenso. Fehlt bei H. 1,68 gr. S. g. e.
1139 Desgl. 1654. Ebenso. H 497. Sch. 6695. Schön.
1140 ¼ Dukaten 1654. Ebenso. H 498. S. g. e.
1141 ½ Dukaten 1666. H 514. Schön.
1142 ¼ Dukaten 1666. Ebenso. H 515. S. g. e.
1143 ½ Dukaten 1671. H 518. S. g. e.
1144 ¼ Dukaten 1671. Ebenso. H 519. S. g. e.
1145 ½ Dukaten 1677, Löwe mit Palmzweig. H 529. Sch. 6609. S. g. e.
1146 ¼ Dukaten 1677. Ebenso. H 531. Sehr schön.
1147 ½ Dukaten 1692. H 537. F. d. c.
1148 ¼ Dukaten 1692. H 539. Schön.
1149 Med. (2 Dukaten) 1706 a. d. Bündniss von Zürich und Bern mit Venedig. Marcuslöwe u. daneben 2 Löwen mit den Schildchen von Zürich und Bern. Rv. SER · REIP / VENETÆ / CVM · ILL · REB · PP / H 92. Sch. 6623. 26,3 mm. 6,88 gr. Vorzgl. erh.
1150 Desgl. 1706, mit Punkt nach REIP. u. P. P. 6,89 gr. Vorzgl. erh.
1151 Doppeldukaten 1708, mit dem von 2 Löwen gehaltenen Wappen u. Inschrift. H 561. 6,9 gr. F. d. c.
1152 ¼ Dukaten 1708. Nicht bei H. F. d. c.
1153 Dukaten 1709. Der Löwe hält den Schild. Rv. Spruch. Nicht bei Haller. F. d. c.
1154 ½ Dukaten 1709. H 552. Sehr schön.
1155 ¼ Dukaten 1709. H 553. F. d. c.
1156 Desgl. 1712. H 556. F. d. c.
1157 Desgl. 1714. Nicht bei H. F. d. c.
1158 Desgl. 1716. Unter dem Wappen: $\frac{1}{4}$ Nicht bei H. Vorz. erh.
1159 ½ Dukaten 1718. H 574. Vorzügl. erh.
1160 ¼ Dukaten 1718. Nicht bei H. F. d. c.
1161 Zwingli-Med. 1719 in Gold. H 308. Sch. 6605. 35 mm. 16,15 gr. F. d c.
1162 Zwingli-Dukaten 1719. Brustbild u. Inschrift. F. d. c.
1163 ½ Dukaten 1720. Nicht bei H. F. d. c.
1164 ¼ Dukaten 1720. Nicht bei H. F. d. c.
1165 ½ Dukaten 1721. Nicht bei H. S. g. e.
1166 Desgl. 1722. H 584. F. d. c.
1167 ¼ Dukaten 1722. Nicht bei H. F. d. c.
1168 Desgl. 1723 (3 ist aus 2 geändert). Nicht bei H. S. g. e.
1169 ½ Dukaten 1724. H 593. F. d. c.
1170 Dukaten 1725. H 597. Vorzgl. erh.
1171 ½ Dukaten 1725. Fehlt bei H. F. d. c.
1172 ¼ Dukaten 1725. H 598. F. d. c.
1173 Desgl. 1726. H 602. Vorzgl. erh.
1174 Dukaten 1727. H 605. Vorzgl. erh.

1175 ½ Dukaten 1727. Nicht bei H. F. d. c.
1176 Desgl. 1729. Fehlt bei H. F. d. c.
1177 ¼ Dukaten 1729. H 613. F. d. c.
1178 Doppeldukaten 1730. Zwei Löwen halten den Schild. H 615. Vorz. erh.
1179 ½ Dukaten 1730. H 617. S. g. e.
1180 ¼ Dukaten 1730, mit REIPUBLICÆ-TIGURINAE. Zu H 618. F. d. c.
1181 ½ Dukaten 1732. (2 ist aus 0 geändert.) Nicht bei H. F. d. c.
1182 ¼ Dukaten 1732. H 624. F. d. c.
1183 ½ Dukaten 1734. H 630. F. d. c.
1184 Dukaten 1739. Nicht bei H. F. d. c.
1185 ¼ Dukaten 1739. H 641. F. d. c.
1186 Doppeldukaten 1741. H 645. F. d. c.
1187 ½ Dukaten 1741. H 650. F. d. c.
1188 ¼ Dukaten 1741. Nicht bei H. F. d. c.
1189 Desgl. 1743. H 653. Vorzgl. erh.
1190 Dukaten 1745. H 658. F. d. c.
1191 ½ Dukaten 1748. Nicht bei H. S. g. e.
1192 Desgl. 1751. H 671. S. g. e.
1193 ¼ Dukaten 1751 (51 aus 48 geändert). Nicht bei H. F. d. c.
1194 Doppeldukaten 1753. Nicht bei H. Die Jahreszahl ist schwach ausgeprägt, sonst vorzgl. erh.
1195 ½ Dukaten 1753. H 677.
1196 ¼ Dukaten 1753. H 678.
1197 ½ Dukaten 1756. H 685. Vorgl. erh.
1198 ¼ Dukaten 1756. H 686. F. d. c.
1199 Dukaten 1758. H 692. S. g. e.
1200 Doppeldukaten 1761. Nicht bei H. F. d. c.
1201 Dukaten 1761. H 698. Vorzl. erh.
1202 Doppeldukaten 1767. H 705. F. d. c.
1203 Dukaten 1767. H 706. F. d. c.
1204 ¼ Dukaten 1767. Fehlt bei H. R. g. e.
1205 Dukaten 1775, mit Wappen. Rv. IUSTITIA / ET / CONCORDIA 1775. / in Einfassung. H 721. Sch. 6654.
„Nur in wenigen Exemplaren geprägt."
1206 Doppeldukaten 1776. H 722 Sch. 6655. F. d. c.
1207 ½ Dukaten 1776. H 723. Sch. 6656. F. d. c.
1208 Dukaten 1810. Münzzeichen B beiderseits. F. d. c.
1209 Zwinglidukaten 1819 mit Brustbild u. Inschrift. F. d. c.

Silbermünzen:

1210 Plappart o. J. ✠ ❀ MONETA ❀ THVRICENSIS ❀ Im Vierpass der Züricher Schild auf d. Blumenkreuz. Rv. · SANTVS — KAROLVS · Derselbe sitzend. Sch. 6553. 24 mm. 2,00 gr. S. g. e.
Aehnlich den Mailänder Grossi aus dem letzten Viertel des 14. Jahrhunderts.
1211 Batzen o. J. ✠ MONETA ∗ THVRICENSIS ❀ Züricher Schild von 3 Sternen umgeben im Vierpass. Rv. ✱ CIVITATIS∗ IMPERIALIS ∗ Adler. 24 mm. 2,47 gr. S. g. e.
1212 Desgl. 2,05 gr. R. gut erh.

1213 Batzen o. J. * MONETA * THVRICENSIS * Der Adler über dem Züricher Schild, an dem rechts und links kleine Bogen sind. Rv. ✠ * SANCTVS ✠ * KAROLVS * Kreuz mit Blumen in jedem Winkel. 28 mm. 2,85 gr. Leidl. erh.

1214 Desgl., aber Z—V neben dem Schilde. 29 mm. G. e.

1215 Desgl. Schilling o. J. mit Schild im Vierpass u. Adler. Ohne Beizeichen neben dem Schilde. R. g. e.

1216 Schilling o. J. mit Schild im Vierpass u. Adler. Neben dem Schilde drei Ringel. G. e.

1217 Desgl. Neben dem Schilde drei Punkte. G. e.

1218 Desgl. Neben dem Schilde drei Sternchen. G. e.

1219 Dicken 1504. Mit den stehenden beiden Heiligen. C. Sch. 6554. Der Rv. verg. Aus einem Gefäss ausgeschnitten. G. e.

1220 Dicken 1505, mit Adler. Rv. St. Felix u. St. Regula. H 418. S. g. e.

1221 Batzen 1510. MONETA ✠ NOV ✠ THVRICENSIS Der Adler steht über dem Dreipass mit dem Züricher Schilde. Rv. ✠ SA' o FELIX' o SANCTA o REGVLA o 1510 Kreuz mit Blume in jedem Winkel. 27,5 mm. 3,11 gr. S. g. e.

1222 Schilling mit undeutlicher Jahreszahl (1511?). Der Züricher Schild auf langem Kreuz. Rv. Adler. 21 mm. Z. g. e.

1223 Thaler 1512. ✠ MON' o NOV' o THVRICENSIS' o CIVIT' o IMPERRIALIS Die drei Heiligen mit den Köpfen in den Händen, am Binnenreif die Jahreszahl 1512. H 419. Sch. 6557. S. g. e.

1224 Thaler 1512, wie vorher, aber MON' o NOV' o THVRICENSIS o CIVITA o IMPERIALIS H 420. Sch. 6559. War geh. S. g. e.
Haller sagt von diesem Thaler, er sei noch weit seltener als der vorhergehende.

1225 Batzen 1518, ähnlich No. 1221. G. e.

1226 Schilling 1518. G. e.

1227 Batzen 1519. S. g. e.

1228 Schilling 1519 mit MONE o - NOV o Leidl. erh. 2

1229 Desgl. 1519 mit MONE'- NOV o G. e.

1230 Desgl. 1519 mit MONE' - NOV. G. e.

1231 Desgl. 15(2)0. Theils Mönschsschrift, theils Antiqua. Leidl. erh.

1232 Kelchthaler 1526 *+* MON' o NO' o THVRICENSIS o CIVIT' o IMPERIALIS o 1526 Rv. Mitten der Züricher Schild, umgeben von zwei Reihen Schildchen (18 u. 9) der Vogteien. H 423. Sch. 6560. Vorz. erh.

1233 Schilling 1526. 3 Var. G. e. 3

1234 Batzen 1527. Geputzt. S. g. e.

1235 Schilling 1527. G. e.

1236 Batzen 1530. S. g. e.

1237 Schilling 1530. 2 Var. G. e. 2

1238 Groschen 1555 mit Schild u. Kreuz. G. e.

1239 Schilling u. Sechser 1555, 3 Var. 4

1240 Thaler 1556. MO'.NO' '.TURICENSIS : CIVIT'. IMPE : 56. (Zwei gekreuzte, unten verbundene Zainhaken.) Löwe, der den Reichsapfel u. d. Züricher Schild hält. Rv. DOMINE : CONSERVA : NOS : IN : PACE Der Doppeladler unter einer Krone. H 429. Vorz. erh.

1241 $^1/_2$ Thaler 1556 wie der ganze vorher, aber IMPER · Rv. · DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PAC′ Doppeladler. H 430. Treffl. erh.
Ist [nach Haller] vermuthlich der erste halbe Thaler von Zürich.

1242 Thaler 1558. + MON · NO · THURICENSIS CIVITATIS IMPERIALIS: Zwei Löwen u. drei Schilde, darunter: I558 Rv. Aussen 9 Schildchen, innen ✢ DNE SERVA NOS IN PACE H 433. Sch. 6563. Vorz. erh.
Sehr schöne Arbeit von Hans Gutenson.

1243 Thaler 1558, wie vorher, aber I558. Rv. ✢ DNE etc. Variante zu H 433. War geh. S. g. e.

1244 Klippe zu $1^1/_2$ Thaler 1559. + MON · NO · THVRICENSIS · CIVITATIS · IMPERIALIS. Drei Schildchen und 2 Löwen, unten: I559. Rv. 9 Schildchen, innen: . DNE SERVA NOS IN PACE (E im C). Die Ecken der Klippe sind beiderseits mit Kleeblättchen ausgefüllt und in der Ecke rechts oben des Av. steht E H 438. Sch. 6567. 60/44 mm. 38 gr.
Von grösster Seltenheit und vorzüglich erhalten.

1245 Thaler 1559, vom Stempel der vorigen Klippe. H 439. S. g. e.

1246 Thaler 1559 wie vorher, aber Av. .I559. Rv. .DNE SERVA NOS IN PA= H 441. Vorzgl. erh.

1247 Thaler 1559, wie Nr. 1244, aber Av. .1559: Rv. :DNE Vorzgl. erh.

1248 Thaler 1559 wie Nr. 1244, aber Kleeblättchen zu beiden Seiten der Jahreszahl u. ein Wappenschildchen anders gestellt. H 440. Sch. 6568. G. e.

1249 Thaler 1559. Av. wie Nr. 1246. Rv. Doppeladler. H 442. Sch. 6569. Selten u. vorzgl. erh.

1250 Groschen 1559 (?) mit Schild im Dreipass. Rv. Doppeladler mit 3 im Reichsapfel. Leidl. erh.

1251 Thaler 1560. MO ❀ NO ❀ THVRICENSIS ❀ CIVIT ∗ IMPERI Der Löwe hält den Reichsapfel und Züricher Schild. · DOMINE ∗ SERVA ∗ NOS ∗ IN ∗ PACE ∗ 60 · Gekrönter Doppeladler. H 450. S. g. e.

1252 Thaler o. J. mit dem von 2 Löwen gehaltenen Schilde u. Doppeladler. DO- MINE. An der Leiste, auf der die Löwen stehen, sind 3 u. 2 Pünktchen. H 404. Sch. 6570. S. g. e.

1253 Desgl. mit 4 u. 2 Pünktchen. Vorz. erh.

1254 Desgl. mit 5 u. 3 Pünktchen. Vorz. erh.

1255 Thaler o. J. wie No. 1252 mit DOMINE ❀ An der Leiste sind 3 und 2 Pünktchen. Sprung. Treffl. erh.

1256 Desgl. o. J. wie No. 1255, an der Leiste 4 u. 2 Pünktchen. Vorz. erh.

1257 Desgl. o. J. wie No. 1255, aber ohne Pünktchen. Treffl. erh.

1258 Desgl. o. J. wie No. 1255, aber 5 u. 3 Pünktchen an der Leiste. Vorz. erh.

1259 Desgl. o. J. wie No. 1255, aber 3 u. 3 Pünktchen an der Leiste. Vorz. erh.

1260 Thaler o. J. mit DOMINE ❀ Der Nimbus am Adlerkopf ist durch Doppellinien bezeichnet. Der Binnenreif auf dem Rv. ist eine doppelte Fadenlinie. H 406. Treffl. erh.

1261 Thaler o. J. wie vorher, aber Rv. der Fadenreif ist ein gedrehter u. ein einfacher. H 406. Vorz. erh.

1262 Med. 1588 a. d. Bündnis zwischen Zürich, Bern u. Strassburg. H 45, aber: FOEDERIS/CVM REPVB. ARGENT./LIBERTATIS TVEN=/DÆ CAVSSA INITI/MONVMENTVM/S · P · Q · TIG FT/BERN · F · F ·/· I5 + 88 · Blei. R. g. e.

1263 Klippe vom Schillingstempel 1589. MON — NO · T — etc. Der Schild auf langem Kreuz. Rv. Adler. 30/21 mm. 2,05 gr. Vergoldet. Mit Öse. S. g. e.
1264 Schilling 1589 mit MON. In jedem Winkel Doppelbogen. S. g. e. 2
1265 Schilling 1589, in jedem Winkel 4 kleine Bogen. S. g. e.
1266 Schilling 1589, wie vorh., in jedem Bogen ein Punkt. Loch. S. g. e.
1267 Schilling 1591. G. e.
1268 Schilling 1592. G. e.
1269 Schilling 1593. 3 Var. G. e. 3
1270 Kreuzer o. J. u. Sechser 1584. 2
1271 Schilling o. J. mit einfachem Adler. 6
1272 Desgl. o. J. mit Doppeladler. 15
1273 Sechser o. J. Varianten. 7
1274 Fünfer o. J. 2
1275 Schulprämie 1600. PRO ARIS ET FOCIS. Rv. S · P · Q · T · / LEER GIBT / EER / 1600 / 25 mm. 4,3 gr. War geh. S. g. e.
1276 Batzen 1606. Leidl. erh.
1277 Batzen 1607. MONE : NOVA : THVRICENSIS. Vorz. erh.
1278 Desgl. 1607. MONE : NOVA * THVRICENSIS S. g. e.
1279 Desgl. 1607, wie vorh. mit THVRICENSIS * S. g. e.
1280 Zwölfkreuzer 1608. Vergoldet. S. g. e.
1281 Batzen 1608. S. g. e.
1282 ½ Thaler 1620. ❀ — MONETA · NOVA · THVRICEN SI — S Der Löwe mit Reichsapfel u. Schwert, hinter dem Schilde hervorragend. Rv. Doppeladler. H 452. Sch. 6586. 34 mm. 12,9 gr. S. g. e.
1283 Dicker doppelter Dicken 1620. · MONETA · NOVA · THVRICENSIS Der verzierte Schild. Rv. CIVITATIS · IMPERIALIS. ❀ 1620. Doppeladler mit Schein. 30 mm. 13,4 gr. Nicht bei Haller u. Sch. Vorzgl. erh.
1284 Dicken 1620. ❀ MONETA · NOVA · THVRICENSIS Züricher Schild. Rv. CIVITATIS · IMPERIALIS. 1620. S. g. e.
1285 Desgl. 1620. ❀ MONETA. Rv. ❀ · 1620. Vorzgl. erh.
1286 Desgl. 1620. · MONETA Rv. wie vorher. 2 Var. S. g. e. 2
1287 Zwölfkreuzer 1620. Rv. ❀ 1620. S. g. e.
1288 Desgl. 1620, mit · 1620 ❀ S. g. e.
1289 Dicken 1621. ✶ MONETA ✶ Züricher Schild u. Doppeladler. S. g. e.
1290 Desgl. 1621. · MONETA · Vorzgl. erh.
1291 Zwölfkreuzer 1621. G. e.
1292 Batzen 1621. 2 Var. mit ✶ u. : nach NOVA G. e. 2
1293 Thaler 1622. H 457. Sch. 6587. S. g. e.
1294 ½ Thaler 1622, mit CIVITATIS ❀ · IMPERIALIS H 458. Sch. 6588. S. g. e.
1295 Desgl. 1622, ohne Punkt vor IMPERIALIS Vorzgl. erh.
1296 Dicken 1622, mit Schild u. Doppeladler. Nicht bei H. S. g. e.
1297 Zwölfkreuzer 1622. Av. ✶ MONETA ✶ Rv. IMPERIALIS. ❀ S. g. e.
1298 Desgl. 1622. Av. ebenso. Rv. IMPERIALIS ❀ G. e.
1299 Desgl. 1622. Av. MONETA · Rv. wie vorher. G. e.
1300 Batzen 1622, 5 Var., mit u. ohne Kleeblättchen u. Punkt neben dem Schilde. 5
1301 Klippe 1623, vom Batzenstempel. MON : - NO TH - VRIC - ENSIS Der Züricher Schild auf langem Kreuz. Rv. CIVITA : IMPERIALIS 1·623. Doppeladler, darüber die Krone. 37/27 mm. 4,5 gr. Vorzgl. erh.

1302 Batzen 1623 wie vorher, aber ·1623 ❀ S g. e.
1303 Desgl. 1623, mit ·1623. S. g. e.
1304 Desgl. 1623, mit ·1623 S. g. e.
1305 Dicker Doppelthaler 1624. Der Löwe mit dem Züricher Schild. Rv. Doppeladler. H 460. Sch. 6591. Hochselten. S. g. e.
1306 Batzen 1624 mit langem Kreuz u. Doppeladler. 3 Var. 3
1307 $^1/_2$ Thaler o. J. ❀ MONETA ❀ NOVA ❀ THVRIC(ENS)IS Der Löwe mit Reichsapfel und Schwert hält den Züricher Schild. Rv. CIV(ITA)TIS ❀ IMPERIALIS (Laubwerk). Doppeladler. Nicht bei Haller. Aehnlich ist der $^1/_2$ Thaler 1622 bei Schulthess Nr. 6588. Sehr gut erh., aber an einer Stelle schwach ausgeprägt.
1308 Klippe 1629 vom Dickenstempel mit MONETA ❀ NOVA ❀ THVRICENSIS Wie der Dicken Haller 463. 30/19 mm. 8,4 gr. S. g. e.
1309 Dicken 1629 mit ❀ MONETA ❀ H 463. 8,7 gr. S. g. e.
1310 Dicken 1629. MONETA ❀ NOVA ❀ THVRICENSIS ❀ S. g. e.
1311 Batzen 1639. ∗ MO—NET—A NO—VA ∗ Züricher Schild auf langem Kreuz. Rv. ∗ THVRICENSIS ∗ 1639 ∗ Gekrönter Doppeladler. F. d. c.
1312 Desgl. 1639. 3 Var. S. g. e. 3
1313 Schilling 1639. Stadtschild u. Doppeladler. G. e.
1314 Thaler 1640 + MONETA + NOVA + REIPVBLICAE + THVRICENSIS Zwei Löwen halten den ovalen verzierten Züricher Schild und darüber einen Kranz. Im Abschnitte: 16—40 Rv. wie bei Nr. 1305. H 468. Sch. 6595. G. e.
1315 Batzen 1640, g. e. u. Schilling 1640. 5
1316 Batzen 1641.
1317 Thaler 1645. ⁑ MO ⁑ NO ⁑ THVRIC ⁑ CIVITA ⁑ IMPERIALIS ⁑ 1645 (aus 24 geändert) Löwe mit Schild. Rv. ✿ DOMINE ✿ CONSERVA ✿ NOS ✿ IN ✿ PACE ✿ Gekrönter Doppeladler. H 475. S. g. e.
1318 Thaler 1646. Zwei Löwen halten zwei eckige Schilde. Rv. DOMINE / CONSERVA/NOS IN/PACE. / 1646 im Lorbeerkranze. H 479. Sch. 6597. S. g. e.
1319 Desgl. 1646. Ebenso. G. e.
1320 Thaler 1647 (7 aus 9! geändert). Aehnlich dem vorigen; statt des Lorbeerkranzes eine Verzierung. H 482. Sch. 6598.
1321 $^1/_2$ Thaler 1647 (7 aus 9! geändert). Wie vorher. H 483. S. g. e.
1322 Desgl. 1647. Die 7 ist nicht verändert, unten ein Punkt. S. g. e.
1323 Thaler 1651. Löwe mit Schild. Rv. Stadtansicht. Im Abschnitt: ❀ MDCLI ❀ H 492. Sch. 492. Sch. 6601. G. e.
1324 Thaler 1652. Löwe u. Wappen. Rv. Spruch. H 494. S. g. e.
1325 $^1/_2$ Thaler 1652. Zwei Löwen den Schild haltend. (Zu H 494.) Sch. 6602. S. g. e.
1326 $^1/_4$ Thaler 1652. Ebenso. H 495. Sch. 6604. Sehr schön.
1327 Vier Batzen 1556 mit Schild u. Spruch. 2
1328 Doppelbatzen 1656. Ebenso. 2 Var. 2
1329 Thaler 1660 („Waser- oder Hochmuthsthaler“) MONETA NOVA REIPVBLICÆ TIGVRINÆ Der gekrönte von 2 Lorbeerzweigen umgebene Schild. Rv. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE auf einem Bande. Innen: / MDC / LX / Lilie / H 499. Sch. 6660. F. d. c.

1330 Thaler 1661. MONETA NOUA REIPUBLICÆ TIGURINÆ Rv. JUSTITIA H 501. Stempelriss. S. g. e.
1331 Desgl. 1661. · MONETA · NOVA · REIPUB(LICÆ TI)GURINÆ · ✿ H 503. S. g. e.
1332 Thaler 1662. H 507. Ueberall V G. e.
1333 Thaler 1663. H. 510: NOVA G. e.
1334 $^1/_4$ Thaler o. J. mit verziertem Schilde u. Spruch. H 412. G. e.
1335 Desgl. o. J. Löwe u. verzierter Schild. Rv. Spruch. H 413. S. g. e.
1336 Thaler 1673, wie vorher. H 523.
1337 $^1/_2$ Thaler 1673. ·MONETA·NOVA·REI etc. Stempelriss. H 524. 33 mm. S.g.e.
1338 Desgl. 1673 mit ·MONETA· NOVA· RE etc. 33 mm. S. g. e.
1339 Desgl. 1673. Wie vorher. 32 mm. S. g. e.
1340 $^1/_4$ Thaler 1673. H 526. G. e.
1341 Schulprämie 1673. LEER GIBT EER. H 370. 4,8 gr. S. g. e.
1342 $^1/_4$ Thaler 1674. H 527. Sch. 6608. S. g. e.
1343 Thaler 1676. H. 528. S. g. e.
1344 Thaler 1677. H 532. S. g. e.
1345 Vierbatzen 1677 mit 16 : 77 F. d. c.
1346 Desgl. 1677, ohne Punkte zwischen der Jahreszahl. Schön.
1347 Schulprämie 1685. LEER GIBT EER. Rv. DOMINE. etc. H 374. 3,2 gr.
1348 Desgl. 1685. Wie vorher. Rv. MONETA NOVA etc. Nicht bei Haller. 4,45 gr. S. g. e.
1349 Desgl. 1685. Wie vorher. Rv. Ohne Umschrift. Schild von 2 Palmzweigen eingefasst. Nicht bei Haller. 4,1 gr. S. g. e.
1350 $^1/_2$ Thaler 1790 mit dem schildhaltenden Löwen u. Spruch. Unten 16(36)90 (36 Schilling). H 535. Vorz. erh.
1351 Thaler 1691. JUSTITIA/ET/CONCORDIA/1691/ H 536. S. g. e.
1352 Thaler 1693. Wie vorher. Nicht bei H u. Schulthess. G. e.
1353 Schulprämie 1693 zu 5 Schilling. Av. Züricher Schild. Rv. S.P.Q.T./ 1693 / (5) / von 2 Lorbeerzweigen eingefasst. Nicht bei H. 24 mm. 2,7 gr. 3 Var. 3
1354 Thaler 1694. H 541. S. g. e.
1355 Desgl. 1694. Anderer Stempel mit Sprung in NOS u. nach IN Vorzgl. erh.
1356 Thaler 1695. ∗ MONETA + NOVA + etc. Rv. ∗ über IUSTITIA H 543. S. g. e.
1357 Desgl. 1695. Wie vorher. Rv. JUSTITIA ohne Stern. S. g. e.
1358 Desgl. 1695. ❀ MONETA ❀ NOVA ❀ etc. Rv. wie vorher. H 544.
1359 Schulprämie 1694 zu 5 Schilling, wie Nr. 1353. Nicht bei H. 2 Var. F. d. c. 2
1359a Doppelbatzen 1697. S. g. e. 2
1360 Schulprämie zu 5 Schilling 1697. Wie Nr. 1353. 2,5 gr. G. e.
1361 Thalerförmige Med. 1698 a. d. neue Rathhaus mit Ansicht der Stadt und des Rathhauses. H 319. Sch. 6617. 28 gr. F. d. c.
1362 Desgl. mit Stempelriss in DEDIC. 28 gr. F. d. c.
1363 Schulprämie 1699. Wie Nr. 1353. 2,5 gr. S. g. e.
1364 Vier- u. Zweibatzen 1700. 3
1365 $^1/_2$ Thaler 1705 zu 36 Schilling. H 548. Sch. 6619. S. g. e.
1366 Med. 1706, a. d. Bündniss von Zürich u. Bern mit Venedig, wie Nr. 1150. Zu H 92 u. Sch. 6623. 26 mm. 5,55 gr. F. d. c.

1367 Med. 1707, a. d. Bündniss Zürichs mit Graubünden. IUNGIT FOEDERA PACTA FIDES * 2 Frauen am Altar. Rv. Inschrift. H 93. Sch. 6626 20 gr. F. d. c.

1368 20 u. 10 Schilling 1707. S. g. e. 2

1369 Militärische Prämie 1708. GLORIA / IN / EXCELSIS / DEO / H 358. 7,8 gr. G. e.

1370 Schulprämie 1708. LEHR GIBT EHR Bei H nicht von 1708. 4,3 gr. War geh. S. g. e.

1371 $^1/_2$ Thaler 1709 zu 36 Schilling. Ueberall V Rand kettenartig. Nicht bei H u. Sch. S. g. e.

1372 Desgl. 1709, aber U statt V und $\frac{1}{2}$ steht auf dem grasigen Boden unter dem Löwen. Nicht bei H u. Sch. S. g. e.

1373 Thaler o. J. mit Stadtansicht u. dem den Schild haltenden Löwen. Av. MONETA REIPVBLICAE TIGVRINAE *· Der Schild ist aussen mit Perlen besetzt. H 408. Sch. 6628. Gezackter Rand. S. g. e.

1374 Thaler o. J. Wie vorher, aber Av. ein zweitheiliges Blättchen vor u. nach der Umschrift. Der Schild ist innen mit Perlen besetzt. Gezackter Rand. S. g. e.

1375 Desgl. o. J. Av. Die Umschrift MONETA NOVA REIPUBLICAE TIGURINAE wird durch kleine Buchstaben gebildet und steht zwischen Perl- und Kettenreif. Gezackter Rand. Var. zu H 407 u. 408. F. d. c.

1376 20 Schilling o. J. MONETA REI etc. Verzierter Schild. H 412.

1377 Desgl. o. J. * MONETA * NOVA * Lorbeer- u. Palmzweig um den Schild. H 409. S. g. e.

1378 Desgl. von 1711 wie Nr. 1376. H 554.

1379 Med. (v. H. I. Gessner) 1712 auf d. Toggenburger Krieg. VNITI CRESCVNT SPLENDORE LFONES ET VRSI Aufgerichteter Harnisch mit Helm, oben herum sechs Fahnen, unten Waffen. Im Abschnitt: MDCCXII Rv. HOC DVCE PVGNAMVS. Löwe und Bär halten ihre Schilde, Zürich und Bern. H 94. 50 mm. 47 gr. F. d. c.

Haller sagt S. 61: „Ist vom Hans Jacob Gessner, aber sehr selten, denn sie wurde alsobald unterdrückt, weil die Umschrift des Revers für Bern schimpflich und der Wahrheit zuwider war."

1380 Desgl. 1712, ebenso mit M · DCC · XII · Es sind sieben Fahnen, der Helm liegt zur rechten Seite der Rüstung, es sind 3 Kanonen und 1 Mörser dargestellt, neben den Fahnen links eine Lanze und ein Morgenstern. H 96. 49 mm. 45,5 gr. F. d. c.

1381 Desgl. 1712 wie vorher, aber MDCCXII und es ist nur eine Kanone und 1 Mörser sichtbar; vorn liegen 6 Kugeln in einer Reihe neben einander. 50 mm. 45 gr. F. d. c.

1382 Desgl. 1712 mit sieben Fahnen, ohne Trommel, der Helm liegt links, unten: M DCCXII Stempelsprung unten. H 95. Sch. 6630. 45,2 gr. F. d. c.

1383 Aehnlicher $^1/_2$ Thaler 1712. H 98. Sch. 6631. F. d. c.

1384 Zwanzig Schilling H 557 u. 4 Batzen 1712. S. g. e. 2

1385 Thaler 1713 mit IUSTITIA / ET / CONCORDIA Gezackter Rand. H 558. Vorz. erh.

1386 Desgl. 1713 mit Randschrift. (H 558) Madai 4674. Schön.

1387 $^1/_2$ Thaler 1713 zu 36 Schilling. H 459. Sehr schön.

1388 Medaille, sog. Wappenthaler 1714. RESPVBLICA—TIGVRINA Zwei Löwen, die auf einem Postamente stehen, halten den verzierten Schild u. darüber Schwert u. Palmzweig. Unten vertieft: 1714 An der Leiste rechts: HG Rv. Zwei Reihen mit 25 u. 18 Wappen der Vogteien um den Mittelpunkt mit der Aufschrift: NUMINE / PROPITIO / PATRIA FLORET / H 333. Sch. 6632. 44,5 gr. F. d. c.
1389 Thaler 1714 mit IVSTITIA etc. Randschrift. H 562. Sehr Schön.
1390 1/2 Thaler 1714. Ebenso. H 563. Vorz. erh.
1391 1/4 Thaler (20 Schillinge) 1714. H 564.
1392 Thaler 1715. Die Umschrift beginnt links unten. H 566. Sch. 6633. S. g. e.
1393 1/2 Thaler 1715 (36 Schilling). Fehlt bei Haller. F. d. c.
1394 Militärische Prämie 1715. GLORIA IN etc. H 359. 7,7 gr. F. d. c.
1395 Schulprämie 1715. LEHR GIBT etc. Nicht bei H. 3,75 u. 2,1 gr. S. g. e. 2
1396 Thaler 1716. IUSTITIA ET etc. Nicht bei H u. Sch. F. d. c.
1397 20 Schilling 1716. H 569. S. g. e.
1398 10 Schilling 1716. 2 Stempel. Sehr schön. 2
1399 Thaler 1717. H 570. S. g. e.
1400 1/2 Thaler 1717 (36 Schilling). H 571. Vorz. erh.
1401 Militärische Prämie 1717. H 360. War geh. S. g. e.
1402 Schulprämie 1717. LEHR GIBT etc. Nicht bei H. 3,35 u. 2 gr. 2
1403 Hübsche Med. 1718 a. d. Toggenburger Krieg, Frieden zu Aarau und zu Baden. H 100. Sch. 6634. 37 mm. 22 gr. F. d. c.
1404 20 Schilling 1718 mit ✿ u. ✶ vor Moneta. S. g. e. 2
1405 10 Schilling 1718. 2 Var. F. d. c. 2
1406 Zwingli-Med. (v. Gessner) 1719 mit Brustbild u. Inschrift. H 308. Sch. 6635. 20,4 gr. F. d. c.
1407 Desgl. 1719. Silberabschlag des Dukatens. 2,75 gr. F. d. c.
1408 Militärische u. Schulprämie 1719. Nicht bei H. 7,2 u. 3,5 gr. 2
1409 1/2 Thaler 1720. Stadtansicht u. Wappen. H 578. F. d. c.
1410 20 u. 10 Schilling 1720. F. d. c. 2
1411 1/2 Thaler 1721. Stadtansicht u. Wappen. H 581. Schön.
1412 20 Schilling 1721. 2 Stempel. Vorz. erh. 2
1413 10 Schilling 1721. S. g. e.
1414 Militärische Prämie 1721. Nicht bei H. War geh. S. g. e.
1415 Schulprämie 1721, als Schiessprämie für Knaben benutzt. H 379. War geh. F. d. c.
1416 Thaler 1722. MONETA REIPUBLICÆ TIGURINÆ als Ueberschrift. Zwei Löwen auf zierlichem Gestelle halten den Schild. Rv. Stadtansicht. H 585. In dem Worte REIPUBLICÆ ist ein Stempelriss. F. d. c.
1417 Desgl. 1722. (Links unten beginnend.) MONETA * REIPUBLICÆ - TIGURINÆ * Ein Löwe, der mit seinem Schwerte die Umschrift theilt, hält den ovalen Schild. Rv. Stadtansicht. Nicht bei Haller. Vorzgl. erh.
1418 1/2 Thaler 1722. Wie vorher. H 587. F. d. c.
1419 20 u. 10 (2) Schilling 1722. S. g. e. 3
1420 Thaler 1723, mit Wappen u. Stadtansicht. H 588. Sch. 6636. S. g. e.
1421 1/2 Thaler (36 Schilling) 1723. Wappen u. Spruch. H 589. S. g. e.
1422 20 u. 10 (2) Schilling 1723. Sehr schön. 3
1423 Militärische u. 2 Schulprämien 1723. Zus. 12,5 gr. 3

1424 Med. 1724 (v. Gessner) auf das neue Zunfthaus der Kaufleute. AVGVSTIOR ET COMMODIOR Ansicht des Gebäudes. Rv. SPECIMEN ALLICIT. Ein Kaufmann steht am See und stützt den linken Arm auf einen mit Früchten belegten Altar. H 321. Sch. 6638. 49 mm. 45 gr. F. d. c.
1425 Thaler 1724. Wappen. Stadtansicht. H 595. S. g. e.
1426 $^1/_2$ Thaler 1724. Ebenso. H 596. S. g. e.
1427 20 u. 10 Schilling 1724. S. g. e. 2
1428 Med. 1725 (v. Gessner). RARA CONCORDIA Die Wappen der beiden Familien Rahn und Steiner. Rv. FLOS DEFLUIT ET REFLUIT Der Tod mäht auf einem Felde. Im Abschnitte: M.D.CC.XXV. H 324. Selten. 39 mm. 19,7 gr. F. d. c.
1429 $^1/_2$ Thaler (36 Schilling) 1725. Löwe mit dem Wappen u. Spruch. Nicht bei H. S. g. e.
1430 Desgl. 1725 mit Stadtansicht. Nicht bei H. R. g. e.
1431 Schulprämie 1725. Nicht bei H. 3,3 gr. G. e.
1432 Thaler 1726. Wappen. Rv. IUSTITIA etc. Nicht bei H. S. g. e.
1433 Desgl. 1726. Wappen. Stadtansicht. H 463. S. g. e.
1434 $^1/_2$ Thaler 36 Schill.) 1726. Wappen. Rv. DOMINE Nicht bei H. S. g. e.
1435 $^1/_2$ Thaler 1726. Wappen. Stadtansicht. H 604. Vorzgl. erh.
1436 20 und 10 Schilling 1726. S. g. e. 2
1437 Thaler 1727. Wappen. Rv. IUSTITIA etc. H 607. S. g. e.
1438 Thaler 1727. Wappen. Rv. Stadtansicht. H 608. F. d. c.
1439 $^1/_2$ Thaler 1727. Wappen. Rv. DOMINE Nicht bei H. S. g. e.
1440 20 u. 10 Schilling 1727. S. g. e. 2
1441 Thaler 1728. Wappen. Rv. Stadtansicht. H 610. Sehr schön.
1442 $^1/_2$ Thaler 1728. Wappen. Rv. DOMINE Nicht bei H. S. g. e.
1443 20 Schilling 1728. Wappen und Schrift.
1444 Thaler 1729. Rv. Stadtansicht. H 614. Schön.
1445 $^1/_2$ Thaler 1729 ebenso. Fehlt H. F. d. c.
1446 20 Schilling 1729. F. d. c.
1447 Thaler 1730. Rv. IUSTITIA H 619. Desgl. Rv. Stadtansicht. Nicht bei Haller. Vorzgl. erh. 2
1448 $^1/_2$ Thaler 1730. Rv. DOMINE Nicht bei H. F. d. c.
1449 Desgl. 1730. Rv. Stadtansicht. H 621. S. g. e.
1450 20 u. 10 (2) Schilling 1730. S. g. e. 3
1451 Militärische Prämie u. Schulprämie 1730. Zus. 9,7 gr. 2
1452 Thaler 1732. Rv. IUSTITIA H 625. S. g. e.
1453 Thaler 1732. Rv. Stadt. H 626. S. g. e.
1454 $^1/_2$ Thaler 1732. Rv. DOMINE H 627. S. g. e.
1455 $^1/_2$ Thaler 1732. Rv. Stadt. H 628. S. g. e.
1456 10 Schilling u. kleine Schulprämie 1732. S. g. e. 2
1457 Thaler 1734. Rv. IUSTITIA H 632. S. g. e.
1458 Thaler 1734. Rv. Stadtansicht. H 631. Sch. 6640. S. g. e.
1459 $^1/_2$ Thaler 1734 wie vor. H 633. S. g. e.
1460 $^1/_2$ Thaler 1734. Rv. DOMINE Fehlt bei H. F. d. c.
1461 20 Schilling 1734. G. e.
1462 Militärische u. Schulprämie (H 383) 1735. S. g. e. Zus. 10,7 gr. 2
1463 Thaler 1736. Rv. DOMINE etc. H 637. F. d. c.

1464 Thaler 1736. Rv. Stadtansicht. H 638. Schön.
1465 $^1/_2$ Thaler 1736. Rv. DOMINE. H 639. Treffl. erh.
1466 $^1/_2$ Thaler 1736. Rv. Stadtansicht. Nicht bei H. F. d. c.
1467 20 u. 10 (2) Schilling 1736. S. g. e. 2
1468 Militärische- u. Schulprämie 1737. Nicht bei H. 11 gr. Waren geh. S. g. e. 2
1469 Thaler 1739. Rv. Stadtansicht. H 642. Vorzgl. erh.
1470 Thaler 1739. Rv. DOMINE Nicht bei H. Vorzgl. erh.
1471 $^1/_2$ Thaler 1739. Ebenso. Nicht bei H. Vorzgl. erh.
1472 Desgl. 1739. Rv. Stadtansicht. H 643. S. g. e.
1473 20 u. 10 Schilling 1739. S. g. e. 2
1474 Militärische Prämie 1739. Fehlt bei H. 6,5 gr. War geh. S. g. e.
1475 Salzhausmarke 1739. SALTZHAUS auf einem Bande, darunter 1739. Im Felde der Züricher Schild. Rv. $\frac{1}{2}$ / VIER / TEL / in einer Cartouche. 21 mm. 2,4 gr. G. e.
1476 Thaler 1741. Rv. DOMINE Nicht bei H. S. g. e.
1477 Thaler 1741. Schild von 2 Löwen gehalten. Rv. Stadtansicht. H 648. Sch. 6642. S. g. e.
1478 $^1/_2$ Thaler 1741. Rv. Stadtansicht. Nicht bei H. S. g. e.
1479 Desgl. 1741. Rv. DOMINE Nicht bei H. Vorzgl. erh.
1480 20 u. 10 (2) Schilling 1741. S. g. e. 3
1481 Schulprämie 1741. LEHR · GIBT / EHR / H 384. 4,5 gr. Vorzgl. erh.
1482 Thaler 1743 (3 aus 1 geändert). Rv. DOMINE H 655. Vorzgl. erh.
1483 Thaler 1743. Rv. Stadtansicht. H 654. Vorzgl. erh.
1484 $^1/_2$ Thaler 1743. Stadtansicht. Nicht bei H. S. g. e.
1485 a) 20 u. b) 10 Schilling 1743. a) war geh. S. g. e. 2
1486 Med. 1744 (v. Dassier) a. d. sogenannte Venedigli. DIC ET FAC auf einem Bande. Hand mit 11 Pfeilen. Rv. S · D · S · M · auf einem Buche, das der Marcuslöwe hält. H 325. Sch. 6643. 29 mm. 9,4 gr. F. d. c.
Es sind nur 14 Exemplare in Gold u. ebensoviel in Silber geprägt.
1487 Thaler 1745. Rv. DOMINE H 660. Vorzgl. erh.
1488 Thaler 1745. Rv. Stadtansicht. Nicht bei H. S. g. e.
1489 $^1/_2$ Thaler 1745. Rv. DOMINE H 661. Vorzgl. erh.
1490 Desgl. 1745. Rv. Stadtansicht. H 662. S. g. e.
1491 20 u. 10 Schilling 1745, 10 Schilling 1747. 3
1492 Militärische Prämie 1745 u. 47. Schulprämie 1747. Waren geh. 3
1493 Thaler 1748. Rv. Stadtansicht. Nicht bei H. S. g. e.
1494 Desgl. 1748. Rv. DOMINE H 668. S. g. e.
1495 Med. 1748, mit Rhinoceros u. Inschrift. 38 mm. 15 gr. Guss. S. g. e.
1496 $^1/_2$ Thaler 1748. Rv. DOMINE H 670. Vorzgl. erh.
1497 $^1/_2$ Thaler 1748. Rv. Stadtansicht. Nicht bei H S. g. e.
1498 20 Schilling 1748. Vorzgl. erh.
1499 10 Schilling 1748 (2) u. 1750 (2 Var.). 4
1500 Militärische u. Schulprämie (H 386). 10 gr. Waren geh. S. g. e. 2
1501 Thaler 1751. Rv. DOMINE / H 673. Vorzgl. erh.
1502 Thaler 1751. Rv. Stadtansicht. H 672. F. d. c.
1503 $^1/_2$ Thaler 1751. Rv. DOMINE Av. TIGURINÆ u. TIGURINAE H 674. Schön. 2

1504 $^1/_2$ Thaler 1751. Rv. Stadtansicht. Nicht bei H. Vorzgl. erh.
1505 20 u. 10 (2) Schilling 1751. S. g. e. 3
1506 Thaler 1753. Rv. DOMINE H 679. Vorzgl. erh.
1507 Thaler 1753. Rv. Stadtansicht. H 680. F. d. c.
1508 $^1/_2$ Thaler 1753, ebenso. H 681. Sehr schön.
1509 $^1/_2$ Thaler 1753. Rv. DOMINE H 682. S. g. e.
1510 20 u. 10 (2) Schilling 1753. S. g. e. 3
1511 Schulprämie 1754. Nicht bei H. War geh. 3,40 gr.
1512 Thaler 1756. Rv. Stadtansicht. H 688 ohne HIG S. g. e.
1513 Thaler 1756 (aus 3 geändert). Rv. DOMINE H 687. F. d. c.
1514 $^1/_2$ Thaler 1756 (aus 3 geändert). Rv. DOMINE H 689. S. g. e.
1515 Desgl. 1756. Rv. Stadtansicht. Mit Stern u. mit Röschen über dem Schwert des Löwen. Nicht bei Haller. F. d. c. 2
1516 20 Schilling 1756.
1517 Militärische Prämie 1757. GLORIA / IN / etc. Nicht bei H. 6 gr. War geh.
1518 Schulprämie 1757. Nicht bei H 4,4 gr. Vorzgl. erh.
1519 Thaler 1758. Rv. Stadtansicht. H 695. F. d. c.
1520 $^1/_2$ Thaler 1758 ebenso. Nicht bei H. Mit u. ohne Rosette über dem Schwert des Löwen. F. d. c. 2
•1521 $^1/_2$ Thaler 1758. Rv. DOMINE H 696. S. g. e.
1522 20 Schilling 1758. 2 Var. Vorzgl. erh. 2
1523 Militärische Prämie 1759. Nicht bei H. 6,25 gr. War geh. S. g. e.
1524 Thaler 1761. Rv. Stadtansicht. H 701. F. d. c.
1525 Thaler 1761. Rv. DOMINE etc. Nicht bei H. F. d. c.
1526 $^1/_2$ Thaler 1761. Stadtansicht. 2 Var. mit Röschen u. mit Stern über dem Schwert des Löwen. H 702. F. d. c. 2
1527 $^1/_2$ Thaler 1761 (36 Schilling) Rv. DOMINE H 703. War geh. S. g. e.
1528 20 Schilling 1761. S. g. e.
1529 Militärische Prämie 1763 u. 1765. Nicht bei H. Zus. 13 gr. Waren geh. 2
1530 Schulprämie mit Stempelfehler: EHR· / GIBT / EHR Nicht bei H. 4,55 gr. S. g. e.
1531 Desgl. 1765 mit LEHR. GIBT / EHR / H 389. 4,60 gr. F. d. c.
1532 Thaler 1767. Rv. DOMINE H 708. Vorzgl. erh.
1533 $^1/_2$ Thaler 1767. Ebenso. Nicht bei H. F. d. c.
1534 Desgl. 1767. Rv. Stadtansicht. H 709. Vorzgl. erh.
1535 20 Schilling 1767. S. g. e.
1536 Thaler 1768. Rv. DOMINE (2 Var.) H 711. Vorzgl. erh. 2
1537 $^1/_2$ Thaler 1768 (aus 7 geändert). Rv. DOMINE 2 Var. mit Stern u. mit Röschen über dem Schwert des Löwen. H 712. F. d. c. 2
1538 Desgl. 1768. Rv. Stadtansicht. 2 Var. mit Stern u. Röschen wie vorher. Nicht bei H. F. d. c. 2
1539 Thaler 1773. Rv. Umschrift: IUSTITIA ET CONCORDIA Im Felde Schwert, Palme u. Lorbeer auf einem zierlichen Postament, das auch das Zeichen V des Stempelschneiders Voster in Diessenhofen trägt. H 713. Sch. 6648. Sehr schön von Gessner entworfen.
1540 Thaler 1773. Wie vorher, aber IUSTITIA/ET/CONCORDIA/1773/ in zierlicher Einfassung. H 714. Sch. 6650. Sehr schön.

1541 $^1/_2$ Thaler 1773. Ebenso, aber AV unter dem Löwen. H 715. Sch. 6649. Sehr selten. F. d. c.

1542 $^1/_2$ Gulden 1773 ohne Werthangabe, wie vorher. Rv. V unten. H 719. S. g. e.

1543 Medaille der Zunft zur Safran (v. Mörikofer) 1774. Das Zunfthaus mit Bogengang. Im Abschnitt MDCCLXXIV · /I · C · MK · F · Rv. FIDELITATI ET INDUSTRIÆ. Merkur am Altar. H 322. Sch. 6653. 50 mm. 45 gr. F. d. c.

1544 Dasselbe Stück. 39 gr. F. d. c.

1545 Dasselbe. Bronze. Vorz. erh.

1546 Dasselbe. Bronzirtes Zinn.

1547 Med. (v. Mörikofer) 1774. AUGUSTIOR ET COMMODIOR. Das Haus mit Säulengang. Im Abschnitt: TRIB.MERC.REST./MDCCLXXIV/. Rv. VERITATIS PARADOXA. Eine geflügelte Frau schreibt in ein Buch, das auf dem geflügelten Tod ruht. Im Abschnitte: MDCCLVIIII. 50 mm. Blei.

1548 20 Schilling 1774. H 720. F. d. c.

1549 Thaler 1776 mit Wappen. Rv. IUSTITIA ET CONCORDIA/1776./ H 724. Selten. F. d. c.

1550 $^1/_2$ Thaler 1776. Ebenso. H 725. F. d. c.

1551 20 Schilling 1776. S. g. e.

1552 Thaler 1779. MONETA REIPUBLICÆ TURICENSIS Der Löwe hält das Schwert u. den Züricher Schild, auf dem ein Hut mit Federbusch liegt. Rv. IUSTITIA/ET/CONCORDIA/1779/ im Blattkranze. H 727. Grosse Seltenheit. F. d. c.

Haller sagt: „Dieser Stempel ist gänzlich verworfen und nicht in Silber ausgeprägt worden.“ Er hatte nur einen Abdruck.

1553 Der gleiche Thaler 1779. Laubrand. H 728. G. e.

1554 $^1/_2$ Thaler 1779, wie No. 1552. Vorz. erh. H 729.

„Wirklich, doch nicht in grosser Anzahl ausgeprägt.“ Die seltenen ganzen und halben Thaler von 1776 u. 1779 fehlten bei Schulthess.

1555 20 Schilling 1779. S. g. e.

1556 Thaler 1780. Wappen. Rv. IUSTITIA F. d. c.

1557 $^1/_2$ Thaler 1780. Ebenso. Sch. 6660. Sehr schön.

1558 20 Schilling 1780. Sch. 6661. S. g. e.

1559 Thaler 1783. Wappen mit Freiheitshut, daneben 2 ruhende Löwen. Rv. XI/AUF I.FEINE/MARK./1783./ von Blattgewinde umgeben. Laubrand. Sch. 6663. 40,5 mm. Vorz. erh.

1560 Ebenso, aber nur knapp 39 mm Durchmesser. Laubrand. S. g. e.

1561 $^1/_2$ Thaler 1783, ebenso mit XXII/AUF I FEINE/ etc. S. schön.

1562 XX Schilling 1783. Sch. 6664.

1563 V Schilling 1783. F. d. c.

1564 Desgl. 1784. F. d. c.

1565 Med. (v. Boltschauser) 1786. SVB AVSPICIIS/ILLVSTR. REIP. TVRICENSIS/COLLEG. TORMEN-/TARIORVM./SÆC. EXACTO/MDCCLXXXVI*/ im Eichenkranze. Rv. ARS IVNCTA—VIRTVTI. Behelmte Frau neben einer Kanone. 39 mm. 29 gr. F. d. c.

1566 $^1/_2$ Thaler 1786, wie Nr. 1561. Sch. 6665. S. g. e.

1567 Desgl. 1788. S. g. e.

1568 Thaler 1790. Wappen wie bei Nr. 1551. Rv. Stadtansicht wie auf den älteren Thalern. 1790 erhaben auf einem Postament. Sch. 6666. Laubrand. F. d. c.
1569 XX Schilling 1790. S. g. e.
1570 Desgl. 1791. F. d. c.
1571 Desgl. 1792. F. d. c.
1572 Thaler 1794. Wappen. Rv. XI / AUF I. FEINE / MARK F. d. c.
1573 $^1/_2$ Thaler 1794. Ebenso mit XXII. Sehr schön.
1574 Thaler 1796. Wie Nr. 1572. F. d. c.
1575 $^1/_2$ Thaler 1798, ebenso. Münzz. *Br.* Sch. 6667. F. d. c.
1576 XX Schilling 1798. Münzz. B. F. d. c.
1577 Zinnmed. 1802. VORÜBER SIND DIE SCHAUERVOLLEN NAECHTE Die beschossene Stadt. Im Abschnitte: ZÜRICH IM SEPT: / 1802. / P. / Rv. AUS DEM ERNEUERT SICH DER ALTEN SCHWEIZER BUND. Rütlibund, unten: R. M. 43 mm. Guss. Tadellos erh.
1578 Belohnungs-Med. (v. Aberli) 1804. DER CANTON ZÜRICH DEN BESCHÜTZEREN DES VATERLANDES Eichenkranz. Rv. Die Eintracht mit einem Bündel Stäbe hält eine Schlange in das Feuer. An der Leiste: I ABERLI F Im Abschnitte: MDCCCIIII. Sch. 6668. 35 mm. 21 gr. F. d. c.
1579 Desgl. 1804, aber die Marke steht im Av. I. ABE*RLI F Rv. Im Abschnitt: MDCCCIV. 33 mm. 12 gr. F. d. c.
1580 Zehn Schilling 1807, 8 u. 9. F. d. c. 3
1581 Acht Batzen 1810 mit u. ohne Punkt nach 1810. F. d. c. 2
1582 10 Schilling 1810 u. 11. F. d. c. 2
1583 10 Batzen 1812. F. d. c.
1584 Thaler 1813. Wappen. Rv. DOMINE etc. Das Münzzeichen B im Av. auf einem Blatte links neben dem Schilde, im Rv. unten am Rande. (Sch. 6670.) F. d. c.
1585 Desgl. 1813 wie vorher, aber B auf einem Blatte rechts. Sch. 6670. F. d. c.
1586 Desgl. 1813. Das B ist am Postament rechts. Sch. 6673. F. d. c.
1587 Desgl. 1813. Das B ist auf einem Blatte rechts, im Rv. auf zwei Beeren des Kranzes. Sch. 6671. F. d. c.
1588 $^1/_2$ Thaler (20 Batzen) 1813. ·B· steht unter dem Kranze rechts. Sch. 6675. F. d. c.
1589 Desgl. 1813, B auf 2 Beeren. Sch. 6674. F. d. c.
1590 8 Batzen 1814. Sch. 6676. F. d. c.
1591 Zwingli-Med. 1819 mit Brustbild u. Inschrift: LUCE etc. 36 mm. 22 gr. F. d. c.
1592 Desgl. 1819. Rv. HULDRICI/ZWINGLI etc. 30 mm. 12 gr. F. d. c.
1593 Desgl. 1819. Rv. AUF/DIE FEYER/ 20 mm. 3,3 gr. F. d. c.
1594 Desgl. 1819. Rv. LUCE/EVANGELII etc. 20 mm. 3,1 gr. F. d. c.
1595 $^1/_2$ Thaler (20 Batzen) 1826. F. d. c.
1596 Med. (v. Aberli) 1838 auf Ludwig Negrelli, den Erbauer der Münsterbrücke. Ansicht derselben. Rv. Widmung. Sch. 6678, mit Stempelriss u. schmalem Stäbchen. 51 mm. 65 gr. F. d. c.
1597 Desgl. 1838, ebenso, ohne Stempelriss u. breiteres Stäbchen. 51 mm. 50,8 gr. F. d. c.

1598 Dasselbe Stück in Bronze. F. d. c.

1599 Ebenso, in Bronze. F. d. c.

1600 Bronze-Med. (v. Bovy) 1840 a. J. Th. Scherrs Verdienste um die Zürcherische Volksschule. Eine Frau giesst Oel auf eine Lampe. 52,5 mm. F. d. c.

1601 Schöne Bronzemed. (v. Aberli) 1843. Vor einem Tempel mit der Inschrift DEM VERDIENSTE steht ein Engel vor einer Tafel mit dem Namen: MART : ESCHER / SAL . PESTALOZZI, BÜRKLI u. 2 mal OTT Im Hintergrunde zwei Kirchen. Rv. Zürich als mauergekrönte Frau mit Lorbeerkränzen. 40 mm. F. d. c.

1602 Med. (v. Aberli) 1844 a. d. 4. Säkularfeier der Gesellschaft der Böcke. Ritter, im Hintergrunde die Schlösser Hohentwiel u. Hohenkrähen. Rv. Denkmal bei St. Jakob. Prächtige Arbeit Aberlis. Sch. 6680. 52 mm. 74 gr. F. d. c.

1603 Dasselbe Stück in Bronze. Sehr schön.

1604 Med. 1851, auf den Eintritt Zürichs in die Eidgenossenschaft 1351. 5 Schildchen. Rv. Inschrift. Sch. 6681. 40 mm. 38,5 gr. F. d. c.

1605 Dasselbe Stück in Bronze u. Schützenmarke. F. d. c. 2

1606 Med. 1857 (von Aberli) a. Heinr. Escher, mit sitzender Klio u. Widmung. 40 mm. 27,2 gr. F. d. c.

1607 Zinnmed. 1858 (Drentwett) mit Brustbild Nägelis. 40 mm. F. d. c.

1608 Schützenthaler (v. Korn) 1859. F. d. c.

1609 Bronzemed. (v. Drentwett) 1859, a. d. Freischiessen mit Festplatz u. Tell. F. d. c.

1610 Dasselbe Stück in Zinn u. kleine Festmarke. F. d. c. 2

1611 Med. (v. Aberli) 1865 d. Bogenschützengesellschaft. Der Züricher Schild auf Bogenschützen-Geräthen. Rv. Ein Schütze auf einem Felsen, im Hintergrunde der Lindenhof. 53 mm. Bronze. F. d. c.

1612 Dasselbe Stück in Zinn. F. d. c.

1613 Med. (v. Drentwett) 1867 a. d. Musikfest. Ansicht der Stadt. Rv. Lyra etc. 40 mm. Zinn. F. d. c.

1614 Zinnmed. 1867 a. d. Musikfest (v. Hartwig). 2 Genien mit Lyra. Rv. Kranz. 39 mm. F. d. c.

1615 Schützenthaler 1872 (v. Landry) u. Schussmarke. F. d. c. 2

1615a Zinnmed. 1874 a. d. Turnfest mit Stadtansicht. 33 mm. F. d. c.

1616 Desgl. 1875 a. d. Aufnahme der jenseitigen Stadttheile in das Stadtbürgerrecht. 33 mm. F. d. c.

1617 Zinnmed. 1880 a. d. Eisbahn auf dem See. 39 mm. F. d. c.

1618 Bronzemed. 1883 a. d. Landesausstellung in Zürich u. d. Durchbohrung des St. Gotthard-Tunnels 1880. Ansicht der Stadt u. Ausstellungsplatzes. Rv. Die Tunneleinfahrt. 50 mm. F. d. c.

1619 Med. o. J. der schweizerischen Versicherungs-Gesellschaft. Rv. DEM/VERDIENST/UM DIE/ANSTALT/ 37 mm. 34 gr. F. d. c.

1620 Med. o. J. (v. Durussel) auf die Hundeausstellung. 40 mm. 25 gr. Sehr schön.

1621 Schauthaler o. J. (sog. Reisethaler v. J. Stampfer.) ❀SAVLVS . SPIRANS . MINAS . ET . CÆDEM . ADVENSVS . DISCIPVLOS . IESV . IBAT . DAMASCV. Vier Reiter, zwei Läufer und ein Windhund. Rv. ❀ PROPE · VRBEM etc. Stadtansicht u. Pauli Bekehrung. H 342. Sch. 6571. 42 mm 9,25 gr. Vorzgl. erh.

1622 Grosse Med. o. J. (v. H. I. Bullinger) MONUMENTVM (Ranken) AMICITIÆ + ET (Ranke) HONORIS (Ranke) Der Löwe hält das Schwert und den Schild. Unten HIB Rv. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE Stadtansicht, darüber Wappenschild. 57 mm. 60 gr. Sehr schön u. vorzüglich erhalten.

1623 Aehnliche Med. mit dem Löwen, der Schwert und Schild hält. Rv. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE Stadtansicht. Zu H 329. Sch. 6620. 46 mm. 50 gr. Selten u. s. g. e.

1624 Aehnliche Med. (v. H. Gessner) 1707. Zwei Löwen halten den Schild. Rv. TIGURUM Stadtansicht. Randschrift. H 330. 49 mm. 44 gr. Sehr schön u. vorzüglich erhalten.

1625 Med. von HS (Stampfer). ECCE/MAGI AB ORI/ENTE VENERVNT/IEROSOLYMAM, / ET CHRISTVM NA/TVM ADORA / VERVNT. MA- / II. HS. Rv. Anbetung der hl. 3 Könige. Nicht bei Haller. 29 mm. 5,15 gr. Vorzgl. erh.

1626 Med. (v. Mörikofer) zu Ehrengeschenken. RESPUBLICA TURICENSIS. Ein Löwe ruht auf einem Füllhorn neben einer Säule mit dem Züricher Wappen. Rv. BENE MERENTI Die sitzende Helvetia bietet einen Lorberkranz dar. (H 332). Sch. 6652. 59 mm. 88 gr. Schön u. s. g. e.

1627 Prämie o. J. beim Knabenschiessen mit Wappen und Knaben, der den vom Pfeil durchschossenen Apfel u. eine Armbrust hält. Sch. 6679. 30 mm. 11,5 gr. F. d. c.

1628 Desgl. Kleiner Knabe mit Apfel in der erhobenen Hand. 25 mm. 55 gr. F. d. c.

1629 Desgl. Der Knabe hält den Pfeil vor sich. 5,5 gr. F. d. c.

Münzen ohne Jahr.

1630 20 Schilling mit verziertem Schild. Rv. DOMINE etc. oben löwenmaulähnliche Verzierung. 2 Var. S. g. e. 2

1631 20 Schilling, ohne die Verzierung. 3 Var. S. g. e. 3

1632 Desgl., wie vorher, aber 20 steht frei. S. g. e.

1633 10 Schilling. Wappen. Rv. PRO / DEO ET PA / TRIA ohne Werthzahl. 4 Var. Meist f. d. c. 4

1634 Desgl., mit Werthzahl. 2 Var. F. d. c. 2

1635 Militärische Prämie (H. I. Bullinger) PRO ARIS ET FOCIS Stehender Löwe mit Schild. Rv. GLORIA etc. im Lorbeerkranz. H 357. 6,3 gr. War geh. S. g. e.

1636 Desgl. Zwei Löwen halten den Schild. H. 362. 6 gr. Leidl. erh.

1637 Desgl. (1776) mit Kriegsgeräth. H 363. 6,5 gr. F. d. c.

1638 Desgl. ähnlicher Stempel. War geh. 6,3 gr. G. e.

1639 Schulprämien o. J. S. P. Q. T. / LEHR GIBT / EHR. / Uuten Waffen. 5 in der Zeichnung verschiedene Stempel. Zus. 23,5 gr. S. g. e. 5

1640 Schilling 1725, 30, 36, 39, 41, 43, 45, 47, 48, 50, 51, 54. 12 Var. F. d. c. 12

1641 Diverse Schillinge wie vorher, ca. 122 gr. Meist f. d. c. 101

1642 Desgl. Kreuzer. 40 gr. Meist f. d. c. 87

1643 Desgl. $^1/_2$ Kreuzer. 38 gr. Meist f. d. c. 86

1644 Rappen oder 3 Haller o. J. 75 gr. Meist f. d. c. 169

1645 2 Rappen 1842, Rappen 1800, 42, 44, 45, 48. F. d. c. 18
1646 Diverse bracteatenförmige Haller und Angster. S. g. e. 14,5 gr. 57

Züricher Personen-Medaillen:

1647 **Brun, Rudolf** (v. H. I. Gessner) 1736. RUDOL BRUN MILES PRIMUS MAGISTER CIVIUM Brustbild von rechts. Rv. 13 Zünftewappen. Innen Altar mit Urkunde, darum: FUNDAMENTUM REIPUB. TIGURINÆ/ MCCCXXXVI/ H 151. 49 mm. 45 gr. F. d. c.

1648 Aehnliche Med. ohne den Altar. H 152. 35 mm. 15 gr. S. g. e.

1649 **Escher, Heinrich**. Grosse Med. 1706 (v. Gessner). Sehr erhabenes Brustbild von rechts mit langem Kopfhaar, kurzem Schnurr- u. Kinnbart, auf dem Kopf ist ein Käppchen. Am Armabschnitt: HIG Das getriebene Brustbild ist auf einer vergoldeten Platte befestigt, die folgende eingravirte Umschrift trägt: HENRICUS ÆSCHERUS : CONSUL : REIPUBLICÆ : TIGURINE : ANNO : ETATIS LXXX 1706 Oben u. unten ist je ein Loch, um eine Oese u. eine Verzierung dadurch zu befestigen. 75 mm. Nicht bei Haller. Schöne Arbeit u. vorz. erh.

1651 Med. 1706 (v. H. I. Gessner) Brustbild von rechts. Rv. NON EST MORTALE QVOD OPTO. Sitzende Hoffnung. Im Abschnitt: M · DCC · VI. Randschrift: ANNO ÆTATIS LXXX. SENATUS LV. CONSULATUS XXVIII. ꕥ H 185. 44 mm. 43 gr. Vorz. erh.

1652 Desgl. 1710, ohne Randschrift, im Abschnitte: ÆT · LXXXIV · COS · XXXII./OB · M · DCC · X · H 186. 47 mm. 43 gr. Vorz. erh.

1653 **Escher, Joseph**. Med. (v. Bruckmannn) 1823. I.C.ESCHERUS LIMAGIANUS TURICENSIS. Brustbild von links. Unten: N. 24 AUG. 1767· O. 9 MART. 1823. Rv. ✶ INGENIO/CANDORE/VIRTUTE/CIVIS/OPTIMUS/—/ im Eichenkranz. 50 mm. 60 gr. F. d. c.

1654 Dasselbe Stück in Bronze. Vorz. erh.

1655 Dasselbe Stück in Eisen gegossen mit Oese. Vorz. erh.

1656 **Gessner, Konrad**. Med. (v. H. I. Gessner). CONRADUS GESSNERUS · M · D · Brustbild von rechts. Rv. ARCHIAT · PROF · PHYS · TIGURIN Gevierter Wappenschild mit Helm u. Schnitzwerk. Im Abschnitt: MUNIFIC · AUG · /ꕥ 1564 ꕥ H 206. 34 mm. 15 gr. Vorz. erh.

1657 Dasselbe Stück in Bronze. S. g. e.

1658 **Hottinger**. IOH · HENR · HOTTINGERVS S · TH · D · Brustbild von links. Sv. Inschrift: TIG. HEID./LUGD. etc. H 237. 34 mm. 13,7 gr. F.d.c.

1659 **Lochner, Heinr.**, Dr. med. Med. (v. Aberli) 1860 mit Brustbild von rechts u. Inschrift. Bronze. 45 mm. F. d. c.

1660 **Scheuchzer**. Med. (v. Gessner) 1732. IOH . IACOBUS — SCHEUCHZER Brustbild von rechts. Rv. Inschrift. H 267. 34 mm. 18,5 gr. F. d. c.

1661 **Rheinau. Gerold II. Frh. Zurlauben** v. Thurn u. Gestelenburg, 1697—1735. Med. 1710. ✶. GEROLDVS . II . D . G : ABB : AS RHENOVIENSIS. Zwei behelmte Wappenschilde. Rv. × BASILICAM · HANC · DEO · ADORNAVIT Ansicht der Kirche, darunter 1710. H 2273. Sch. 3108. 23 mm. 4,85 gr. Schön.

1662 Dasselbe Stück mit Stempelsprung. Vorzgl. erh.

1663 Med. 1723. GEROLD · II · ABB · RHENOV · IUBILÆUS · ÆT · 74 · REG · 27 · Zwei behelmte Wappen auf dem Fürstenmantel. Rv. S · FINTAN · PRINC · LAGININÆ MONACHII · RHENOV Der Heilige u. vor ihm zwei Schildchen. H 2277. 27 mm. 7,15 gr. F. d. c.

1664 Silberabschlag des Dukaten. (H 2276. Sch. 3113) 22 mm. 3,5 gr. F. d. c.

1665 Med. 1723. GEROLDUS · II · ABB · RHENOV: Brustbild des Abts von rechts. Rv. IUBILÆUS ÆTATIS · 74 · REGIMINIS · 27 Verzierter ovaler Schild, geviert mit Mittelschild; unten 1723. H 2275. Sch. 3111. 26 mm. 6,6 gr. Sehr schön.

1666 **Winterthur.** Reformations-Jubelfest 1. Januar 1819 mit Brustbild Zwinglis u. Altar. 36 mm. 20,5 gr. F. d. c.

1667 Desgl. mit Brustbild Zwinglis u. Inschrift: AUF DIE etc. 30 mm. 11,5 gr. F. d. c.

1668 Desgl. mit Brustbild u. Inschrift: DER/SCHULJUGEND/ 30 mm. 11 gr. F. d. c.

1669 Med. a. d. Sängerfest 1854 mit Ansicht der Festhalle u. 7 Cantonswappen um den Schweizer Schild, oben Lyra. 38 mm. 19 gr. F. d. c.

1670 Med. 1864. Jubelfeier a. d. Empfang des Marktrechts etc. mit Reiterbild Rudolfs v. Habsburg u. Inschrift. 45 mm. Bronze. F. d. c.

1671 Desgl. in Zinn. F. d. c. u. Schützenmarke. 2

Zug.

1672 1/2 Dukaten 1692. Wappen. Rv. DVCA/REIPVB/TVGIEN/ 16 1/2 92 Nicht bei H. S. g. e.

1673 Kreuzer o. J. u. Pfennig o. J. 2

1674 Bleicopie des Thalers 1565. H 1233. Sch. 6686. R. g. e.

1675 Groschen 1565. ✱ MON · NO · TVGIENSIS · 65 Schild im Fünfpass. Rv. ✱ SANCTUS ✱ MICHAEL Doppeladler mit 3 Vorz. erh.

1676 Kreuzer 1565. ✱ MON · NO · TVGIENSIS 65 Schild. Rv. SAN—CT · M—ICH—AEL Langes Kreuz. S. g. e.

1677 Groschen 1567 wie Nr. 1675. S. g. e.

1678 Schilling mit St. Wolfgang u. Wappen. 3 Var. S. g. e. 3

1679 Zwölfkreuzer o. J. · MON · C · ANTONI— · TUGI · SANC · OSW Brustbild des Heiligen, darunter Schildchen. Rv. ❀: CVM · HIS · QVI · OD—E · PAC · ERA · PACI · Doppeladler, darunter Reichsapfel mit IZ 30 mm. 4,9 gr. Sch. 6687. S. g. e.

1680 Desgl. mit MONETA · CANTON etc. G. e.

1681 Dicken o. J. MONE · NOVA TVGI · SANC · OSW Brustbild des Heiligen, darunter Schildchen. Rv. ❀ CVM · HIS · QVI · OD · PACE · ERAM · PACI Doppeladler. Nicht bei Haller. Aehnlich Schulth. 6688. S. g. e.

1682 Groschen 1599, 1600 (2 Var.), 1601. S. g. c. 4

1683 Zehnkreuzer 1602. MONETA : CIVI : TVGIENSIS + Der Dopppeladler über dem Schild, neben diesem 16-0z Rv. : SANCTVS : + -WOLFGANG + Der Heilige mit Kirche und Stab, unten (10). 27 mm. 4,7 gr. Sehr selten. S. g. e.

1684 Groschen 1602, 3, 4, 6 u. 8. S. g. e. 5

1685 Dicken 1609. Heiliger und Doppeladler. H 1238. Sch. 6689. S. g. e.

1686 Desgl. 1610. H. 1239. S. g. e.

1687 Dicken 1611. H 1240. Vorzgl. erh.
1688 Desgl. 1612. H 1241. (Sch. 6690) S. g. e.
1689 Desgl. 1615. H 1243. War geh. S. g. e.
1690 Desgl. 1616. Nicht bei Haller. G. e.
1691 Dicken 1617. H 1244. S. g. e.
1692 Thaler 1620. ❀MONETA · NO · etc. St. Michael knieend, mit Reichsapfel und Schild. Rv. Doppeladler. H 1247. S. g. e.
1693 1/2 Thaler 1620. ❀MON · NO · CANTONIS · TVGIENSIS · 1620 St. Michael. Rv. ❀CVM · HIS · QVI · OD · PACE · ERAM · PACI · Doppeladler. H 1249. (Sch. 6691) War geh. G. e.
1694 Desgl. 1620, ohne Punkt vor 1620 Rv. PACI
1695 Thaler 1621. H 1252. S. g. e.
1696 1/2 Thaler 1621. H 1253. Sch. 6693. S. g. e.
1697 Dicken 1621. H 1255. Sch. 6695. S. g. e.
1698 Zwölfkreuzer 1621. Brustbild des Heiligen. Rv. Doppeladler mit 12 auf der Brust. S. g. e.
1699 Thaler 1622. H 1256 (doch OD.ERAT). Sch. 6696.
Unter dem Worte CVM ist das aus Versehen geschnittene Wort MON deutlich sichtbar.
1700 Batzen 1622. Vorz. erh.
1701 Thaler 1623. ❀· MONETA · NOVA · TUGIENSI · 1623 St. Michael. Rv. vom Stempel der No. 1699. H 1261. Sch. 6697. S. g. e.
1702 Batzen 1624 mit Schild. Rv. Kreuz u. Lilie in jedem Winkel. 3 Var. S. g. e. 3
1703 Groschen 1691 mit Brustbild u. Doppeladler. S. g. e.
1704 Batzen 1692 mit Schild u. Kreuz. S. g. e.
1705 Schilling 1692 u. 93. 2
1706 Zehnkreuzer 1693.
1707 20 Kreuzer 1694. Schild u. Doppeladler. 2
1708 10 Kreuzer 1694, u. Schilling 1709. 2
1709 1/2 Kreuzer 1730, 33, 1/6 Assis 1761, 62 u. o. J. 7
1710 Schilling 1783 u. 84, Rappen 1782, Angster 1781, 91, 94, 1804. 8
1711 Schulprämie o. J. (v. Brupacher). Der Zuger Schild nebst zwei Löwen. Im oberen Felde ist B eingravirt. Rv. DILIGENTIÆ ET VIRTUTIS PREMIUM. Eine weibliche Person reicht einem Knaben einen Lorbeerkranz; im Hintergrunde ein Tempel. Sch. 6700. 39 mm. 18,5 gr. W. geh. F. d. c.
1712 Schulprämie. TUGEND/UND/FLEIS./ im Lorbeerkranz, unten das Zuger Schildchen. Rv. Geflügelter Knabe mit Blume auf einem Bienenkorbe. 31 mm. 10 gr. S. g. e.
1713 Schützenthaler 1869 mit Hans Landwing. F. d. c.

Personen-Medaillen.

1714 **Bernoulli**. Zinn-Med. 1767 v. Samson. Brustbild von rechts. Rv. Inschrift. H 142. S. g. e.

1715 **Bodmer**. Bronzemed. 1783 (v. Boltschauser). Kopf von rechts. Rv. BODMERO PATRI/IUVENT · ACADEM · /TURICENSIS/MDCCLXXXIII · im Lorbeerkranz. Sch. 7320. 40 mm. S. g. e.

1716 **Breitinger u. Bodmer** Bleimed. o. J. (v. Boltschauser). Beider Brustbilder auf einander. Rv. ELEGANTIAE/PER GERM./INSTAVRATOR. H 150. 38 mm. S. g. e.

1717 **Bullinger**, Heinr. Vergoldete Med. 1566, mit Brustbild fast ganz von vorn. Rv. IHS HIC EST etc. H 155. 40 mm. 18,5. gr. G. e.

1718 Med. (v. Gessner) mit Brustbild von vorn. Rv. MDIV / NATVS / etc. H 159 36 mm. 22 gr. Vorzgl. erh.

1719 Med. (v. J. Dassier). Brustbild von links. Rv. Inschrift. H 161. Bronze. Vorzgl. erh.
Bürgkli, s: Hochburg Nr. 1742.

1720 **Calvin**. Bronzemed. (v. J. Dassier). Brustbild von links. Rv. Inschrift. H 176. Vorzgl. erh.

1721 **Dufour**. Med. (v. Bovy) 1847. LE GÉNÉRAL DUFOUR COMMANDT EN CHEF L'ARMÉE FÉDÉRALE Brustbild in Uniform von links. Rv. LE PEUPLE SUISSE A L'ARMÉE FEDÉRALE Lorbeerzweige. 37 mm. 29 gr. F. d. c.

1722 Dasselbe Stück in Bronze. F. d. c.

1723 Zinnmed. 1847. Brustbild fast von vorn. Rv. FÜR EHRE FREIHEIT UND BÜRGERWOHL Waffen etc. 40 mm. F. d. c.

1724 **Farel**, Wilh. Med. (v. J. Dassièr) Brustbild von rechts. Rv. Inschrift. Bronze. 28 mm. Vorzgl. erh.

1725 Med. 1830 (v. Landry). GUILLAUME FAREL — RÉFORMATEUR Brustbild von vorn. Rv. 3ME JUBILÉ DE LA REFORMATION / A NEUCHATEL / 1830./ etc. 40 mm. 32 gr. Mattes Silber. Schön.

1726 **Flüh**, Nikolaus von der. Med. von Stampfer. ❀BILDTNVS BRVDER CLAVSENN VON VNDERWALDENN STARB IM / MCCCCLXXXVIII SINES ALTERS LXXI IAR HS Brustbild fast ganz von vorn. Rv. ❀SYNN SPRVCH❀ etc. H 111. 60 mm. 43 gr. pol. G. e.

1727 Med. o. J. (v. I. C. Hedlinger 1727). Brustbild von rechts. Rv. VISIO BEATI Des Seligen Wundergesicht, Kopf im Feuerrade, über Wolken. H 118. Sch. 7331. 44 mm. 42 gr. F. d. c.

1728 Med. o. J. (v. J. H. Hedlinger.) Kurzes Brustbild von rechts. Rv. Inschrift: NICOLEOS / HIC EST / etc. H 122. 36 mm. Bronze. G. e.

1729 Med. o. J. (1752 v. J. C. Hedlinger.) Brustbild von rechts wie Nr. 1727. Rv. EXPOSITVS / A / etc. H 124. Sch. 7332. 45 mm. 42 gr. Sehr schön.

1730 Bronzemed. 1787. Brustbild von rechts wie bei der Med. von Hedlinger. Rv. BEATO/NICOLAO · DE · FLVE / CIVI · SACHSLENSI,/PACIFICATORI · AC · SPLENDORI / HELVETIÆ, / QVARTO · CENTENARIO / SVBSILVANIA. / 1887. 44 mm. F. d. c.

1731 **Frobenius**, Joh. Med. (v. Bovy) Brustbild von rechts. Rv. GEB. ZU / HAMELBURG. etc. Zur Säkularfeier der Buchdruckerkunst in Basel 1840. F. d. c.

1732 **Fueter**, Christian, Münzmeister. Bronzemed. (von Gruner) 1844. Brustbild von rechts. Rv. Ansicht der Münze in Bern. 48 mm. S. g. e.

1733 **Gessner**, Konrad. Med. v. H. J. Gessner. Brustbild von rechts. Rv. Wappen. H 206. 13,3 gr. F. d. c.

1734 **Gessner**, Salomon. Med. (v. Boltschauser) Brustbild von rechts. Rv. PLECTRO / ET / GRAPHIDE / M. im Lorbeerkranz. H 208. 52 mm. Zinn. Selten. S. g. e.

1735 **Gessner**, Salomon, Bronzemed. 1818 (v. Durand). Brustbild von links. Rv. NATUS / TURICI / etc. 40 mm.

1736 **Haller**, Albrecht. Med. (1754 v. Mörikofer) ALBERTUS · HALLERUS. Brustbild von rechts mit langer Perrücke. Rv. PATRIÆ NOVA SERTA PARAVIT. Leyer, Buch u. Lorbeerkranz auf Wolken. H 217. Sch. 7339. 53 mm. 65,5 gr. Sehr schön.

1737 Med. (v. Durussel) 1877 auf die 100jähr. Gedächtnissfeier. Brustbild von links. Rv. Die Berna legt einen Lorbeerkranz auf den Altar, neben ihr ein Genius mit dem Berner Schilde. 50 mm. Bronze. F. d. c.

1738 **Hedlinger**, Joh. Carl. Med. von ihm selbst. Kopf von links. Rv. DEO GRATIAS Ein Sonnenstrahl, reflectirt von einem Brennglase auf ein Herz, das auf einem Altar liegt und jetzt brennt. H 222. 36 mm. Zinn. Sehr schön.

1739 **Hedlinger**. Med. auf Joh. Joseph Victor Lorenz Hedlinger u. seine Gemahlin Maria Rosina Carolina Josephina Theresia Hedlinger mit Beider Brustbildern und den Anfangsbuchstaben ihrer Namen. H 232. 36 mm. Zinn. Sehr schön.

1740 **Heim**, Ignaz. Med. Brustbild von vorn. Rv. ZUM ANDENKEN AN DIE HEIMFEIER / ZÜRICH 1881 / Geflügelte Frau auf einem Felsen sitzend, greift einen Lorbeerkranz auf. 48 mm. Bronze. F. d. c.

1741 **Herzog**, Hans, General. Med. (v. Richard) 1871. Brustbild von links. Rv. Die bewaffnete Helvetia schützt die Neutralität 1870 u. 71. 50 mm. F. d. c.

1742 **Hochburg**, Heinr. Bürgkli ab, Med. (v. H. I. Gessner) 1724. Brustbild von rechts. Rv. SVB TRIBVS IMPERATORIBVS MILES Wappen geviert, von Kriegsemblemen umgeben. H 163. 49 mm. 43 gr. S. g. e.

1743 **Hottinger**, Joh. Heinr., Theologe. Med. (v. Gessner) 1667. Brustbild von rechts u. Inschrift. H 237. F. d. c.

1744 **Lautereck**. Med. (v. J. Dassier). D. F. COMES A LAUTEREC LEG. AD PAC. GENEV. 1738 Brustbild v. links. Rv. FORTITUDO PRUDENTIA AEQUITAS Die 3 Repräsentanten. Bronze. 55 mm. Sehr schön.

1745 **Lavater**, Joh. Casp. Med. (v. Boltschauser) Jugendliches Brustbild von rechts. Rv. GEBOHREN / DEN / XV NOVEM : / MDCCXLI. H 241. Zinn. 36 mm. Schön.

1745a **Lavater**, Joh. Dietr. Med. 1801. (v. Boltschauser). IOH · DIETH · LAVATER TURIC · M · D. Brustbild von rechts. Rv. GRATI ANIMI / CAUSA DE VALETUD · / UXORIS M · MAGD · GROB / FELIC · INSTAURATA / IOS · RUNGG TRID. / F · C · / MDCCCI / im Lorbeerkranz. Zinn. 39 mm. Sehr schön.

1746 **Locher**, Dr. Heinr., Prof. der Chirurgie in Zürich. Bronzemed. (v. Aberli) 1860 mit Brustbild von rechts und Widmung. 45 mm. F. d. c.

1747 **Loyson**, Hyacinthe. Bronzemed. (v. Richard) 1873. Kopf von rechts. Rv. APPELÉ / A GENÈVE / etc. Bronze. 40 mm. F. d. c.

1748 **Martyr**, Petrus M. Vermilius. Bronzemed. (v. J. Dassier.) Brustbild von rechts. Rv. Inschrift. 28 mm. Schön.

1749 **Necker**, Jacques. Bronzemed. o. J. (v. Duvivier). Brustbild von links. Rv. Inschrift. 41 mm. Schön.

1750 **Ochsenbein**. Bronzejeton 1847 mit Brustbild. Rv. FRIEDEN AUF ERDEN etc. 30 mm. Gut erh.

1751 **Oecolampadius**, Joh. Bronzemed. (v. Burckhardt) zur Reformationsfeier in Basel 1819. IOHANNES OECOLAMPADIVS Unten: DENAT:CAL: DEC:MDXXXI. AET:XLIX. Brustbild von links. Rv. SPLENDIDA etc. Bronze. 95 mm. 8 mm. dick. Sehr schön.

1752 **Pestalozzi**, Heinr. Med. (v. Aberli) 1846. Brustbild v. rechts. Rv. Widmung durch H. LANDOLT / ET / G. MEYER DE KNONAU / 38 mm. 22 gr. F. d. c.

1753 Dasselbe Stück in Bronze. F. d. c.

1754 **Pictet**, Benedict. Med. 1724 (v. J. Dassier). Brustbild von rechts. Rv. Spruch. H 259. Bronze. 28 mm.

1755 **Purry**, David de, Neuchatel. Med. (v. Landry) o. J. Brustbild von links. Rv. BIENFAITEUR etc. 39 mm. F. d. c.

1756 **Richard**, Dr. Jean, aus Neuchatel. Prämien-Med. für Uhrmacher. Brustbild v. vorn. Rv. PÈRE/DE NOTRE INDUSTRIE/ etc. Bronze. 57 mm. F. d. c.

1757 Fast genau ebenso. Bronze. 34 mm. F. d. c.

1758 **Ritter**, Karl, Geograph. Bronzemed. 1859 (v. Aberli) mit Kopf von rechts u. Inschrift. 43 mm. S. g. e.

1759 **Ryff**, Andreas. Ovale Bleimed. 1597 mit Brustbild und Wappen, wie H 265, der von dem einzigen Original spricht.
Vorliegende Bleimedaille ist stark oxydirt und beschädigt.

1760 Bleicopie einer Med. Brustbild von vorn. Rv. · TRVBSAL · VND · NOT · WERT · BIS · IN · TOT Verzierter Schild. Nicht bei H. 33 mm.

1761 **Saconay**, Jean de. Copie der Med. H 266. Brustb. u. Inschrift. Blei.

1762 **Schönlein**, Joh. Lucas, Arzt in Zürich. Med. (v. Bovy) mit Kopf von links. Rv. Inschrift. Bronze. 41 mm. F. d. c.

1763 **Schorno**, Mar. Rosa Franc., Gemahlin Joh. Carl Hedlingers. Zinnmed. auf ihren Tod 1755 mit Wappen u. Inschrift. H 230. 36 mm. Schön.

1764 **Seedorf**, Mechthild von S. u. Anna Seiler. Bronzemed. (v. Burger) mit Beider Brustbildern und Ansicht des 1718 neu erbauten Inselspitals in Bern. Bronze. 51 mm. F. d. c.

1765 **Soret**, Friedr., Numismatiker in Genf. Med. 1862 (v. Bovy) mit Kopf von links. Rv. Widmung. Bronze. 50 mm. F. d. c.

1766 **Spreng**, J. J. Med. (v. Samson) 1767, mit Brustbild von rechts. Rv. AETERNITATI Altar. H 276. Schön.

1767 **Tom.** (?) Med. IOAN HEIN · TOM TIGV—ANO · AET · 23 Halbfigur von links. Rv. ORA ET LABORA SOLA · VIRTVS NOBILITAS · Wappen, schräggetheilt: oben gestielter, unten ungestielter Spaten. 35 mm. 31,3 gr. G. e.

1768 **Turretin**, François, Genfer Theologe. Bronzemed. (v. J. Dassier) mit Brustbild von links u. Inschrift. 32 mm. Sehr schön.

1769 **Usteri**, Leonh., in Zürich. Bronzemed. (v. Boltschauer) 1789. Kurzes Brustbild von rechts. Rv. Widmung. Sch. 7376. 42 mm. S. g. e.

1770 **Viret**, Peter. Bronzemed. (v. J. Dassier) mit Brustbild von links. H 292. S. g. e.

1771 **Walter**, **Gwalther**. Med. 1566 mit den Brustbildern von ihm u. Bullinger. H 156. 38 mm. Bleiguss.

1772 **Zwingli u. Bullinger**. Med. (v. J. H. Gessner) 1719 mit Beider Brustbildern. H 160. 36 mm. 21 gr. F. d. c.

1773 **Zwingli**. Med. in Gold (2 Dukaten) mit Brustbild. Rv. INEXTINCTVM. Altar mit Bibel, unten 1719. H 311. F. d. c.

1774 Dasselbe Stück (2 Dukat.) v. etw. anderer Zeichnung. Av. Stempelsprung. F. d. c.

1775 Bronze-Med. v. J. Dassier. Brustbild von rechts. Rv. Inschrift. H 315. Schön.

1776 Med. 1819 (v. B. u. S.). MAGISTER HVLDRICUS ZWINGLI Brustbild von rechts, unten 2 Eichenzweige. Rv. Im Eichenkranze: /NIE SINKE/ UNSER/VATERLAND */ etc. Zinn. 71 mm. Gel.

1776a Med. 1819 mit Brustbild. 30 mm. 11 gr. F. d. c.

1777 Dasselbe Stück in Bronze. F. d. c.

Nachtrag und Varia.

1778 Bronze-Med. (v. Aberli). INVICTIS / DIE X AUGUSTI / MDCCXCII / Der auf dem französ. Lilienschilde ruhende Löwe. Darunter: THORWALDSEN AHORN. SCULP:1819–1821. Rv. PER / VITAM FORTES / SUB / INIQVA OMRTE / FIDELES/ 50 mm. F. d. c.

1779 Aehnlich (v. J. B. Frener). Av. HELVETIORUM FIDEI AC VIRTUTI / DIE X AUGUSTI II ET III SEPTEMBRIS MDCCXCIII Rv. Wie vorher u. GENTI/BOURBONICÆ/AUTOR/ 52 mm. F. d. c.

1780 Desgl., aber Rv. A LA/LOYAUTÉ etc. 19,5 mm. F. d. c.

1781 Zinnmed. 1804. EXPEDITION : ZU · AFHOLSERN. Darstellung des Angriffs. Rv. Namen der Theilnehmer. 50 mm. Oben ist ein Loch zum Tragen. S. g. e.

1782 Ovales silbernes Pathengeschenk mit verblasstem Bande. Johannes der Täufer u. Christus als Kinder spielend. Rv. eingravirt: A 1621 / Wolff-gang Jak/getauft/in/Stans/ 50/40 mm. 23 gr. Interessantes Familienstück.

1783 **Montmirail** (Neuchâtel). Schulprämie. Oben MONTMIRAIL Im Abschnitte: PENSION DE IEU-/NES FILLES/ETABL : 1766 Inmitten die Gebäude der Herrenhutischen Erziehungs-Anstalt. Rv. A LA GLOIRE DE DIEU Aufgeschlagener Flügel, Globus etc. H 2094. 27 mm. 7,7 gr. Sehr selt. F. d. c.

1784 **St. Urban**, Abt Siedentopp von Eitzen. Prämienmed. (v. Brupacher.) ABB. AD. S. — VRBANVM Geschmückter Wappenschild. Rv. Ein Knabe vor der sitzenden Minerva, oben in Wolken die Kirche. Sch. 3127. 42 mm. 29,5 gr. Schön und selten.

1785 **Collegium Helveticum in Mailand**. Silberne gegossene Med. mit Brustb. d. h. Karl Borromæus. Rv. Kreuz von 2 Händen gehalten. Öse. Sch. 3073. 47 mm. 28 gr.

1786 **Burgdorf** (Bern). Catechismuspfennig. Engel neb. d. Wappen. H 907. 10 gr. S. g. e.

1787 24 Marken u. Jetons, zum Theil sehr interessant. Messing. 24

1788 Bronzemed. (v. Bovy.) ΑΦΡΟ—ΔΙΤΗ Venusbrustbild. Rv. leer. 44 mm. F. d. c.

1789 Einseitiges Bleimedaillon u. ovale Wappenkopie. 2

Münzschrank.

Eleganter einthüriger Münzschrank, aus Nussbaumholz, mit Untersatz. Gesammthöhe 145 cm., Breite 67 cm., Tiefe 46 cm. Der obere Theil enthält 22 Schiebladen, jede 3 cm. hoch, innerer Flächenraum durch eine Leiste in 2 Abtheilungen von je 27 × 34 cm. getheilt, und eine $8^1/_2$ cm. hohe Schieblade von 55 × 34 cm. innerm Flächenraum; die Laden mit grünem Tuch ausgeschlagen. Der Untersatz enthält 2 verschliessbare Schiebladen, jede 15 cm. hoch, 59 × 39 cm. inneren Flächenraums.

